



Kalenderwoche **32**

Mittwoch, 10. August 2011 · 66. Jahrgang

Lokalzeitung für die Havelstadt

Ausgabe Süd für die Ortsteile Gatow, Kladow, Wilhelmstadt und Staaken – jede Woche aktuell

Zustellung: ☎ 259 17 84 84
Redaktion: ☎ 259 17 84 00
Anzeigen: ☎ 259 17 84 30
www.spandauer-volksblatt.de

In dieser Ausgabe

Wo Geschichte lebendig wird



In der Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße wird Geschichte anschaulich vermittelt. Mehr in der Reportage.

Auf verwehten Spuren



Der Berliner Mauerweg führt zu vielen Relikten der deutsch-deutschen Teilung. Lesen Sie mehr dazu im Wochenmarkt.

So haben Sie abgestimmt

In unserer Reportage in der vergangenen Woche sollten unsere Leser entscheiden:

Sollte ein Radführerschein Pflicht werden?
Und so stimmten Sie ab:

JA: 81%
NEIN: 19%

Hintergründe und Reaktionen zu diesem Abstimmungsergebnis lesen Sie auf unserer Reportageseite.



Foto: Christian Hahn

Kino unterm Sternenhimmel

Berlin. Bis in den September hinein haben Freiluftkinos Saison. Die Sommerkinos sind an vielen Orten in der Stadt zu finden – zum Beispiel am Kulturforum Potsdamer Platz. Eine Liste aller Spielorte gibt es im Internet unter www.berlin.de/kultur-und-tickets/kultur/freiluftkinos.

Gedenken an Mauerbau

Spandau. Aus Anlass des 50. Jahrestags des Mauerbaus laden die Heimatkundliche Vereinigung Spandau und das Bezirksamt am 12. August zu einer Gedenkstunde für die Mauertoten an die Spandauer Mauergedenkstätte ein. Beginn ist um 16 Uhr an der Ecke Heerstraße und Bergstraße in Staaken. Die Organisation der Veranstaltung hat die Freiwillige Feuerwehr Staaken übernommen. Die Veranstalter hoffen auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung.

Günstig einkaufen

Spandau. Gegen eine kleine Spende können Besucher mit einem Nettoeinkommen von monatlich weniger als 900 Euro am 12. und 13. August wieder beim Sozialmarkt der gemeinnützigen Gesellschaft „Goldnetz“ am Zitadellenweg 34 günstig einkaufen. An den Marktständen gibt es jeweils von 12 bis 17 Uhr Neues oder Aufgearbeitetes. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am 12. August unterhält die Gruppe „Happy Music“ die Besucher mit Country-Musik und Oldies. Für Kinder gibt es Ponyreiten. Wer die soziale Aufgabe von „Goldnetz“ unterstützen möchte, kann Waren zum Verkauf spenden. Benötigt werden derzeit besonders Fahrräder, Spielzeug sowie Kinderkleidung. Spender können sich bei der gemeinnützigen Gesellschaft unter ☎ 30 39 81 89 melden.

Sparhammer schlägt erneut zu

Bezirk verhängt Haushaltssperre und beschränkt weiter seine Ausgaben

Spandau. Der Bezirk muss noch rigorosere sparen und hat deshalb eine weitergehende Haushaltssperre verhängt. Jetzt dürfen nur noch gesetzlich vorgeschriebene Ausgaben getätigt werden.

Die Finanzmisere ist noch prekärer als angenommen. Mitten in der Sommerpause haben der Bürgermeister und die Stadträte auf einer Sondersitzung am 26. Juli eine Haushaltssperre beschlossen. Damit beschränkt der Bezirk seine Ausgaben auf das Nötigste. „Die aktuelle Sperre gilt für den Transferbereich,

die Investitionsliste des Bezirks und die Personalausgaben“, erklärt Finanzstadträtin Daniela Kleinedam. (SPD). Sie bleibe voraussichtlich bis Ende dieses Jahres bestehen.

Um die Gesamtschulden in Höhe von 18,5 Millionen Euro abzubauen, hatten sich die Spandauer gegenüber dem Berliner Senat dazu verpflichtet, in den kommenden vier Jahren jährlich 5,3 Millionen Euro einzusparen. „Dieses Sparziel werden wir in diesem Jahr nicht erreichen“, so die Finanzstadträtin. Spandau wolle wenigstens 1,2 Millionen Euro Überschuss erwirtschaften, um ei-

nen kleinen Teil der Altschulden abzubauen. Das aktuelle Defizit beträgt rund 6,5 Millionen Euro. Ursache der Finanzprobleme dieses Jahres sind die hohen Mehrkosten im Bereich der Hilfen zur Erziehung mit 3,5 Millionen Euro. Im Mai vergangenen Jahres hatte der Bezirk bereits eine vorläufige Haushaltssperre für alle Ausgaben der Verwaltung verhängt. Da die bisherigen Sparmaßnahmen jedoch nicht ausreichten, schlägt der Sparhammer nun erneut zu. So wurde von der Investitionsliste des Bezirks für die Jahre 2011 bis 2015 jetzt auch der Umbau

der Bertolt-Brecht-Oberschule in der Wilhelmstadt gestrichen. 200 000 Euro sollten in diesem Jahr in das Projekt fließen. Für 2012 waren 620 000 Euro kalkuliert.

Bisher waren wegen des Sparzwangs nur Projekte von der Liste gestrichen worden, die von kommendem Jahr an beginnen sollten. Was den Transferbereich betrifft, so sind die meisten dieser Leistungen gesetzlich vorgeschrieben. Eigentlich darf daran nicht gespart werden. Mittel vom Senat bekommt der Bezirk beispielsweise für die Hilfen zur Erziehung oder für das Wohngeld. **uk**

GOLDANKAUF Bargeld sofort

Schmuck mit Vergangenheit.de

Im Hause Karstadt/Spandau

GOLDANKAUF

Sofort Bargeld!
diskret & seriös kaufen wir immer und jederzeit ihr Edelmetall

+10% bei Vorlage dieses Coupons

ZAHNGOLD (auch mit Zähnen)
BRUCHGOLD
UHREN · MÜNZEN
SILBER jeglicher Art
BATTERIEWECHSEL

Brunsbütteler Damm 3
13581 Berlin-Spandau
U7-Rathaus Spandau S-9, S-75 Rathaus Spandau
Bus: 134, 135, 136, 236, M32, M37, M45
www.mc-gold.de

Matratzen zu verschenken

Jetzt zusätzlich bis zu 50,- € für Ihre alten Matratzen und Rahmen!

Gesunder Schlaf muss nicht teuer sein: Ab sofort gibt's bei Möbel Anderle die zweite passende **Matratze als Geschenk dazu!** Das gleiche Angebot gilt auch beim Kauf aller Motorrahmen und Lattenroste. Und anlässlich des 50-jährigen Firmen-Jubiläums gibt's noch **zwei hochwertige Nackenkissen im Wert von 80,- Euro gratis** mit dazu. Zudem schenkt der Einrichtungsprofi im Rahmen eines großen VIP-Shoppings seinen Kunden die **Mehrwertsteuer + 5% Skonto** auf alle Neubestellungen. Bei über 50 Jahren Erfahrung können sich die Kunden auf eine kompetente Beratung und eine riesige Auswahl an hochwertigen Markenmatratzen und Möbeln verlassen. Außerdem sind alle Mitarbeiter ausgebildete Medizin-Produkt-Berater.

Wozu? Möbel Anderle und Anderle Wellness-Oasen für

TEMPUR u. BUGATTI Matratzen, Rahmen, Bettwaren, Fernsehsessel

1 im Tegel-Center Gorkistraße 11 - 21 Tel. 030/43007-0 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9.30 - 16 Uhr

2 Berlin-Spandau Gatower Straße 95 - 97 Tel. 030/30124162 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 9.30 - 16 Uhr

3 Berlin-Charlottenburg Bismarckstraße 103 Tel. 030/31017281 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 9.30 - 16 Uhr

JUBELVORTEIL ZUM VIP-SHOPPING

19%* + 5% Skonto

MwSt. geschenkt auf alle Möbel-Neubestellungen

Jetzt sensationell sparen – mit den Tempur-schlafgut-Sparsets!

TEMPUR
DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

Sie sparen bis zu 37%

Die neue CLOUD-MATRAZZE!
Schlafen wie auf Wolken.

* Ausgenommen sind alle Artikel der Marken Tempur, Bugatti, Moll und a-kad'or sowie Werbemodelle. Nicht kombinierbar mit anderen Vorteilen. Lieferung und Montage gegen geringen Mehrpreis. Gültig bis zum 16.08.2011.

Nur bei uns!
Bahn-, Bus- und Flugtickets
sofort zum Mitnehmen!
Top-Agentur für Kreuzfahrten

DERPART REISEBÜRO SPANDAU

Charlottenstraße 14
Tel.: 333 50 35
uwe.roesler@derpart.com

SERIÖSER GOLDANKAUF in Berlin-Spandau

Goldschmuck Altgold Zahngold
Bruchgold Barren Münzen
Ketten Uhren Silber Besteck Platin
Jetzt neu: Ankauf von versilbertem Besteck

Montags bis Freitag: 10 - 18 Uhr | Samstags: 10 - 17 Uhr

Havelstr. 18, 13597 Berlin
Direkt am U-Bhf. Altsch. Spandau
neben dem Kino

10% BONUS COUPON

Tel. 896 45 485

JUWELIER SARO
BEKANNT ALS **TV GOLD**
MÜNZEN SILBER & LUXUSUHREN ANKAUF
ANKAUF 45€
Rheinstrasse 34 & Otto-Suhr-Allee 87
Tel: 030/ 851 77 51 www.bestgoldankauf.de

Neumann
Parkett- + Fußbodentechnik
Meisterinnungsbetrieb
Aufmaß und Beratung kostenlos bei Ihnen vor Ort!
Fachgeschäft in Spandau für Bodenlege aller Art
Handwerkbetrieb seit 40 Jahren!
Brunsbütteler Damm 66 · 13581 Berlin
Telefon 030/363 31 12 · Fax 363 31 31
www.neumann-fubotec.de

Lohnt sich immer: Schnäppchen im Spandauer Volksblatt

Mit dem Jaguar zur Hochzeit
Spandauer Limousinen-Service
Telefon 33 30 87 32
www.spandauer-limousinen-service.de

Lohnt sich immer: das Spandauer Volksblatt

WADZECK-STIFTUNG
Helfen Sie mit - werden Sie Pflegeeltern:
Der für Spandau zuständige Pflegekinderdienst der Wadzeck-Stiftung sucht interessierte und engagierte Menschen, die bereit sind, ein Kind aus einer akuten Notlage heraus auf Zeit oder dauerhaft in ihre Familie aufzunehmen.
Bitte rufen Sie uns an und kommen Sie zu unserem nächsten Infobeamd am Dienstag, 16. August 2011, um 19.00 Uhr.
FIP Pflegekinderdienst, Pichelsdorfer Str. 124, 13595 Berlin, Tel. 030/35 13 49 96, www.wadzeck-stiftung.de

MARKEN-RABATT
bis zu **50%** auf alle Möbel!
PLUS
JAHRHUNDERT-RABATT
NUR AN DIESEM WOCHENENDE!
15% GESCHENKT!
Auf zur gigantischen **Flamme**
FREITAG 12. August
SAMSTAG 13. August
VERKAUFSOFFENER SONNTAG 14. August
Mit vielen tollen Aktionen!
Freiheit 4 · 13597 Berlin
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr
www.flamme-berlin.de

Die Eisbahn ist weg

Betrieb soll neu vergeben werden / Bewerbungen bis zum 21. August möglich

Spandau. Ein Schreck für alle Schlittschuhläufer und Freunde des Eishockey-Sports: Die Eisbahn am Hohenzollernring steht nicht mehr. Der Betreiber hat sie abgebaut.

Bereits Ende März war der Vertrag zwischen dem Bezirksamt als Eigentümer der Fläche und dem Betreiber, der Berliner Ortolan GmbH, ausgelaufen. Bis Juli hatte der Betreiber Zeit, die Bahn abzubauen.

Es besteht jedoch Grund zur Hoffnung, dass der Betrieb der Eisbahn auf dem Grundstück am Hohenzollernring 64 weitergeht: Das Bezirksamt will den Betrieb ab der Wintersaison 2011/2012 neu vergeben und startet jetzt das sogenannte Interessenbekundungsverfahren. „Wir sind sehr daran interessiert, dass es dort wieder eine Eisbahn geben wird“, sagt der amtierende Sportstadtrat Carsten-Michael Röding (CDU). Denn auch viele Sportvereine und Schulklassen hätten die Halle genutzt. Das Bezirksamt hofft, bereits Anfang September ei-

nen neuen Betreiber gefunden zu haben. Die Frist für das Interessenbekundungsverfahren endet am 21. August. Den neuen Pachtvertrag will das Bezirksamt für mehrere Jahre abschließen. Der neue Pächter muss die Eissportanlage auf eigenes Risiko errichten, die Betriebskosten übernehmen und alle notwendigen Genehmigungen selbst bezahlen. Dafür kann er ein rund 5000 Quadratmeter großes Grundstück nutzen.

Dem früheren Betreiber der Eisbahn war im Sommer vergangenen Jahres fristlos gekündigt worden. Im September wurde dann der Vertrag mit der Ortolan GmbH unterzeichnet, allerdings zunächst nur für eine Saison. Anfang dieses Jahres hatte Ortolan dann angekündigt,

den Vertrag nur zu verlängern, wenn es Fördermittel gibt. Das hatte das Bezirksamt abgelehnt. Unterlagen für das Interessenbekundungsverfahren sind per Post an das Bezirksamt, Fachbereich Sport, in 13578 Berlin oder per E-Mail an sportamt@ba-spandau.berlin.de zu senden. Rückfragen werden beantwortet unter ☎ 902 79 35 27. **uk**



Tröstlos sieht es derzeit am Hohenzollernring 64 aus. Wo bis vor Kurzem Schlittschuhläufer ihre Runden drehten ist nur noch eine eingezäunte, karge Freifläche. Foto: Michael Uhde

BISS organisiert Politiker-Duell

Kladow. Die Bürgerinitiative Spandauer Süden (BISS), die sich gegen drohenden Fluglärm einsetzt, lädt am 15. August zum Duell der Spandauer Bürgermeister-Kandidaten ein. Beginn ist 19.30 Uhr im Restaurant „Casa Italiana da Alberto“, Alt-Gatow 1-3. Besucher haben die Möglichkeit, Carsten-Michael Röding (CDU) und Helmut Kleebank (SPD) Fragen zu aktuellen Themen und Problemen zu stellen.

Klimawerkstatt soll Impulse geben

Neues Projekt wird vorgestellt

Spandau. Mit dem Projekt „Klimawerkstatt Spandau“ wollen das Umweltamt und die gemeinnützige Gesellschaft „Kebab“ eine Anlaufstelle für Unternehmen und Bürger im Bezirk schaffen, die Fragen rund um den Klimaschutz beantwortet.

Umweltschutz, wird die Besucher über die Ziele der Klimawerkstatt informieren. Sie soll dem Klimaschutz im Bezirk in den kommenden Jahren zusätzliche Impulse verleihen. In einer ersten Phase geht es um das Engagement Spandauer Unternehmen in Sachen Klimaschutz. Dabei wird untersucht, welche Firmen bereits aktiv Klimaschutz betreiben, welche Erfahrungen sie dabei gemacht haben und welche Unterstützung sie sich in Spandau wünschen. **Ud**

Saisonbeginn in der Berlin-Liga

Spandau. An diesem Wochenende, 12. bis 14. August, startet die Fußball Berlin-Liga die Spielzeit 2011/12. Aus Spandau sind zwei Vereine in dieser höchsten Stadtklasse vertreten. Neben dem SC Gatow, der die vergangene Saison als Tabellenfünfter beendet hat, schaffte der SC Staaken den Aufstieg. Dafür stieg der FC Spandau 06 in die Landesliga ab. Gatow muss zum Auftakt am Sonnabend bei Stern 1900 antreten. Anpfiff: 14 Uhr an der Kreuznacher Straße. Staaken hat am Sonntag ein Heimspiel. Gegner im Sportpark Am Kurzen Weg ist um 14 Uhr Lichtenberg 47. **tf**

Mit Energielive durch die Kieze

Neue Ausgabe des Haushaltsmagazins von Vattenfall

Gemeinsam mit der nächsten Ausgabe der Berliner Woche am 17. August erscheint auch wieder Energielive, das Haushaltsmagazin von Vattenfall für Berlin.



Gewinner. Für alle Leser der Berliner Woche gibt es ein ganz besonderes Highlight: Gemeinsam verlosen Vattenfall und die Berliner Woche 25-mal zwei Freikarten für den Vattenfall Allstars-Fanblock inklusive Fan-Pakete sowie einmal 2 VIP-Karten für das 75. ISTAF am 11. September im Olympiastadion. Um an der Verlosung teilzunehmen, schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Berliner Woche“ an gewinnspiel-energielive@vattenfall.de oder schreiben Sie eine Postkarte an die Vattenfall Europe AG, Redaktion Energielive, Puschkinallee 52, 12435 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 26. August 2011, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spandau bietet Platz für Fujitsu

Siemensstadt. Nachdem das japanische Unternehmen Fujitsu entschieden hat, sein neues Vertriebszentrum in Berlin zu eröffnen, lädt der CDU-Abgeordnete Matthias Brauner das Unternehmen ein, die geplanten 400 neuen Arbeitsplätze am Technologiestandort Siemensstadt anzusiedeln. Dieser Standort biete Fujitsu die idealen Rahmenbedingungen. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Hochtechnologie-Standort Siemens Technopark Berlin erlebe der Ortsteil gerade eine „industrielle Wiedergeburt“. Auch der ehemalige Fujitsu-Kooperationspartner Siemens habe ihm bestätigt, dass Spandau und damit die Siemensstadt „ein besonders leistungsstarker Wirtschaftsraum Berlins“ sei.

Sportplatz wird später eröffnet

Spandau. Voraussichtlich um zwei Wochen wird sich die ursprünglich für den 13. August geplante Eröffnung des Frey-Stach-Sportparks an den Freiheitswiesen verzögern. Grund ist der Starkregen der vergangenen Wochen. Er hatte zu Problem bei der Anlage eines neuen Kunstrasenplatzes geführt.

Von Soldaten vom Fahrrad gezerrt

Als Kind Angst eingejagt: Klaus Wollschläger erinnert sich nicht gern an den 13. August 1961

Kladow. Als Sechsjähriger erlebte Klaus Wollschläger den Bau der Grenzanlagen rund um West-Berlin in Kladow. „Meine damaligen Erlebnisse haben ein Trauma verursacht, das ich bis heute nicht ganz verarbeitet habe“, sagt der 56-jährige Lehrer für Sportrehabilitation.

Am 13. August 1961, einem Sonntag, wollte Wollschläger mit seinem Vater Herbert, damals 33 Jahre alt, einen Fahrradausflug nach Sacrow machen. „Mein Vater fuhr das Rad, ich saß im Kindersitz auf der Stange“, erinnert sich der Kladower. Ein ganzes Stück nach der Stadtgrenze habe sein Vater plötzlich gestoppt und gesagt: „Da stimmt was nicht, wir kommen wohl nicht weiter.“

Herbert Wollschläger drehte um, wollte zurück nach Kladow radeln. „Kurz vor der Stadtgrenze an der Sakrower Landstraße standen plötzlich viele Uniformierte mit Stahlhelmen und Maschinenpistolen“, erinnert sich Klaus Wollschläger. Für ihn seien das Soldaten gewesen. Später habe er erfahren, dass die Uniformierten zu einer Betriebskampfgruppe gehört hätten.



Wenn Klaus Wollschläger (56) heute am Mauerdenkmal in Groß Glienicke steht, werden alle unliebsamen Erinnerungen an den 13. August 1961 wieder lebendig. Damals wurden er und sein Vater von Uniformierten gestoppt. Fotos: Michael Uhde

Die Männer stoppten das Rad mit Vater und Sohn. Sie untersagten die Weiterfahrt und zertrten am Fahrrad. „Ich fiel dabei vom Rad, worauf die bewaffneten Männer laut lachten“, berichtet Wollschläger. Dies werde er wohl nie vergessen können, da er un-

beschreibliche Angst gehabt hätte und in Panik geraten sei. Irgendwie gelang es Herbert Wollschläger Fahrrad und Sohn an sich zu reißen und über die Stadtgrenze nach Kladow zu gelangen. „Seit diesem Erlebnis hatte ich unheimliche Probleme,



Die Medaille der Volksarmee zum Gedenken an den 13. August 1961, ein Geschenk, hat er aber aufgehoben.

Ganz anders war dann im Spätherbst seine Begegnung mit einem DDR-Grenzsoldaten. „Der stand in Uniform und mit Waffe plötzlich auf der Potsdamer Chaussee in West-Berlin“, erinnert sich der 56-Jährige. Sein Vater habe den VW-Käfer kurzerhand gestoppt, den flüchtigen Soldaten eingeladen und zum Polizeirevier 146 am Parne-mannweg in Kladow gebracht.

Persönlich kam Wollschläger dann mit Angehörigen der Grenztruppen erst wieder Weihnachten 1989 ins Gespräch. Während der kurzfristigen Grenzöffnung an der Potsdamer Chaussee zwischen Kladow und Groß Glienicke über das Weihnachtsfest schenken ihm Grenzsoldaten eine Gedenkmedaille der Nationalen Volksarmee an den 13. August 1961 in einer von ihnen unterschriebenen Verpackung. „Ich habe das damals eigentlich als Hohn empfunden, eine Medaille zu erhalten, die wohl nur Grenzern verliehen wurde, die beim Mauerbau am Brandenburger Tor eingesetzt waren“, sagt Klaus Wollschläger. Dennoch hat er dieses Dokument der Geschichte bis heute aufbewahrt. **Ud**

KW 32 Gültig ab 10.08.2011

REWE
Jeden Tag ein bisschen besser.

Jetzt gewinnen: Meet & Kick mit Lukas Podolski oder Thomas Müller!
Jetzt mitmachen auf www.rewe.de

<p>Rotkäppchen Sekt versch. Sorten oder Schaumwein alkoholfrei, (1 l = 3,72), 0,75-l-Fl.</p> <p>Ihr Preisvorteil: 30%!</p> <p>2,79 AKTIONSPREIS</p>	<p>REWE Deutschland: Romana Salatherzen Kl. I 3-St.-Pckg.</p> <p>0,79 AKTIONSPREIS</p>	<p>REWE Deutschland: Zwetschgen Kl. I 1 kg</p> <p>0,89 AKTIONSPREIS</p>	<p>*in fast allen Märkten erhältlich.</p> <p>Sonnenblume* »Helianthus«, im 13-cm-Topf</p> <p>1,77 AKTIONSPREIS</p>
<p>Wurzelpeter Kräuterlikör 30% Vol., (1 l = 7,84), 0,7-l-Fl.</p> <p>Ihr Preisvorteil: 21%!</p> <p>5,49 AKTIONSPREIS</p>	<p>NIMM ZAHL MEHR! Spreequell Mineralwasser versch. Sorten, (1 l = 0,65) 6 x 0,5-l-PET-Fl.-Sixpack zzgl. 1,50 Pfand</p> <p>Ihr Preisvorteil: 16%!</p> <p>1,95 AKTIONSPREIS</p>	<p>Senseo Kaffee Pads versch. Sorten, (100 g = 1,61) 111-g-Btl.</p> <p>Ihr Preisvorteil: 25%!</p> <p>1,79 AKTIONSPREIS</p>	<p>Géramont Le Snack oder feine Scheiben franz. Weichkäse, 60% Fett i.Tr., (100 g = 0,80-1,06) 150-200-g-Pckg.</p> <p>Ihr Preisvorteil: 20%!</p> <p>1,59 AKTIONSPREIS</p>

In vielen Märkten Mo. - Sa. von **7.22** für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie den Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CITY. www.rewe.de

Aus der Zeit des Mauerbaus Cannabis angebaut

Kladow. Bei einer Veranstaltung des Kulturvereins „Kladower Forum“ zum 50. Jahrestag des Mauerbaus liest Autorin Jenny Schon aus dem Buch „Wo sich Gott und die Welt traf – Westberlin“. Die Veranstaltung beginnt am 14. August um 17 Uhr im Landhausgarten Dr. Max Fränkel am Lüdickeweg 1. In dem Buch hat Jenny Schon als Herausgeberin zahlreiche Geschichten aus der Zeit des Mauerbaus gesammelt. Der Eintritt zur Lesung ist frei.

Falkenhagener Feld. Weil der Angestellte einer Wohnungsbaugesellschaft am 2. August gegen 18.40 Uhr seltsame Maschinen Geräusche aus einer leeren Wohnung an der Straße An der Kappe vernahm, bat er die Polizei um Hilfe bei der Kontrolle. In der Wohnung befanden sich Beleuchtungs- und Bewässerungseinrichtungen und mehrere Dutzend Cannabispflanzen und -setzlinge. Die Beamten bauten die Geräte ab und beschlagnahmten die Drogen.

Wilhelmstadt. Große Veränderungen könnte es bald im einstigen „Britannia Centre“ in der Wilhelmstraße 21-25 geben. „Nach dem Verkauf des Geländes liegt der Bauantrag einer Entwicklungsgesellschaft vor“, bestätigte Baustadtrat Carsten-Michael Röding (CDU) jetzt dem Spandauer Volksblatt.

Bauantrag für das „Britannia Centre“ gestellt



Das „Britannia Centre“ an der Wilhelmstraße könnte bald anders aussehen: Dem Bauamt liegt ein Antrag auf Teilabriss und Neubauten vor. Foto: Michael Uhde

Auf dem 12 700 Quadratmeter großen Gelände der einst von der britischen Berlin Infantry Brigade genutzten Smuts Barracks logierten seit 1994 Kaiser's, Aldi und mehrere Einzelhandelsgeschäfte. Wie von diesen Geschäftsleuten verlautet, seien ihre Pachtverträge bereits gekündigt worden. Grund seien die Planungen gewesen, das Gelände künftig anderweitig zu nutzen.

„Uns liegt ein Antrag zum Teilabriss und für Neubauten vor“, bestätigte denn auch Röding. Eine Genehmigung

sei aber noch nicht erteilt worden. „Allerdings müssen wir dem Bauantrag wohl zustimmen, wenn die Planungen – besonders die Größe betreffend – im Rahmen des gültigen Bebauungsplans liegen“, erklärte er. Erweiterungen würde das Bauamt

aber keinesfalls zulassen. Beantragt sei etwa, das Gebäude, in dem derzeit Aldi beheimatet ist, abzureißen. Dafür sei ein Neubau geplant, so der Baustadtrat. Gefährdet von den Plänen fühlen sich nun insbesondere die kleineren Unternehmer. Ud

„Für diese Geschäfte suchen wir derzeit nach Alternativen in der Nähe des jetzigen Standorts“, sagte Röding. Auf jeden Fall denke man dabei an deren Verbleib in der Wilhelmstadt, so etwa nahe dem benachbarten Melanchthonplatz. Ud

SERIÖSER GOLDANKAUF in Spandau

VOM 11.08. BIS ZUM 17.08.

Goldschmuck Altgold Zahngold Bruchgold Ringe Barren Münzen Ketten Uhren Silber Besteck Platin

Jetzt neu: Ankauf von versilbertem Besteck

BIS ZU **35,50€** PRO GRAMM

Montags bis Freitags: 10 - 18 Uhr
Samstags: 10 - 14 Uhr

Havelstr. 18, 13597 Berlin
Direkt am U-Bhf. Altstadt Spandau neben dem Kino
Tel. 896 45 485

10% BONUS COUPON

* = Tagespreis für Feingold in Barrenform vom 05.08.2011

KÜCHEN BORSCH

100% 80% 90%

www.kuechenborsch-berlin.de

REVOLUTION!!! Küchen aus Inventionen, Überproduktionen, Ausstellungen, Foto-Küchen und Neu-Küchen

Weißenhöher Straße 108
12683 Berlin-Biesdorf im Biesdorf-Center

Lise-Meitner-Straße 45
10589 Berlin-Charlottenburg im Topfackel-Center

Beratung & Verkauf immer Do, Fr & Sa
von 10 bis 19 Uhr ☎ 030 - 609 84 80 88

Lohnt sich immer: **Wellness-Tipps** im Spandauer Volksblatt

Beratungs-Telefon rund um Alter und Pflege Mo-Fr 9-17 Uhr
030 · 336 09-300
Altenhilfe – mit Sicherheit bei uns.

Spielhallen-Gesetz wird umgesetzt

Von den letzten 18 Anträgen hat der Bezirk 17 abgelehnt

Spandau. Helmut Kleebank, Bürgermeister-Kandidat der SPD, fordert den Bezirk auf, die Vorschriften des neuen Spielhallen-Gesetzes umzusetzen. Dieses gilt seit dem 2. Juni und soll Neuzulassungen deutlich erschweren.

„In Spandau hat sich die Zahl der Spielhallen in einem Jahr fast verdoppelt“, sagt Kleebank. Der Bezirk habe dem tatenlos zugehört. Diese Entwicklung habe der rot-roten Senat nun durch das neue Gesetz gestoppt. Der Bezirk müsse dies aber auch umsetzen. „Das tun wir bereits“, sagt der zuständige Baustadtrat Carsten-Michael Röding (CDU). Seit dem 1. Juni habe sein Amt über 18 Anträge für

Spielhallen entscheiden müssen. 17 davon seien abgelehnt oder gleich zurückgezogen worden. Bei einem Antrag habe es sich lediglich um den Wechsel eines Gesellschafters gehandelt. „Hätte auch die SPD im Abgeordnetenhaus einem von der CDU bereits Anfang 2011 eingebrachten Gesetzentwurf zu den Spielhallen zugestimmt, hätten wir im Bezirk sogar weitere acht Anträge auf Spielhallen ablehnen können“, meint Röding.

Bauverwaltung verklagt

Dass der Bezirk alle Anstrengungen gegen neue Spielhallen unternommen habe, sehe man zum Beispiel auch daran, dass die Bauver-

waltung verklagt worden sei, weil sie einen Antrag für ein Casino am Simonring in Haselhorst abgelehnt habe.

Das wirkliche Problem mit den Spielhallen sieht Röding in der Überwachung der Einhaltung von Vorschriften. Für die sei die Innenverwaltung von Senator Ehrhart Körting (SPD) zuständig. „Wir haben alle Betreiber von Spielhallen schriftlich auf die neuen Vorschriften hingewiesen“, so der Baustadtrat. Für die Überwachung fordert er eine Sondereinheit. Diese müsse dann auch die Legalität von Spielhallen kontrollieren. Denn nach Angaben Rödings werden „wohl annähernd die Hälfte aller Spielhallen in Spandau illegal in Hinterzimmern betrieben“. Ud

GAL diskutiert Straßenbahnnetz

Staken. Unter der Fragestellung „S-Bahn zur Spandauer Stadtgrenze – wie weiter?“ veranstaltet die GAL (Alternative Liste Spandau, Grüne Spandau) am 16. August eine öffentliche Diskussionsrunde. Beginn ist 19.30 Uhr im Kulturzentrum „Gemischtes“, Sandstraße 41. Neben den Vorstellungen zur Verlängerung der S-Bahn sollen Pläne für die Wiederbelebung des Spandauer Straßenbahnnetzes vorgestellt werden. Es werden der Berliner Verkehrspolitiker Michael Cramer (Bündnis 90/Die Grünen), die verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Berliner Abgeordnetenhaus, Claudia Hämmerling, sowie Sven Munzinger als Vertreter der Fahrgastinitiative erwartet.

Arbeiten verzögern sich

Landhausgarten: Bauunterlagen warten auf Prüfung

Kladow. Mit dem Veranstaltungsort „Landhausgarten Dr. Max Fränkel“ am Lüdickeweg 1, der momentan vom Kulturverein Kladower Forum betrieben wird, gibt es offenbar Probleme. Das geht aus einer Beurteilung der Spielstätte hervor.



Das Teehaus des Landhausgartens. Foto: Michael Uhde

Die hat der Musiker Florian Heidmann vom Jazz-Quintett „moon indigo“ nach einem Konzert im Garten abgegeben. „Die Bestuhlung war leider viel zu knapp“, bemängelt er. Akustisch sei der Auftritt problematisch gewesen. Schwierig habe sich auch der Regenschutz für die Künstler und die Unterstellmöglichkeit für das Equipment gestaltet. „Eine vorhandene Unterstellmöglichkeit wurde parallel für eine Ausstellung genutzt, so dass deren Besucher hemmungslos über unsere Kabel und Koffer liefen.“

Baustadtrat Carsten-Michael Röding (CDU) ist sich

Die unzureichenden Bedingungen seien auch der Grund dafür, dass der Bezirk zur weiteren Erschließung des Gartens bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft Fördermittel von 2,92 Millionen Euro beantragt habe. Diese seien auch bewilligt worden. Dennoch könne mit den Umbauten nicht begonnen werden. „Die Unterlagen liegen seit drei Monaten bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und wurden noch immer nicht geprüft“, so Röding.

Der Baustadtrat hofft nun, dass mit den Arbeiten bald begonnen werden kann. Geplant sind etwa der Ausbau des Wegesystems und die Anlage von Stellplätzen für die Fahrzeuge der Besucher. Am Havelufer wird eine Anlegestelle für Paddler und Kanuten gebaut. Bestehende Gebäude werden für touristische Zwecke renoviert, aus dem ehemaligen Wirtschaftsgebäude soll ein Besucherzentrum werden. Ud

Gespräch über Menschenrechte

Spandau. Über das Menschenrecht auf Gesundheit diskutiert der SPD-Bundestagsabgeordnete Sven Schulz bei einer Veranstaltung der Arbeiterwohlfahrt und der SPD Spandau am 15. August. Beginn ist um 19 Uhr im SPD-Kreisbüro in der Bismarckstraße 61.

Orientalischer Tanz

Kurs für Frauen startet

Spandau. Für Frauen jeden Alters ist ein Orientalischer Tanzkursus gedacht, den der Sportverein „TSV Spandau 1860“ vom 23. August an anbietet. Mit den Übungen wird die Muskulatur in den Bereichen Bauch, Beine, Hüften und

Gesäß trainiert. Die Teilnehmerinnen stärken ihre Kondition und steigern ihre Bewegungskoordination. Der Kurs ist dienstags von 18 bis 20 Uhr am Askaniering 150. Anmeldung in der Geschäftsstelle des Vereins unter ☎ 37 59 50 80.

Prämierte Qualität

Produkte von Birkenhof erneut ausgezeichnet

Zum wiederholten Mal sind die Produkte von Birkenhof erfolgreich bei der DLG-Qualitätsprüfung für Schinken und Wurst.

Das DLG-Testzentrum Lebensmittel hat die Fachmetzgerei/-fleischerei Birkenhof der Kaiser's Tengelmann GmbH mit ihren Standorten in Viersen, Donauwörth und Perwenitz mit 94 Gold-, 65 Silber- und 25 Bronze-Medaillen für die hervorragende

Qualität ihrer Produkte ausgezeichnet. Im Rahmen der internationalen Qualitätsprüfungen für Schinken und Wurst testeten die DLG-Experten insgesamt 6400 Produkte. Im Mittelpunkt stand die sensorische Beurteilung der Fleischerzeugnisse und mit ihr der Genusswert. „Qualitätsanbieter müssen sich heute mit einem klaren Produktversprechen am Markt positionieren. Die Auszeichnung ‚DLG prämiert‘

steht in diesem Kontext für neutral getestete Qualität und attestiert dem Produkt einen hohen Genusswert“, erläutert Karin Hillgärtner, Projektleiterin der DLG-Qualitätsprüfung. „Mit den Medaillen dokumentiert das Unternehmen, dass es zu den Qualitätsführern unter den Herstellern zählt.“

Alle ausgezeichneten Produkte sind unter www.DLG.org/wursttest veröffentlicht.



Auch die Fachmetzgerei/-fleischerei Birkenhof der Kaiser's Tengelmann GmbH in Viersen wurde ausgezeichnet.

Spiele-Treffen im Stadtteilbüro Arbeitslose treffen sich

Siemensstadt. Für Senioren mit Spaß an Karten- und Brettspielen bietet das Stadtteilbüro Siemensstadt, Hefnersteig 1, am 18. August von 11 bis 13.30 Uhr ein Treffen. An jedem dritten Donnerstag im Monat können sie Rommé, Canasta, Kniffel, Uno oder anderes spielen. Anmeldung: ☎ 382 89 12.

Staken. Ein Spandauer Regionaltreffen der Arbeitslosen in den Gewerkschaften des DGB beginnt am 17. August, 18 Uhr, am Pillnitzer Weg 21. Es sollen Erfahrungen ausgetauscht sowie Aktionen diskutiert und geplant werden. Zudem gibt es rechtliche Informationen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

KÜCHEN BORSCH

100% 80% 90%

www.kuechenborsch-berlin.de

REVOLUTION!!! Küchen aus Inventionen, Überproduktionen, Ausstellungen, Foto-Küchen und Neu-Küchen

Weißenhöher Straße 108
12683 Berlin-Biesdorf im Biesdorf-Center

Lise-Meitner-Straße 45
10589 Berlin-Charlottenburg im Topfackel-Center

Beratung & Verkauf immer Do, Fr & Sa
von 10 bis 19 Uhr ☎ 030 - 609 84 80 88

Lohnt sich immer: das Spandauer Volksblatt

www.kaisers.de

KAISER'S

FÜR SIE IM ANGEBOT **Gültig bis 13.08.2011**

WE_KW32_2011_B_10.08_Druckfehler vorbehalten.

Ihr KAISER'S in Spandau, Nennendammallee 120, 13629 Berlin, Montag bis Samstag von 07.00-22.00 Uhr für Sie geöffnet.

Eisbergsalat aus Deutschland, Kl. I, Stück	Süßkirschen aus Deutschland, Kl. I, Sorten: Regina/Lapin, 100 g lose
AKTION 0.59 ... aus dem Oderbruch	AKTION 0.79
Frischer Schweinekeim mit Knochen, am Stück oder in Scheiben, je 100 g	Lactosefrei, glutenfrei! Aus eigener Herstellung! Birkenhof Riesenwiener im Saitling, 100 g
AKTION 0.29	AKTION 0.59
Aus unserer BIRKENHOF Fachfleischerei	
Lactosefrei, glutenfrei! Aus eigener Herstellung! Schinkenknacker im Saitling, 100 g	Lactosefrei! Edamer oder Gouda-Brot deutscher Schnittkäse, 30%/45% Fett i. Tr., mild und sahnig, je 100 g
AKTION 0.89	AKTION 0.59
Der große Bauer Fruchtjoghurt verschiedene Sorten, je 250-g-Becher	Melitta Café verschiedene Sorten, je 500-g-Vakuum-packung
20% BILLIGER AKTION 0.44 100 g: € 0,18	29% BILLIGER AKTION 3.39 1 kg: € 6,78
Coca-Cola 6 x 0,33-l-Pack + 2 Dosen GRATIS	Warsteiner Premium Verum 20 x 0,5-l-MW-Kasten
Nur solange der Vorrat reicht! AKTION 2.94 1 l: € 1,11 zzgl. Pfand: € 2,00	23% BILLIGER AKTION 9.99 1 l: € 1,00 zzgl. Pfand: € 3,10

SPANDAU IN GUTEN HÄNDEN.

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT UND GEBEN SIE SCHON JETZT DER CDU IHRE STIMME.

Bis spätestens 20. August 2011 haben Sie ihre Wahlbenachrichtigung im Briefkasten. Damit können Sie die Briefwahlunterlagen beantragen.



Sie können jedoch auch ab sofort unter Vorlage Ihres Personalausweises im Rathaus Spandau wählen gehen: Montag: 8-15 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11-18 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8-13 Uhr

IHR BÜRGERMEISTER FÜR SPANDAU CARSTEN RÖDING

CDU

UNTERNEHMEN IN BERLIN

Mit Engagement und Tatkraft beweisen Berliner Unternehmen täglich, wie kreativ und produktiv die Hauptstadt ist. Achten Sie heute und in den nächsten Wochen auf Seiten mit dem Titel „Unternehmen in Berlin“. Lassen Sie sich überraschen – es lohnt sich!

Immer die richtige Wahl!

Anzeige

Anzeige

Tradition bei Fleisch und Wurst



Seit über 50 Jahren stehen unsere Bedienungsabteilungen für Angebotsvielfalt, Frische und Qualität. Unsere Fleisch- und Wurstwarenabteilungen sind unser Aushängeschild. Wir führen ständig eine ansprechende Auswahl an Fleisch- und Wurstwaren und bieten saisonal wechselnde Spezialitäten. Unser Fachpersonal steht Ihnen gerne beratend zu individuellen Fragen rund um unsere Fleisch- und Wurstprodukte zur Seite und mit dem Markenfleisch-Programm der Fleischerei Reichtelt garantieren wir gesicherte Qualität von der Forke bis zur Gabel. Dafür garantieren stufenübergreifende Kontrollen aller Lieferbetriebe im Rahmen des QS-Prüfsystems. Dabei gilt: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.



Unternehmenspolitik

in Berlin seit: über 100 Jahren
Filialen in Berlin: 55
Mitarbeiter: 2531

Produkt- und Preispolitik

Sortiment: Bei E Reichtelt finden Sie alles für den täglichen Bedarf unter einem Dach wie: Wochenmarktfisches Obst und Gemüse, praktisch verpackte Convenience-Produkte, Fleisch- und Wurstwaren wie beim Fleischer um die Ecke, ausgewählte Weine, ein stetig wachsendes regionales Sortiment, durch das Öko-Siegel zertifizierte Bio-Produkte oder auch eine große Auswahl preisgünstiger Artikel auf Discount-Preis-Niveau.

Zukunftspolitik

Investitionen: Wir investieren täglich in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und die Modernisierung unserer Filialen.
Auszubildende: 65

Kundenpolitik

Die 200 % Frische-Garantie: Frische ist bei uns Gesetz. Sollte es dennoch einmal Grund zur Beanstandung eines Frische-Produktes geben, so ersetzen wir es doppelt. 200 % Frische-Garantie statt fauler Kompromisse.
Extrabreite Kassen: Damit man auch mit Kinderwagen oder als Rollstuhlfahrer mühelos und unbeschwert bei uns einkaufen kann, ist jeder unserer Märkte mit einer extrabreiten Kasse ausgestattet. Sechs Filialen wurden sogar mit dem Qualitätszeichen „Generationsfreundliches Einkaufen“ ausgezeichnet.

Der Stadt verbunden: Berlins staatliche Lotterie



Staatliches LOTTO in Berlin, dafür steht seit ihrer ersten Ziehung 1953 die Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB) – bis 1990 zunächst im Westteil der Stadt, vom Jahr der Wiedervereinigung an auch in den Ostbezirken. Drei wesentliche Vorteile unterscheiden diese Anstalt des öffentlichen Rechts von ihrem Vorgänger im 18. Jahrhundert: Die Überschüsse nützen allen Berlinerinnen und Berlinern, über die Verwendung der Mittel entscheiden gewählte Volksvertreter, und es liegt jederzeit offen, wie viel Geld die DKLB eingenommen und wofür sie es ausgegeben hat. Das Unternehmen ist Mitglied des Deutschen Lotto- und Totoblocks, dem die 16 Lotterien-Unternehmen der Bundesländer angehören. Es veranstaltet in Berlin Spielprogramme und Ausspielungen, die bundesweit einheitlich sind. Dennoch ist die DKLB rechtlich und organisatorisch eigenständig.



Unternehmenspolitik

Ca. 960 Annahmestellen in Berlin (Handelsvertreter im Nebenberuf)
Ca. 170 Mitarbeiter sowie Auszubildende (Büro- und Informatikkaufleute)

Produktpolitik

Spielangebote: Lotto 6aus49, Spiel 77, SUPER 6, TOTO, ODDSET, GlücksSpirale, KENO sowie Sofortlose
Die DKLB ist Mitglied der Weltorganisation der Lotteriegesellschaften World Lottery Association (WLA) und der European State Lottery and Toto Association (EL).
Es werden pro Jahr über 20 Millionen Spielaufrufe in den Berliner Annahmestellen abgegeben und in der Zentrale verarbeitet.

Verwendung der Einnahmen

45% Ausschüttung
20% Zweckabgabe für Berliner Projekte

Kundenprofil

97 Prozent der Berliner schätzen die DKLB als einen seriösen und vertrauenswürdigen Anbieter ein, wie Umfragen zeigen.
Fast drei Viertel der Berliner über 25 Jahre spielen gelegentlich bis regelmäßig LOTTO und jeder Vierte Rubbellose.
Dass die Deutsche Klassenlotterie Berlin einen bewussten Umgang mit dem Thema Glücksspiel fördert, bestätigen 90 Prozent der befragten Berliner laut einer Umfrage.

Die Autowerkstatt für alle Marken



Die Kfz-Werkstatt stop+go eröffnete seit Beginn 2006 24 neue Betriebe in ganz Deutschland. In Berlin und Umgebung sind neun Filialen zu finden. Die Unternehmensphilosophie orientiert sich ausschließlich an den Wünschen der Autofahrer: gut – fair – preiswert. Ob mit oder ohne Termin: Kunden werden umgehend bedient und erhalten stets eine kompetente Beratung. Die vereinbarten Arbeiten werden schnell, fachgerecht und zu äußerst fairen Preisen ausgeführt. Verwendete Ersatzteile überzeugen durch beste Qualität. Weitere Kundenvorteile sind: eigene Werkstattdienstleistungen, stop+go Kundenkarte mit Treuebonus, Rädereinlagerung, Reparatur- und Zubehörfinanzierung, Mobilitätsgarantie sowie Glas- und Smart-Repair.



Unternehmenspolitik

Filialen in Berlin: 9-mal in Berlin und Umgebung
Mitarbeiter in Berlin: rund 150

Produktpolitik

Leistungen: Ein motiviertes und erfahrenes Team arbeitet in der hochmodernen ausgestatteten Werkstatt rund ums Fahrzeug. stop+go übernimmt Reparaturen, Autoservice, Inspektionen und individuelle Wartungen für alle Kfz-Marken. Über 15.000 Ersatzteile sind dabei ständig auf Lager, sodass lange Wartezeiten meist vermieden werden können.
Zubehör: Von Autopolitur bis Kindersitz, ein breites Angebot namhafter Hersteller finden Sie in unseren großen Shops.

Preispolitik

Angebote: Stets gibt es attraktive Angebote des Monats – auch unter www.stopandgo.de.

Zukunftspolitik

Standorte: stop+go expandiert weiter. Bis zum Jahreswechsel werden rund 25 Betriebe ihren Service bundesweit anbieten. stop+go schafft dadurch neue Arbeitsplätze.

Kundenpolitik

Beratung: Für uns gilt: stets die beste Beratung – ob mit oder ohne Termin
Öffnungszeiten: Besonders kundenfreundliche lange Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 19.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Seit 15 Jahren tierisch gut in Berlin



DAS FUTTERHAUS ist Deutschlands größte Fachhandelskette für Tiernahrung und -zubehör. Mit dem sympathischen Marktauftritt haben wir uns einen festen Platz im Herzen der Berliner Heimtierfreunde erobert. Unsere Kunden finden in den Märkten mit dem gelbem Hund im Logo eine einmalig große Auswahl an Futter und Zubehör rund ums Tier. DAS FUTTERHAUS steht ebenso für kompetente Beratung in allen Heimtierfragen. Und mit der kostenlosen Futterkarte erhalten Sie in Ihrem FUTTERHAUS immer sofort 2 Prozent Rabatt auf fast alle Artikel! Wir informieren Sie über aktuelle Angebote, Neuheiten und Sonderaktionen im Markt. Zudem können Sie sich auf attraktive und exklusive Sonderrabatte freuen. Sie haben noch keine Futterkarte? Dann holen Sie sich einfach eine! Jetzt in Ihrem DAS FUTTERHAUS.

Unternehmenspolitik

in Berlin seit: 1996
Filialen in Berlin: 13 in Berlin und Ahrensfelde
Mitarbeiter: über 150

Produktpolitik

Sortiment: Besonders breites Fachhandelsortiment und vielfältige Lebendtierabteilungen
Marken: Von der Qualitätsmarke zum Discountpreis bis zum SuperPremium-Futter

Preispolitik

Angebote: Attraktive Sonderangebote und Dauerniedrigpreise
Rabatte: Immer 2 Prozent sparen – mit der Futterkarte

Zukunftspolitik

Standorte: Wir eröffnen stetig neue Filialen
Ausbildung: zum Kaufmann/-frau im Einzelhandel (Zoofach)

Kundenpolitik

Beratung: erfolgt durch freundliche und kompetente Zoofachverkäufer, die zumeist selbst Tierhalter sind.
Parkplätze: finden Sie immer direkt vor der Tür!



Am Wasser flanieren

Auf beiden Seiten des Groß Glienicker Sees gibt es Planungen für einen Uferweg

Kladow. Im Streit mit den Anwohnern um einen öffentlichen Wanderweg am brandenburgischen Ufer des Groß Glienicker Sees will Potsdams Oberbürgermeister Jann Jakobs (SPD) jetzt eine Lösung herbeiführen.

Über einen Wanderweg auf Spandauer Seite des Sees wird der Grünausschuss auf Antrag der SPD am 17. August um 16 Uhr im Rathaus in der Carl-Schurz-Straße 2/6 diskutieren. „Wir werden alle uns zur Verfügung stehenden Mittel nutzen, um den öffentlichen Uferweg am Groß

Glienicker See umzusetzen“, kündigte jetzt Jakobs an. Seit Mai 2009 hatte die Stadtverwaltung Gespräche mit den Eigentümern geführt, um den bestehenden Kolonnenweg für die Allgemeinheit offenzuhalten. Bislang vergeblich. Zunächst scheiterte im Dezember vergangenen Jahres ein Moratorium, das eine vierjährige Öffnung des Uferwegs für die Dauer des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans vorschlug.

Im April erhielten die 42 Eigentümer der 26 betroffenen Privatgrundstücke von der Potsdamer Stadtverwaltung Kaufangebote für die je-

weils drei Meter breiten Wegstrecken, die für den Uferweg benötigt werden. „Nur 19 haben überhaupt darauf geantwortet“, sagte Jakobs. Angekommen habe keiner von ihnen das Angebot.

Enteignung vorbereitet

Damit sind nach Auffassung der Potsdamer Stadtverwaltung alle notwendigen Schritte zum Enteignungsverfahren nach dem Baugesetzbuch vorbereitet. Gegen die Enteignung können Betroffene bis hin zum Bundesverfassungsgericht klagen. Auf Kladower Seeseite ist der Bezirk seit Anfang dieses Jahres bereits Eigentümer des Sees und eines unmittelbaren Uferstreifens. Die Spandauer SPD fordert daher in ihrem Antrag, es „dem Land Brandenburg gleich zu tun und am Westufer das erste Teilstück eines Uferwegs zu eröffnen“.

Jetzt haben die Anrainer von Jakobs ein Schreiben mit der Aufforderung erhalten, sich eindeutig und endgültig zum Kaufangebot zu positionieren. Angeschrieben wurde auch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima), der 15 Grundstücke am Groß Glienicker Seeufer gehören.

Am Juliusturm wird wieder „getrödel“

Antikmarkt mit neuem Konzept

Haselhorst. Unter neuer Leitung und mit neuem Konzept eröffnet am 13. und 14. August wieder der „Antik- und Trödelmarkt Juliusturm“.

Die Trödelhallen in Spandau, Am Juliusturm 55-59, wollen ganz neue Akzente setzen. Einschließlich der Außenfläche steht Händlern und Kunden nun eine Fläche von rund 5000 Quadratmetern zur Verfügung. Im Halbenbereich wurde ein teppichähnlicher Bodenbelag verlegt. In den Hallen wurden verschleißbare Verkaufsstän-

de sowie fest eingebaute Verkaufstische errichtet. Dadurch entstand ein den Markthallen ähnlicher Eindruck. Hinzu kommen ein Café mit Imbiss, ein Kinderspielplatz sowie ein großer Parkplatz vor der Halle.

Geöffnet ist am 13. August von 9 bis 24, am 14. August von 9 bis 16 Uhr. Künftig soll er dienstags bis freitags von 12 bis 18 sowie sonnabends und sonntags von 7 bis 16 Uhr geöffnet sein. Wer dort Waren anbieten will, meldet sich unter ☎ 68 40 92 25. Weitere Infos unter www.troe-delmarkt-spandau.de. Ud

Erstmal zu Penny und zum Wochenende kräftig sparen

Ab Donnerstag vom 11. – 13.08.2011

DESPERATE HOUSEWARES Multifunktions-Styler HC 39* • Easy-Lock-System • 360°-Drehgelenk • Soft-Touch-Oberfläche 7 austauschbare Aufsätze 17.99 UVP 39.99 Sie sparen 22,- Packung	Roter Spitzpaprika Ungarn, Kl. I 500-g-Packung 1 kg = 1,76 40% Billiger 0.88 1.49	Rote Tafeläpfel Argentinien, Chile, Kl. I, verschiedene Sorten 1,5 kg 15-kg-Beutel 1 kg = 1,19 35% Billiger 1.79 2.79	Rinder-Steak 180-g-Packung 100 g = 1,49 10% Billiger 2.69 2.99	Hähnchen-Minutenschnitzel Hot Chili Frisch 500 g 1 kg = 5,98 14% Billiger 2.99 3.49	ARLA Kaergarden Gesäen oder ungesäen 250-g-Packung 100 g = 0,56 17% Billiger 1.39 1.69
Karotten** Deutschland, Kl. I 2 kg 2-kg-Beutel 1 kg = 0,39 40% Billiger 0.77 1.29	Wassermelone** Ungarn, Spanien, Italien, Kl. I/Sorte: Sugar Baby 2 kg 2-kg-Beutel 1 kg = 0,39 20% Billiger 0.39 0.49	Original Schwarzwälder Schinken Spitzenqualität 200-g-Packung 100 g = 0,85 10% Billiger 1.69 1.89	Melonenschinken* Mit feinem Melonens Aroma + 25% gratis 250-g-Packung 100 g = 0,80 Nur für kurze Zeit 1.99	FRISCHLI Leckermaulchen Verschiedene Sorten Ger-Pack 6 x 50-g-Packung 1 kg = 0,93 11% Billiger 0.88 0.99	SCHWIP SCHWAP Verschiedene Sorten, teiw., koffeinhaltig, zzgl. 0,25 Prand 1,5 Liter 33% Billiger 0.59 0.89
Design-Wannenfüll- und Brause-Einhebelmischer RIMINI* • Verchromt • Inkl. Montage-Set • Durchlauferhitzer geeignet Stück 19.99 24.99 20% Billiger	PHILADELPHIA Frischkäsezubereitung Verschiedene Sorten und Fettstufen 265-g-Packung 1 kg = 5,02 29% Billiger 1.33 1.89	LEIBNIZ Pick Up! Verschiedene Sorten 7er-Pack 7 x 28-g-Packung 100 g = 0,91 16% Billiger 1.79 2.15	GÉRAMONT Original französische Käsespezialitäten in verschiedenen Sorten und Fettstufen 150-/200-g-Packung 100 g = 1,06/0,80 27% Billiger 1.59 2.19	IGLO Schlemmer-Filet Verschiedene Sorten 380-g-Packung 1 kg = 4,66 31% Billiger 1.77 2.59	MAGGI Meisterklasse Suppe Verschiedene Sorten, für 2 Teller 50-60-g-Beutel 100 g = 0,98-1,18 25% Billiger 0.59 0.79

Erste Knutschkugel gewonnen

Simone S. aus M. hat es als Erste geschafft: 1 von 9 Fiat 500 gewonnen

Jetzt noch mitmachen: Sticker sammeln und viele weitere Autos gewinnen. Alle Infos im PENNY-Markt und auf www.gewinnspiel.penny.de



www.penny.de

32 KW - 68 - Druckfehler vorbehalten. Serienvorzüge. In vielen Märkten Mo - Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Auszüge am Markt.

Das Fest kann kommen

Verlängerung bis 2017: Partner unterzeichnen Verträge für Weihnachtsmärkte

Spandau. Nicht schlecht staunten Passanten, als sie jetzt mitten im Sommer in der Altstadt dem Schlitten des Weihnachtsmannes begegneten. Den hatte der Berliner Lichtdesigner Andreas Boehlke mitsamt Rentier extra zur Unterzeichnung der Verlängerungsverträge für die Spandauer Weihnachtsmärkte aufgestellt.



Mitten im Sommer und quasi unter Palmen unterzeichnen Thilo-Harry Wollenschlaeger, Carsten-Michael Röding, Gabriele Fliegel und Sven-Uwe Dettmann (von links) die Verlängerung der Verträge in einem schlittenähnlichen Gefährt vor dem Gotischen Haus. Foto: Udo

„Wir wollen mit der Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Verträge bis 2017 den Veranstalter Partner für Spandau und dem Schaulagerbetrieb Thilo-Harry Wollenschlaeger Planungssicherheit geben“, begründete Baustadtrat Carsten-Michael Röding (CDU) die weihnachtliche Aktion. Eine Entscheidung, die Wollenschlaeger, Veranstalter des „Weihnachtsstraums“ vor dem Rathaus, besonders positiv hervorhob. „Im Gegensatz zum Handeln von Stadtplanungs-Senatorin Ingeborg Junge-Reyer (SPD), die uns Schaulager auf den Platz an der Heidestraße verbannt hat, auf dem bald die Europa-City gebaut wird, können wir in Spandau durch langfristige Verträge in Sicherheit planen“, betonte er. Positiv sahen das auch Gabriele Fliegel, Vorsitzende der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau, und der Geschäftsführer von Partner für Spandau (Pfs), Sven-Uwe Dettmann. Durch diese langfristigen Verträge würden Ar-

beitsplätze gesichert werden, betonte Dettmann. Die verlängerten Verträge legen nun auch schriftlich einige neue Vereinbarungen für die jährlich von rund 1,8 Millionen Gästen besuchten Spandauer Weihnachtsmärkte fest. „In Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten Klaus Laufmann ist die

Barrierefreiheit beider Märkte jetzt festgeschrieben“, sagte Carsten-Michael Röding. Zudem gebe es jetzt eine schriftliche Vereinbarung über die Beleuchtung des Rathauses zur Weihnachtszeit. Enthalten seien auch Vereinbarungen über den Umweltschutz und die Sanierung von Bänken, die

während der Marktzeit abgebaut würden. Die Planungssicherheit langfristiger Verträge veranlasst die Betreiber auch zu Investitionen. Schaulager Thilo-Harry Wollenschlaeger: „Wir stellen unsere Buden auf LED-Beleuchtung um und sparen so rund 90 Prozent Stromkosten.“ Ud

Orgelndacht in St. Nikolai

Spandau. Eine 20-minütige Orgelndacht mit Musik und Lesung bietet die evangelische St. Nikolai-Kirchengemeinde am 13. August in ihrem Gotteshaus auf dem Reformationsplatz an. Beginn ist um 12 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird jedoch gebeten.

Preisskat am Sonntag

Staaken. Burgunde Grosse, SPD-Wahlkreisabgeordnete in Staaken, lädt am 14. August um 11 Uhr zum Preisskat in den Unterstützungsverein Staaken, Am Heideberg 15, ein. Die Veranstaltung ist offen für jedermann.

Benefizkonzert für Japan

Kladow. Ein Benefizkonzert zugunsten der Erdbeben- und Tsunamiopfer in Japan beginnt am 14. August um 17 Uhr in der evangelischen Kirchengemeinde am Kladower Damm 369. Der Chor der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin wird japanische und deutsche Lieder singen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden, die direkt für Projekte in der betroffenen Region verwendet werden sollen, wird gebeten. Daran wollte sich eigentlich auch der Stammtisch der „freundlichen Kladower“ beteiligen. Wegen der Hungerkatastrophe in Ostafrika hat er nun jedoch entschieden, seine Spenden einzusetzen, um die dortige Not zu lindern.

Alles Klärchen? Frisch vom Wochenmarkt

So klappt's mit dem Abnehmen

Schon gehört, dass Dicksein ansteckend ist? Es reicht natürlich nicht, jemandem die Hand zu geben, und schwupp, sind die Pfunde drauf – nein, die Sache läuft etwas anders: Wenn wir jemanden sehen, der schön rund ist, denken wir, das dürfen wir auch und langen kräftig zu. Sind dagegen schlanke Menschen um uns herum, meldet sich sofort das schlechte Gewissen, wenn wir die Finger in der Pralinschachtel haben. Genau das haben Forscher nachgewiesen: Sie haben ihren Versuchspersonen Bonbons und Kekse

angeboten, und diese haben, wenn Dicke in der Nähe waren, beherzt zugegriffen und bis zu 50 Prozent mehr gegessen als in Gegenwart von Schlanke. Ich weiß ja nicht, wie das bei Ihnen ist, aber ich esse nicht nur kalorienarme Sachen, obwohl ich das als Gemüsefrau ja eigentlich sollte. Leider sieht man das auch. Da hilft wohl nur eins: Ich muss mir öfter Modenschauen und Topmodells im Fernsehen angucken. Alles Klärchen?

Ihre Klara

Pächter fühlen sich blockiert

Siemens-Siedlung-Spekte: Bewohner und Bauamt im Zwist

Falkenhagener Feld. Nicht gut zu sprechen auf das Bauamt sind 13 Bewohner der Siemens-Siedlung Spekte nördlich der Spektelake. Sie fühlen sich von Baustadtrat Carsten-Michael Röding (CDU) „willkürlich behandelt“.

Sie werfen ihm vor, durch sein Handeln dem Land Berlin finanziellen Schaden zu zufügen. Hintergrund ihrer Kritik ist der Vorwurf, dass Röding ihnen den Kauf der Erbbaugrundstücke unnötig erschwere. Für die Kaufwilligen enthalten die vorgelegten Verträge Textpassagen,

die für sie nachteilig sind und sie gegenüber den Erbbaupächtern eindeutig benachteiligen, bemängeln die 13 Bewohner in einer Erklärung. Ein normal denkender Mensch müsse daher vom Kauf Abstand nehmen. Die um 1934 erbaute Siedlung besteht aus rund 150 Grundstücken, die vom Land Berlin in Erbbaupacht vergeben sind. Ähnlich den Vorschriften des Denkmalschutzes soll der Charakter der Siedlung aufrechterhalten werden. 2005 eröffnete das Abgeordnetenhaus aber die Möglichkeit, Pachtgrundstücke zu erwerben. Und an die-

ser Möglichkeit sehen sich die Bewohner gehindert. Röding will diese Kritik nicht akzeptieren. Er habe sich nie gegen den Verkauf einzelner Grundstücke gewandt. Im Gegenteil sei Spandau der einzige Bezirk, der bisher neun Erbbaupachtgrundstücke verkauft habe. Für weitere Verkäufe bestehe er jedoch darauf, dass diejenigen, die Grundstücke gepachtet hätten, nicht schlechter als künftige Eigentümer gestellt würden. Wie sie müssten auch Käufer die Bedingung akzeptieren, dass ihre Häuser im Charakter der Siedlung erhalten werden müssen. „Nichts anderes steht in den Verträgen, die wir den Kaufwilligen angeboten haben“, sagt Röding. Darauf müsse der Bezirk auch bestehen. Er habe also „keinesfalls willkürlich gehandelt“. Die Kritik der 13 Bewohner wundert Röding. Er verweist darauf, dass es in der Siedlung mit der „Siedlergemeinschaft Siemens-Siedlung-Spekte Spandau“ einen Verein gebe. Und der habe sich nie gegen die von den Beschwerdeführern kritisierte Praxis des Bauamts ausgesprochen. Ud



So fröhlich wie dieser Zaun in der Siemens-Siedlung Spekte gestaltet ist, sind einige der Bewohner derzeit gar nicht. Sie meinen, dass ihnen das Bauamt den Kauf der Erbbaugrundstücke unnötig erschwert. Foto: Michael Udo

Gespräche mit SPD-Kandidat

Spandau. Mit Helmut Kleebank, Bürgermeisterkandidat der SPD, können Interessierte am Sonnabend, 13. August, an mehreren Infoständen seiner Partei ins Gespräch kommen. Zu finden ist er von 9.30 bis 10.15 Uhr an der Falkenseer Chaussee 266, von 10.30 bis 11.15 an der Obstallee 28-30, von 11.30 bis 12.15 an der Pichelsdorfer Straße 130, von 12.30 bis 13.15 auf dem Markt in der Altstadt sowie von 13.15 bis 14 Uhr vor der Ellipse am Altstädter Ring 1.

Aufzüge für U-Bahnhöfe in Sicht

Baubeginn aber erst im Herbst 2012

Spandau. Aufzüge sollen die U-Bahnhöfe Haselhorst und Siemensstadt behindertengerecht machen. Mit deren Bau wird allerdings erst im Herbst 2012 begonnen.

Für den U-Bahnhof Zitadelle ist ein Aufzug sogar erst 2015 in Aussicht gestellt. Diese Zusage gab die BVG Matthias Brauner (CDU), Mitglied des Berliner Abgeordnetenhaus-

ses und Abgeordneter für den Wahlkreis 3 im Bezirk Spandau in ihrer Antwort auf seine erneute Anfrage im Abgeordnetenhaus. Brauner setzt sich seit sieben Jahren für einen familien- und behindertengerechten Zugang für die Spandauer U-Bahnhöfe ein. Gerade in der Großstadt seien alle Menschen auf einen Zugang zu den öffentlichen Verkehrsmitteln angewiesen, so Brauner. Ud

ZEUS Der Discounter für Teppich und Teppichboden

Alle VORWERK-Teppichböden mit kostenlosem Verlegeservice bis 30.09.2011

Ca. 900 Rollen Teppichböden in 200, 300, 400 und 500 cm Breite, alle Preislagen

Hochwertiges Marken-Laminat statt 14,95 jetzt 9,99 €

Spandau neben IKEA
An den Freiheitswiesen 2 ☎ 33 93 93 78
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10.00–19.00 Uhr, Sa. 10.00–17.00 Uhr

20. BERLINER REISEMESSE VIELE NEUE TEILNEHMER

Sa./So. 17. und 18. September 2011, 10–18 Uhr

260 Aussteller aus nah und fern

„Urlaubsträume zu Messe-Preisen“

GROSSES KREUZFAHRT-ANGEBOT

→ Tombola mit vielen Reise- und Sachpreisen
→ Gebührenfreie Besucherparkplätze
→ Kostenloser Shuttle vom Bahnhof Spandau zur Messe

Eintritt FREI!

Veranstaltungsort:
Ausstellungspavillon von Mercedes Benz, Niederlassung Berlin-Spandau, Seeburger Straße 27

Weitere Informationen:
☎ 030/333 50 35
E-Mail: uwe.roessler@derpart.com
www.berliner-reisemesse.de

Veranstalter:
DERPART Reisebüro Spandau
Charlottenstraße 14

Lohnt sich immer: Kleinanzeigen im Spandauer Volksblatt

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

Besuchen Sie die Musterwohnung: Mo.–Fr. 10.00–17.00 Uhr, Sa. 10.00–14.00 Uhr

Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten

Beleuchtung nach Wunsch und ohne Ausräumen

Plameco-Fachbetrieb Andreas Nissel Oranienamm 4, 13469 Berlin

oder rufen Sie an: 40 39 54 60

Top-Themen im September

Steuertipps
Erscheinungstag 7. Sept. (36. KW), Anzeigenschluss: 1. Sept.

Gut umorgt im Alter
Erscheinungstag 7. Sept. (36. KW), Anzeigenschluss: 1. Sept.

Jetzt weiterbilden
Erscheinungstag 7. Sept. (36. KW), Anzeigenschluss: 1. Sept.

Spandauer Reisemesse
Erscheinungstag 14. Sept. (37. KW), Anzeigenschluss: 8. Sept.

Haus und Garten
Erscheinungstag 14. Sept. (37. KW), Anzeigenschluss: 8. Sept.

Zeit für neue Wohnideen
Erscheinungstag 21. Sept. (38. KW), Anzeigenschluss: 15. Sept.

Essen und trinken in Spandau
Erscheinungstag 28. Sept. (39. KW), Anzeigenschluss: 22. Sept.

Interessierte Werbekunden wenden sich bitte an den Verlagservice Lezinsky, Liane Beyer, ☎ 688 3510-27 / -20 / -21 / -22 oder E-Mail an vsi-berlin@t-online.de

Volksblatt online. Lokales

BERLINER MIETERVEREIN

Betriebskosten, Miete, Mängel Leistungstark mit 150.000 Mitgliedern.

ALTSTADT SPANDAU MÖNCHSTRASSE 7

Servicetelefon ☎ 226 260
www.berliner-mieterverein.de

Immobilienverkauf ohne Makler
Einladung zum Spandauer Immobilienabend am 18. August 2011 um 19.00 Uhr

Villa Schützenhof
Neuendorfer Straße 12–16 · 13585 Berlin

Referent: Herr Reinhold Knepel, Notar
Referent: Herr Dr. von Nieding, Notar
Referent: Herr Raimund Wurzel, GF Deutscher Immobilienberater
Verbund DIV, Dozent f. Immobilienwirtschaft

Abaco Immobilien Berlin · Inhaber Henry Wellhausen · Tel.: 030.84 31 63 87

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

AUSSTELLUNGSSTÜCKE & LAGERWARE BIS ZU 50% REDUZIERT

Nur noch wenige Tage

TEMPUR DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

himolla

Auf alle Himolla Polstergarnituren und Fernsehsessel 50%

Ruhepol Die Nacht macht den Tag!
Kurfürstenstr. 72 - 74, Ecke Schillstraße, 10787 Berlin
Tel. 030 - 50 59 74 00 | www.mein-ruhepol.de

www.futterhaus.de Angebote gültig bis 20.08.2011

15 JAHRE DAS FUTTERHAUS IN BERLIN!

Wir feiern – Sie sparen tierisch! **Große Geburtstagsfeier mit jeder Menge Rabatten und Aktionen!** **Samstag, 13.08.2011, von 10 bis 18 Uhr!**

COUPON Bei Vorlage dieses Coupons und Ihrer Futterkarte erhalten Sie einmalig **15% Rabatt** auf 1 Artikel Ihrer Wahl! Nur gültig am 13.08.2011

MIT TIERISCH TOLLEN AKTIONEN UND INFORMATIONEN:

- **Große Tombola mit tollen Gewinnen in jeder Filiale!**
- **Hüpfburg für Kinder**
- **Malwettbewerb für Kinder: Wer malt den schönsten Futterhaus-Hund?**
- **Aquaristik-Fachberatung**
- **Ernährungsberatung für Hund und Katze**
- **Die Tiertafel und das Tierheim stellen sich vor**
- **Tipps von Tierpsychologen und Tiertrainern**
- **Glücksrad drehen und gewinnen!**

Nicht an jedem Standort finden alle Aktionen statt – Informationen in Ihrem Futterhaus!

statt 9,99 2,99 Perfect Fit div. Sorten, 750 g 1 kg = 3,99	statt 9,99 7,77 Felix Multipack So gut wie es aussieht div. Sorten, 24 x 100 g 1 kg = 3,24	1+1 GRATIS! ab 15,99 Eukanuba div. Sorten, 3 kg 1 kg = 5,33	statt je -39% je -2,99 Vitakraft Beef Stick div. Sorten
statt je -99% je -77 Schesir Cat Beutel oder Dose, div. Sorten und Größen	statt ab 16,99 je 12,99 Trixie Kratzbrett oder Kratzbaum Tarifa mit Plüsch-Bezug Größen: 30x42x40cm (Kratzbrett), 35x35x52cm (Kratzbaum)	Mit 100 ml Lachs- oder Kernöl im Wert von 2,49 Euro GRATIS! 5,99 Petman Gemüse-Frucht-Medallions tiefgefroren, 840 g 1 kg = 7,13	1+1 GRATIS! 8,49 Matzinger div. Sorten, 3 kg 1 kg = 2,83
statt 5,99 3,99 Biokat's micro besonders feine und staubarme Katzenstreu, 7 kg 1 kg = 0,57	statt 16,99 12,99 ferplast Katzen-toilette „Prima“ inkl. Griff, Klappe und Filter, div. Farben Größe: 52,5x39,5x38 cm	statt 8,99 6,66 TetraMin Hauptfutter für alle Zierfische, 1l	statt -79% -5,99 Rote Mückenlarven Zierfischfutter, tiefgefroren, 75 g 100 g = 0,79

COUPON Gültig bis 20.08.2011 Bei Vorlage dieses Coupons und Ihrer Futterkarte erhalten Sie einmalig **20% Rabatt** auf unser gesamtes Sortiment an **Tiefkühlahrung für Ihren Hund!**

BEI JEDEM EINKAUF SPAREN! NIE WIEDER 100% BEZAHLEN! **DIE FUTTERKARTE**

Nie mehr 100% bezahlen: Holen Sie sich die kostenlose Futterkarte in Ihrem Futterhaus und erhalten Sie immer 2% Rabatt auf alle Artikel!

Reinickendorf Ollenhauerstraße 105-106 · Tel. 030/41783341
Spandau Brunsbütteler Damm 139 · Tel. 030/35102246
Waidmannslust Oranienamm 10-6/EKZ Nordmeile · Tel. 030/34331950
Reinickendorf/Wedding Pankower Allee 17-19 · Tel. 030/49913799

DAS FUTTERHAUS TIERISCH GUT!

Familienanzeigen

Wenn Ihr mich sucht, sucht mich in Euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in Euch weiter. Nach einem erfüllten Leben voller Liebe, Güte und Hilfsbereitschaft ist meine geliebte Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma **Inge Schlaak** geb. Conath im Alter von 86 Jahren von uns gegangen. In tiefer Trauer **Werner Schlaak Wolfgang Schlaak Manfred Schlaak und ihre Familien** Die feierliche Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, den 25. August 2011, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof „In den Kisseln“, Pionierstraße 82 in 13589 Berlin.

Am 2. Juli 2011 entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater und lieber Opa **Uwe Krieg** * 21.03.1939 † 02.07.2011 In Namen aller Angehörigen **Ilona Krieg geb. Theurkauf Torsten Markus Simone Lydia Benno Jaycee & Lenny** Die stille Urnenbeisetzung fand am 3. August 2011 im engsten Familienkreis auf dem Spandauer Friedhof „In den Kisseln“ statt.

Nach langer, schwerer Krankheit hat sich am 31. Juli 2011 mein lieber Mann, Vater und Opa von uns verabschiedet. **Kenneth Harper** * 13.6.1944 In tiefer Trauer **Maria Noguera Soliguer Dianne Harper Iris Harper** Die Beisetzung fand auf dem Spandauer Friedhof „In den Kisseln“ im engsten Familienkreis statt.

Und immer bleiben die Spuren Deines, Gedanken, Bilder und liebevolle Gefühle – sie erinnern uns stets an Dich. Zum 8. Todestag unseres Sohnes **Adrian Ecke** * 10.12.1984 † 13.08.2003 In Liebe **Deine Eltern**

• Erd-, Feuer-, Seebestattungen • Vorsorgeregulierung zu Lebzeiten • Auf Wunsch Hausbesuch • Überführungen In- und Ausland • Sterbegeld-Versicherungen **BESTATTUNGEN HAUCK** seit 1895 im Familienbesitz IN DER FÜNFTEN GENERATION DAS HAUS IHRES VERTRAUENS, TRADITIONSBESUFT, EINFÜHLSAM UND KUNDENORIENTIERT. BESTATTUNGEN FÜR JEDEN FINANZIELLEN RAHMEN. Brunsbütteler Damm 258/Ecke Magistratsweg, 13581 Berlin-Staaken Tag + Nacht-Tel.: 366 15 80, Fax: 375 88-312 - www.bestattungen-hauck.de

Wenn ein Leben beendet ist ... **FLIEGENER BESTATTUNGEN** Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin Telefon 030/335 80 18 www.fliegenger-bestattungen.de

Ihr fairer Partner **OTTO BERG** Klosterstraße 13 Nähe Spandauer Arcaden Tag + Nacht **030 333 60 66** www.ottoberg.de Otto Berg Bestattungen – ein Familienunternehmen seit 1879

A. MAKOSCH BESTATTUNGEN Denkmäler – Naturstein Friedhofsgärtnerei Pionierstraße 47 und 61 13589 Berlin (Spandau) Am Friedhof / In den Kisseln vorhanden

Du wurdest aus unserer Mitte gerissen **Birgit Sarnowski** geb. Hackenberg * 13.04.1962 † 6.07.2011 unser Schmerz ist nicht in Worte zu fassen **Michael und Nicolas Sarnowski Irmhild und Frank Hackenberg Regine und Thorsten Grittke Irmgard Sarnowski** Der Trauergottesdienst findet am 12. August 2011, um 9.30 Uhr in der Lutherkirche Spandau, Lutherplatz 3 statt. Die anschließende Beisetzung ist um 11.30 Uhr auf dem Friedhof Staaken, Buschower Weg.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird. **Peter Flöter** † 9.8.2010 In Erinnerung an meinen lieben Ehemann **Yvonne**

Ein besonderes Zeichen für Menschlichkeit und Nächstenliebe Wir denken dankbar an **Hanna Oehler-Schubarth** geb. Schubarth * 18.3.1924 † 4.8.2010 Frau Oehler-Schubarth hat über ihren Tod hinaus die Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe des Evangelischen Johannesstifts in ihrem Testament bedacht. **Evangelisches Johannesstift** Schönwalder Allee 26 13587 Berlin Stiftsvorsteher Pfarrer Martin von Essen

Am 31.07.2011 entschlief nach schwerer Krankheit mein Bruder, Schwager und Onkel **Ulrich Runge** im Alter von 68 Jahren. In stiller Trauer **Wolfgang, Jutta und Kerstin** Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

HAFEMEISTER BESTATTUNGEN – Berlin & Umland – auch Sozialbestattungen – **Breite Str. 66, im Hof 13597 Berlin** nahe Rathaus Spandau www.hafemeister-bestattungen.de **333 40 46** Tag und Nacht

Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH Geschäftsführerin Frau Simone Ruda Streitstr. 75a • 13587 Berlin **Tag & Nacht 030/335 26 21** Ihr kompetenter Berater im Trauerfall

erfolgreich • leistungsstark • preiswert **derbilligbestatter.de** Zuerst war ich skeptisch, doch die bieten einen sehr guten Service, sind pietätvoll u. seriös. Was die für wenig Geld leisten ist schon erstaunlich. **Ilona W. aus Schönwalde Harald K. aus Berlin** **Tag + Nacht Tel. (030) 333 09 480** Klosterstr. 8-9 13581 Berlin

Im Gespräch mit CDU-Politikern

Spandau. Zum Spaziergang am Kiesteich laden am 11. August um 17.30 Uhr der Abgeordnete Heiko Melzer und der Kandidat für das Abgeordnetenhaus, Lars Reinefahl, ein. Treff mit Melzer ist am Parkplatz Straße Am Kiesteich, Reinefahl wartet am Parkeingang Unnaer Straße. Der politische Frühchoppen mit dem Bundestagsabgeordneten Kai Wegner beginnt am 14. August um 11.30 Uhr im Brauhaus Spandau, Neundorfer Straße 1. Der Abgeordnete Matthias Brauner lädt am 15. August um 15 Uhr auf den Drachenspielfeld im Werner-Von-Siemens-Park am Schuckertdamm ein. Online kann man mit ihm ab 18 Uhr auf Facebook unter www.facebook.com/cduspandau in Kontakt treten.

Sommerfest im Habichtswald

Gatow. Die Siedlung Habichtswald am Ende des Großglienicker Wegs feiert am 13. August ab 14 Uhr Sommerfest mit Kaffee, Kuchen und Grill. Ein Diskjockey, eine Percussiongruppe und die Band „John Doe“ sorgen für Musik. Auf kleine Besucher warten Ponyreiten, Kletterturm, Schinken, Hüpfburg und Kinderspiele. Zudem ist ein Flohmarkt geplant.

Warten auf Badespaß Hallenbad: noch keine Entscheidung

Kladow. Mit der nahenden Hallenbad-Saison gewinnt die Frage nach der Nutzung des Schwimmbads der Bundeswehr am Kladower Damm 182 an Bedeutung.

Im Gespräch ist, dass die Bäderbetriebe die technische Wartung der von der Bundeswehr zu Jahresbeginn geschlossenen Halle übernehmen. Die Wasserfreunde Spandau 04 wollen die persönliche Betreuung sorgen. „Es gab bereits einen runden Tisch“, sagt Baustadtrat Carsten-Michael Röding (CDU). Daran haben Bezirk, Bundeswehr, Spandau 04, Bäderbetriebe und die Senatsverwaltungen für Finanzen und für Sport teilgenommen. Die Entscheidung über



Seit Mitte Juli ist der Rohbau der neuen Kita am Elsflöther Weg 32 fertig. Foto: Ulrike Kiefer

Unbekannte stahlen Kabel von Kita-Baustelle

In den letzten drei Monaten schlugen die Täter fünfmal zu

Spandau. In die Baustelle der Kita am Elsflöther Weg 32 ist wiederholt eingebrochen worden. Die Diebe hatten es auf Kabel abgesehen. Laut Polizei wird in der Gartenstadt vermehrt Buntmetall gestohlen.

Fünf Einbrüche hat Detlev Nagi schon seit Mai gezählt. Das letzte Mal kamen die Diebe Ende Juli. „Sie haben bereits verlegte Kabel abgeschnitten, ganze Kabeltrommeln und Werkzeuge gestohlen“, berichtet der kaufmännische Geschäftsführer des Kita-Eigenbetriebs Nordwest. Bei dem letzten Ein-

bruch hätten die Täter zwar nichts gestohlen, jedoch das Kabel für den Baukran durchgeschnitten. „In der Summe haben uns die Diebstähle eine Woche Arbeitszeit gekostet“, ärgert sich Nagi. Die Öffnung der Kita verzögert sich laut Nagi aber nicht. Anfang September können 100 Kinder einziehen. Um Diebe abzuschrecken, hat der Eigenbetrieb jetzt einen Wachsenschutz für die Nacht beauftragt. Kosten: rund 6000 Euro. Bei der Polizei erstattete er Anzeige.

Polizeisprecher Volker Alexander Tönnies bestätigt das. Im Juni und Juli seien drei Anzeigen wegen beson-

ders schweren Diebstahls auf der Baustelle erstattet worden. „Die Polizei ermittelt. Es liegen aber noch keine Hinweise auf mögliche Täter vor“, so Tönnies. Spuren würden derzeit ausgewertet werden. In Spandau wurden in den vergangenen drei Wochen 27 Buntmetalldiebstähle angezeigt. Zuletzt ging den Beamten am 1. August ein Serientäter ins Netz. Der Mann hatte in der Stadtrand siedlung wiederholt Kupferbleche und Messingbeschläge von Häusern, Briefkästen und Gartenzäunen gestohlen. Die verkaufte er an einen Schrotthändler. uk

Auf den Spuren von Teilung und Mauerbau

Kostenlose Radtour durch Staaken

Staaken. An mehrere historische Ereignisse erinnert eine kostenlose Fahrradtour des vom Stadtteilmanagement Heerstraße initiierten „Geschichtstreffs“ am 14. August.

Die von Michael Goretzki geleitete Tour führt zu Orten, die an historische Ereignisse erinnern – an den Bau der Heerstraße vor 100 Jahren, an die Teilung Staakens vor 60 Jahren und an den Bau

der Mauer vor 50 Jahren. Ziele sind der Seeburger Zipfel, die beiden Hahmeberge, die Flugplätze, die Grenzkontrollstelle, die Orte von Transit und Mauerfluchten sowie Gedenkstätten entlang dem südlichen Mauerweg in Spandau.

Die Fahrradtour beginnt um 11 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Kulturzentrum „Gemischtes“, Sandstraße 41. Anmeldungen werden unter ☎ 61 74 00 77 entgegengenommen. Ud

Abstrakte Formen

Vernissage mit Lesung

Spandau. Zur Vernissage lädt Frank Leutert (50) alias „L.Paco“ am 16. August um 18 Uhr in seine Galerie an der Neuen Bergstraße 3 ein.

Autorin Elisa Rudolf um 19.30 Uhr aus ihrem Kriminalroman „Im Visier des Killers“ lesen.



L.Paco zeigt abstrakte Formenmalerei. Foto: Form

Viele Artikel auch im Onlineshop! www.thomas-philipps-onlineshop.de

Thomas Philipps Sonderposten Preise gültig von Do 11.08. bis Sa 13.08.2011 **Abholpreise** **Güde Hauswasserwerk HWW 3100 K** Pumpengehäuse aus hochwertigem Kunststoff mit Messing-Gewindeeintritt und Entlüftungsschraube **Sie sparen 15% 78,- € 66,66 €** Technische Daten: • Anschluss: 230 Volt/50 Hz • Motorleistung: 600 Watt/P1 • max. Fördermenge: 3100 l/Std. • max. Förderhöhe: 28 m • max. Ansaughöhe: 8 m • Schlauchanschluss: 1" IG **Cross Gartengruppe** 2x Sessel, 1x 3-sitzer Bank 1x Tisch 150x80x72 cm 4tlg. **wetterfestes Hartholz 4er Set 249,- € 99,50 €** **Sitzkissen** 100% Baumwolle, versch. Farben **5,- €** **blend-a-med Zahncreme** 3 Tuben versch. Sorten **1,- €** à je 75 ml (100 ml = ,44) **Saaletaler Jagdwurst** im Kunstdarm **1 kg 2,48 €** **Calgon Gel** Wasserenthärter, maximaler Kalkschutz für alle wichtigen Teile der Waschmaschine **2 Liter 5,98 €** (1L = 2,99) **Salami ganze Würste** versch. Sorten **150g -,98 €** (100g = ,65) **BRAUN Haarschneider HC 50** • Haarschneide-Aufsatz mit 8 Schnittstufen • „Click & Trim“-Längeneinstellung • LED-Ladeanzeige • Akku-/Netzbetrieb • inkl. Aufbewahrungstasche und Zubehör **29,50 €** **Coca-Cola oder Coca-Cola Zero** **1,5 Liter 1,- €** (zzgl. -,25 Pfand) **Varena Insektenspray** wirkt zuverlässig, schnell und sicher **400 ml 1,29 €** (1L = 2,59) **Hundebackmix** Ergänzungsfuttermittel für Hunde **1,5 kg 1,99 €** (1 kg = 1,33) **2,- €** **Vorteilspreis 2 Stück 2,- €** (1L = 2,50) **Alle Artikel ohne Dekol** **Berlin-Blankenburger Str. 18-28 Berlin-Bohnsdorf Berlin-Landsberger Allee Basdorf Gosen Beeskow Oranienburg Falkensee Velten**

Familienanzeigen

Gerda Falk ist am 31. Juli 2011 im 81. Lebensjahr heimgegangen. In stiller Trauer und in Dankbarkeit für Ihr Leben **Werner Falk** im Namen aller Angehörigen **Wröhmannstraße 13, 13585 Berlin-Spandau** Die Trauerfeier und Beisetzung findet am Mittwoch, dem 17. August 2011, um 13.00 Uhr auf dem Spandauer Friedhof „In den Kisseln“, Pionierstraße 82, 13589 Berlin, statt.

Bühne und Konzert

■ Freilichtbühne an der Zitadelle, Am Juliusturm 64: „Das Beste von Pettersson und Findus“, 14. August, 16 Uhr, Karten unter € 62 70 59 26;

■ St.-Nikolai-Kirche, Reformationsplatz: Orgelgandacht Miran Kasymaliev, 13. August, 12 Uhr

Kids & Co.

■ KiK Kinder und Jugendcafé, Obstallee 28-30: Ballsport für Jungen, 15. August, 16-19 Uhr, € 23 61 92 29

■ Carlo-Schmid-Oberschule, Lutoner Str. 19: Trampolin, 15./17. August, 18 Uhr, Infos unter € 23 61 92 29

■ Spielplatz hinter der Stadtbibliothek Falkenhagener Feld, Westerwaldstr. 19-21: „Lesen im Park“, 11. August, 10-12 Uhr, € 60 40 06 87

■ Wiese an der Stadtbibliothek Haselhorst, Gartenfelder Str. 81: „Lesen im Park“, 11. August, 10-12 Uhr, Infos unter € 60 40 83 90

■ Wiese am Imchenplatz: „Lesen im Park“, 11. August, 10-12 Uhr, € 81 61 58 89

Musik und Party

■ JWD, Eiswerderstr. 22: „Stashbox“ (Coverrock), 12. August, „Blind Trust“ (Finest Cover Rock), 13. August, jeweils 22 Uhr, anschließend Party „Little Pop & much Rock“, € 335 60 00

■ Gaststätte Mittelpunkt, Neudorfer Str. 104: „Rock am Tresen“, mit „Anno-Rock“, 13. August, 20 Uhr

■ Ballhaus Spandau, Dorfstr. 5: „Deutschrocknacht“, 12. August, 22 Uhr; „Mainstream-Rockparty“, 13. August, 22 Uhr, Infos unter € 332 25 62



Dies und Das

■ Landhausgarten Dr. Max Fränkel, Lüdickeweg 1: Jenny Schon: „Wo sich Gott und die Welt traf – West-Berlin“, Lesung, 14. August, 17 Uhr

■ Bezirksamt Spandau, Carl-Schurz-Str. 2-6: Blutspenden, 16. August, 15.30-19 Uhr

■ DHB-Netzwerk Haushalt, Jüdenstr. 16: Nähkurs, Mo-Do 17-20 Uhr, Do auch 9.30-12.30 Uhr, Infos und Anmeldung unter € 854 44 48

■ Jugendkulturzentrum Havel-eck, Pulvermühlenweg 10: Familiensport, Mi 17-18.30 Uhr, € 35 13 53 41

Frauen

■ Konkordia Gundscheule, Elsflether Weg: Female Dance – Lady Style, Mi 18-20 Uhr; Streetdance/Hip Hop 30+, Mi 20-21.30 Uhr; Bollywood Dance, Do 19.40-21.10 Uhr, nähere Infos und Anmeldung unter € 0173/243 45 60

■ Zdenka Born, Am Rain 10: Orientalischer Tanz mit Nefer-ti, Mi 18-19.30 Uhr (Mittelstufe bis Fortgeschrittene), Anmeldung unter € 36 43 60 58

■ Astrid-Lindgren-Grundschule, Südekumzeile 5: Gymnastik für Frauen, Di 17.30-18.30 Uhr; Selbstverteidigung, Sa 10-14 Uhr, weitere Informationen unter € 63 91 51 39

■ Kulturhaus, Mauerstr. 6: Orientalischer Tanz mit Nefer-ti, Do 18-19.30 Uhr (Mittelstufe), 19.30-21 Uhr (VHS-Basiskurs Einsteigerinnen), Anmeldung unter € 36 43 60 58

■ Seniorentreffpunkt Haselhorster Damm 9: Gedächtnistraining, Mi 11-12.30 Uhr; Beratung für Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige, Di 10-12 Uhr, Infos unter € 902 79 61 12

■ Pro Seniore Residenz Wasserstadt, An der Havelspitze 3: Seniorencafé, 17. August, 15-17 Uhr, Internetkurse und Internetnutzung, Mo-Fr 10-18 Uhr, € 336 08 29 00

■ Ev. Johannesstift, Seniorenzentrum Caroline Bertheau, Schönwalder Allee 26: „Bauchtanzeitz“, 12. August, 16.30-18.30 Uhr

■ Stadtbibliothek Heerstr., Obstallee 28-30: Mobile Sprechstunde der Seniorenvertretung, 17. August, 12-14 Uhr

■ Rathaus, Raum 1201 C, Carl-Schurz-Str. 2-6: Sprechstunde der Seniorenvertretung, 12. August, 10-12 Uhr, Infos unter € 902 79 27 17

■ Seniorenklub Südpark, Weverstr. 38: „Holiday im Südpark“, Sommerfest, 17. August, 10-18 Uhr, Infos unter € 36 28 67 99

■ Seniorentreffpunkt Haselhorster Damm 9: Gedächtnistraining, Mi 11-12.30 Uhr; Beratung für Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige, Di 10-12 Uhr, Infos unter € 902 79 61 12

■ St.-Nikolai-Kirche, Reformationsplatz: „14 Quilts zu biblischen Frauen“, bis 13. September, Mo-Fr 12-16 Uhr, Sa 11-15 Uhr

■ Zitadelle, Bastion Kronprinz, Am Juliusturm 64: Matthias Koeppl und Soaki: „Doppelblick“, bis 4. September, Mo-So 10-17 Uhr

■ Diakonie-Station Spandau, Marktstr. 3: Helga Bischoff: „Ge-Strand-et“, bis 9. September, Mo-Fr 10-18 Uhr

■ Kino im Kulturhaus, Mauerstr. 6: „Der kleine Nick“, Do-

Sommerzeit - Ferienzeit

Es lebe die Freiheit! Es lebe der Luxus! Es lebe die Sommerfrische! Aber was, wenn das Geld knapp wird? Was, wenn die Idylle nicht hält, was sie verspricht? Nach einem Stück von Goldoni erzählt das Sommertheater des 2. Studienjahres der HMT Rostock vom Umgang mit riskanten Gefühlen in finanziell unsicheren Zeiten. 12./13. August, 20 Uhr, Freilichtbühne an der Zitadelle, Am Juliusturm 64, Karten unter € 333 40 21.

Foto: HMT Rostock

Sa 16 Uhr, „Das Labyrinth der Wörter“, Di/Mi 16 Uhr; „Wasser für die Elefanten“, Fr/Mo 18 Uhr; „The King’s Speech“, Sa 18 Uhr, So 16 Uhr; „Almanya – Willkommen in Deutschland“, Do 18 Uhr, Fr 20.15 Uhr, So 14 Uhr; „Serengeti“, Fr/Sa 14 Uhr; „Eine Insel namens Udo“, So 18.15 Uhr, Mo-Mi 20.15 Uhr; „The Tree of life“, Do/So 20.15 Uhr, Mi 17.45 Uhr; „Klitschko“, Sa 20.15 Uhr, Di 18 Uhr, Infos unter € 333 60 81

■ Stadtbibliothek, Innenhof, Carl-Schurz-Str. 13: Openair: „Kokowääh“, Do; „Willkommen in bist bunt“, Fr; „Almanya – Willkommen in Deutschland“, Sa; „Serengeti“, Mi, jeweils 20.45 Uhr, € 333 60 81

Ausstellung

■ Landhausgarten Dr. Max Fränkel, Lüdickeweg 1: Hannelore Hoffmann: „Das Leben ist bunt“, Vernissage: 14. August, 18 Uhr; bis 3. Oktober

■ Stadtbibliothek Falkenhagener Feld, Westerwaldstr. 19-21: Hobby-Künstler Spandau e.V.: „Freiluftmalerei“, bis 29. September, Mo/Do 14-19 Uhr, Di/Mi/Fr 12-17 Uhr

■ Rathaus, Säulenhalle, Carl-Schurz-Str. 2-6: „Global Generation“, Wanderausstellung des Welt-Friedens-Dienstes, bis 26. August

■ St.-Nikolai-Kirche, Reformationsplatz: „14 Quilts zu biblischen Frauen“, bis 13. September, Mo-Fr 12-16 Uhr, Sa 11-15 Uhr

■ Zitadelle, Bastion Kronprinz, Am Juliusturm 64: Matthias Koeppl und Soaki: „Doppelblick“, bis 4. September, Mo-So 10-17 Uhr

■ Diakonie-Station Spandau, Marktstr. 3: Helga Bischoff: „Ge-Strand-et“, bis 9. September, Mo-Fr 10-18 Uhr

Pflanzenbörse mit Tombola, 14. August, 10-12 Uhr, Infos unter € 325 73 41

■ Kulturzentrum Forum, Gelsenkircher Str. 12-20: Ü-Ei-Börse, 14. August, 10-15 Uhr

Führung

■ Staaken, Torweg 76: Führung entlang der ehemaligen Grenze zwischen der DDR und Westberlin, 14. August, 15 Uhr

■ Kulturzentrum Gemischtes, Sandstr. 41: „Mauertour“ zu 100 Jahre Heerstraße, 14. August, 11 Uhr

■ Fort Hahneberg, Hahnebergweg 50: Führung durch die ASG Fort Hahneberg, Sa/So 14/16 Uhr, € 366 46 05

■ Zitadelle, Torhaus, Am Juliusturm 64: Führung auf der Zitadelle, Sa/So 11/13/15 Uhr, € 33 97 87 74

Kino

■ Kino im Kulturhaus, Mauerstr. 6: „Der kleine Nick“, Do-

Wo einst die Mauer stand

Mit Stadtgänger Bernd S. Meyer über den Falkplatz

Prenzlauer Berg. Der Mauerpark zwischen Eberswalder und Gleimstraße ist weit über Berlin hinaus berühmt. Vor 50 Jahren gingen ganz andere Bilder um die Welt.

Nur wenige 100 Meter entfernt an der Bernauer Straße sprangen Menschen aus den Fenstern der Häuser im Osten auf den Bürgersteig und die Straße im Westen.

Vor über 100 Jahren hatte der Magistral in den Mietskasernenarealen des Berliner Nordens den Stadtplatz als kleinen Park mit Grünflächen, Baumgruppen und Kinderspielplätzen gegen heftigen Widerstand von Flächenbesitzern durchgesetzt. In Richtung Wedding bezogen ihn Gleise des Stretiner Güterbahnhofs, im Süden Sportanlagen. Der Platz wurde 1906 nach dem einstigen preußischen Kultusminister Paul Ludwig Adalbert Falk benannt, der sich in seiner Amtszeit von 1872 bis 1879 vor allem um die Entwicklung des Schulwesens und die Ausbildung der Lehrer verdient machte.

Unsere Stadtführung

Hier entlang

gußeisernen Säulen laufen mussten. Mit der Mauer war auch hier für beide Seiten die Welt zu Ende. Für die Kinder aus Prenzlauer Berg wurde der Falkplatz zur Oase am „Stadtstrand“, wo sie auch mal unbeaufsichtigt herumtoben konnten. Heute wirkt das paradox, denn gleich nebenan stand die streng bewachte Mauer, an der es

auch Fluchten und Schüsse gab. Nach dem Mauerfall wurde der Grenzstreifen schnell zum Abenteuerland. Seit es den Mauerpark gibt, wird um die immer noch mit diversen Firmen besetzten Bahnflächen Richtung Wedding heftig gestritten: Beton oder Grün! Häuser oder Wiese. Parkplätze oder Parkanlage. Der längst wieder offene aber immer noch düstere Gleimtunnel steht unter strengem Denkmalschutz.

Die einstündige Führung mit Bernd S. Meyer, dem Mann mit der Leiter, beginnt am Sonnabend, 13. August, um 11 Uhr. Treffpunkt ist die Max-Schmeling-Halle am Falkplatz 1, am besten zu erreichen mit der U2 Eberswalder, Bernauer, U8 Voltastraße, Bernauer Straße, S-Bahn Schönhauser, Gesundbrunnen, M1, M10, M12 (jeweils etwa 10 Minuten Fußweg). BSM

Die Teilnahme ist für Leser des Spandauer Volksblatts kostenlos. Allerdings ist eine Anmeldung erforderlich: Am Freitag, 12. August, 10-12 Uhr, anrufen unter € 25 93 04 97 84 26.

Senioren feiern im Südpark

Wilhelmstadt. Zum Sommerfest im Seniorenklub Südpark lädt die Abteilung Gesundheit und Soziales am 17. August von 10 bis 18 Uhr an die Weverstraße 38 ein. Unter dem Motto „Holiday im Südpark“ gibt es ab 11 Uhr Musik zum Tanzen. Gefeiert wird bei entsprechendem Wetter im Garten. Eintritt ist frei.

Olympiade für Kinder

Falkenhagener Feld. Zur 2. Kinderolympiade lädt am 11. August der Verein „Nachbarn im Kiez“ in das Familienzentrum (FIZ West), Wasserwerkstraße 3, ein. Von 15 bis 18 Uhr können Kinder an Spielstationen ihre Geschicklichkeit testen. Jedes Kind erhält eine Medaille. Ort des sportlichen Wettkampfs sind das Familienzentrum und der Bauspielplatz an der Wasserwerkstraße. Eltern können währenddessen im Nachbarschafts-Café gemütlich Kaffee trinken und Kuchen essen. Die Kinderolympiade war eigentlich für den 21. Juli geplant, musste an diesem Tag jedoch wegen des schlechten Wetters abgesagt werden.



Cartoon der Woche: heute von Rudi Hurlzmeier

Aus der Freiluftausstellung „Wilde Bilder – Cartoons mit großen und kleinen Tieren“ beim 4. Cartoonair am Meer, bis 11. September 2011, Ostseebad Prerow, Infos: www.cartoonair.de

Kontakt zur Kalender-Redaktion: Senden Sie uns Ihren Veranstaltungstipp: Fax 259 13 84 65 redaktion@berliner-woche.de

Auf dieser Seite erfolgreich werben: Zu Veranstaltungsanzeigen berät Sie Martin Ullmann gern: € 259 17 14 74 martin.ullmann@berliner-woche.de

Geschichte, die bewegt

Was Schüler in der Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße über die Teilung der Stadt erfahren

Berlin. 50 Jahre ist es her, als das Unglaubliche geschah. Als die Berliner zusehen mussten, wie mitten durch ihre Stadt eine Mauer gezogen wurde. Gut 20 Jahre nach Mauerfall erinnert in Berlin nur noch wenig an die alten Grenzanlagen. Doch genug, um junge Menschen in den Bann der Geschichte zu ziehen.

„Man kann sich gar nicht vorstellen, wie das alles passiert ist“, sagt Theresa Müller. Sie ist Jahrgang 1987 und Schülerin an der Ruth-Pfau-Schule in Leipzig. Die angehende Zahnarzthelferin besucht mit ihrer Berufsschulklasse Berlin. Unter anderem die Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße in Mitte. Die jüngsten der gut 20 Schü-

lerinnen sind 18 Jahre alt, die älteren Mitte zwanzig: Kinder der DDR teils, Wendekinder, Neubürger der Bundesrepublik, die das geteilte Deutschland bewusst gar nicht mehr erlebt haben. Für sie stehen Teilung, Mauerbau und Mauerfall auf dem Lehrplan in Sozialkunde.

Sie lernen im Unterricht, versuchen nachzuempfinden, was damals geschah. Eine Stadt wurde in der Mitte zerschnitten, auseinandergerissen, Straßen, Kieze, Familien, Liebespaare, Freunde wie mit dem Skalpell getrennt. Eingemauert – West-Berlin. Der Ostteil Berlins und ein ganzes Land, die Deutsche Demokratische Republik (DDR), ebenfalls eingemauert.

„Dieses Fehlen von Freiheit, dass man gar nicht selbst entscheiden kann, wo



Stadtführer Gerd Callenius (links) bringt Schülern aus Leipzig die Geschichte der Berliner Mauer näher. Foto: Augen-Blick

man hingeht und wo man lebt, das ist für mich heute undenkbar“, wird Theresa Müller nach dem Rundgang durch die Gedenkstätte resümieren. „Das ist für mich als DDR-Kind alles sehr bewegt“, ist das Fazit von Patrik Stein (25), Jahrgang 1986, dem einzigen männlichen Auszubildenden in der Berufsschulklasse.

Stadtführer Gerd Callenius geht währenddessen mit seinen Erläuterungen zurück zum Ende des Zweiten Weltkriegs und zu den ersten Nachkriegsjahren. Die Gruppe steht unter dem Vordach des Besucherzentrums in der Bernauer Straße 119, schräg

gegenüber vom Ausgang des unterirdischen S-Bahnhofs Nordbahnhof. Konferenz von Jalta, Konferenz von Potsdam: Die alliierten Siegermächte beschließen die Aufteilung Deutschlands in Zonen und die Aufteilung Berlins in Sektoren, für die eine gemeinsame Verwaltung geplant war. „Die Russen bekamen den Ostteil der Stadt, die Amerikaner den Süden, die Franzosen den Norden und die Briten die westliche Mitte und den Westen“, zeigt Callenius an der Karte.

Die nächsten Stationen der Zeitreise: Luftbrücke, Staatsgründung von DDR und Bundesrepublik, Leben und Alltag im geteilten Deutschland. Was war das Besondere an der Bernauer Straße? Die Sektorengrenze verlief genau entlang der Hausfassaden an der östlichen Straßenseite. „Wer als DDR-Bürger aus seiner Wohnung kam und vor die Haustür ging, war schon im Westen. Das machte die Sicherheitskräfte nervös, die Fluchten verhindern mussten“, erklärt Callenius. Nach und nach seien Zugänge im östlichen Teil der Häuser geschaffen worden. Dann seien Haustüren und Erdgeschossfenster auf der Westseite von innen zugemauert worden.

„Wir gehen jetzt in den Osten“, lädt Gerd Callenius die Gruppe ein, die die Straße überquert. Nächste Frage an die Wendekinder: Warum Mauerbau? Prompte Antwort: Weil es so viele Fluchten gab. Die östliche Wirtschaft sei sowjetisiert worden, die westliche amerikanisiert, dies habe nicht gepasst, erklärt der Stadtführer. Wah-

lungsfälle, drei bis vier Millionen geschätzte Flüchtlinge von Ost nach West. Meist junge, gut ausgebildete Fachkräfte, das habe die DDR-Wirtschaft nicht verkraftet.

Weiß jemand, wer Bürgermeister in West-Berlin war beim Mauerbau? Wieder eine prompte Antwort: „Willy Brandt.“ Gerd Callenius hält vergrößerte historische Aufnahmen vom dramatischen Fluchtgeschehen an der Bernauer Straße hoch. Menschen seien sich an Bettlaken aus den Obergeschoss ab, stürzten sich aus den Fenstern in die Sprungtüre der West-Berliner Feuerwehr.

Die Stationen des Mauerbaus und Ausbaus passieren Revue. Erst Stacheldrahtrollen als Sperren, dann Stein auf Stein gemauert. Häuser werden gesprengt, ein Grenzstreifen entsteht. Hinterlandmauer, davor Signalzäune, Nagelbretter, Postenweg, Wachtürme. Dann die 3,20 Meter hohe „Feindmauer“ aus Beton, die „moderne Grenze“ des „antiimperialistischen Schutzwalls“ aus den 70er und 80er Jahren.

Bilder von der Versöhnungskirche im Todesstreifen werden gezeigt und von deren Sprengung in den 80er Jahren. Und vom Sophienfriedhof, der ebenfalls im Grenzstreifen lag und der nur mit sogenannten Grabkarten besucht werden durfte, die peinlich genau kontrolliert wurden. 1000 Gräber wurden umgebettet, um die Grenze zu räumen. Die moderne Versöhnungskapelle, in der werktags um 12 Uhr bei einer

Andacht der Maueropfer gedacht wird, erinnert daran, 1,8 Kilometer war die Mauer an der Bernauer Straße lang, 168 Kilometer insgesamt, davon 41 Kilometer in Berlin. „136 Menschen starben nachweislich an der Berliner Mauer“, sagt Callenius.

Erinnerung an die Opfer

Die Gruppe steht betroffen am „Fenster des Gedenkens“ mit den Bildern der Opfer. In den einzelnen Fenstern liegen teils Blumen, in den meisten Steine, nach jüdischer Tradition des Totengedenkens. „Was ist mit diesen Kindern da passiert?“, fragt eine Schülerin. Sie waren in den Fenstern in der Sree gestürzt und konnten nicht gerettet werden, da die Sree in ganzer Breite zu Ost-Berlin gehörte.

Nach einer guten Stunde bedanken sich die Schüler für die Führung, die in Höhe des Dokumentationszentrums Bernauer Straße 111 endet. „Können Sie uns einen guten Film empfehlen“, fragt eine der Schülerinnen. Eine andere will wissen, ob es gute Dokumentationen über die Tunnelfluchten gebe. Die finde sie spannend, „Ich finde es total interessant, was so alles vor meiner Zeit passiert ist“, sagt Anna Lehmann nach dem Rundgang. Die nach dem Mauerfall im Jahr der Deutschen Einheit 1990 geborene Leipzigerin ist von der Hauptstadt fasziniert. „Berlin ist sehr groß, sehr schön und sehr geschichtsrich.“

Matthias Berner

Hintergrund Veranstaltungen zum Jahrestag

Zum 50. Jahrestag des Mauerbaus finden am 13. August an der Mauergedenkstätte Bernauer Straße zahlreiche Veranstaltungen statt. Hier eine Auswahl: **0 bis 6 Uhr:** Lesung der Biografien von Mauertoten in der Kapelle der Versöhnung in der Bernauer Straße 4 **10 bis 12 Uhr:** Offizielle Gedenkveranstaltung mit Rundgang, Andacht und Kranzniederlegung **12.15 bis 19 Uhr:** Bühnenprogramm mit Gesprächsrunden und musikalisch-künstlerischem Programm auf der Openair-Bühne Ackerstraße

12.20 Uhr: „Between the Bricks“, Tanzprojekt mit Kindern auf dem Gelände der Gedenkstätte Berliner Mauer **14 bis 18 Uhr:** Kinderprogramm im Mauercafé, Bernauer Straße 118 **15 bis 19 Uhr:** Zeitzeugencafé im Garten des Hotels Grenzfall, Ackerstraße 136 **19 bis 20 Uhr:** Filmprojekt „Mauerhaft“ mit Originalaufnahmen von Amateuren **20.30 Uhr:** „Geteilte Stadt – geteilte Welt“ – Openair-Kino mit Gästen zum Thema „Das Ganze halt! Geschichten jener Nacht“ auf der Openair-Bühne Ackerstraße

Ein unvergesslicher Tag

REWE Family – Das Sommerfest begeisterte Zehntausende

Wedding. Trotz des regnerischen Wetters ließen es sich Zehntausende Berliner und Brandenburger nicht nehmen, am 30. Juli REWE Family – Das Sommerfest auf dem Zentralen Festplatz am Kurt-Schumacher-Damm zu besuchen.

und so für die ganze Familie zum Erlebnis wurde.

Zu den bunten Themenwelten gehörten auch der Erlebnismarkt und die Fußballwelt sowie die musikalischen Darbietungen auf der REWE Music Stage. Stars wie DSDS-Gewinner Pietro Lombardi und die Boygroup „Varsity Fanclub“ rockten für ihre Fans, aber auch junge Talente erhielten wieder eine Chance bei den REWE Talentwettbewerben. Höhepunkt



Holger Stromberg ließ sich in die Töpfe gucken.

Wie in den Vorjahren veranstaltete REWE dort sein traditionelles Sommerfest, das für viele Überraschungen sorgte



REWE spendete jeweils 2500 Euro an den Nachbarschaftsladen „Buttmann 16“ und an den Kinderladen „Frecher Spatz“.

war außerdem das Kochshowprogramm mit den Sternköchen Holger Stromberg und Stefan Marquard. Sie nahmen das Publikum auf eine einmalige Genussreise mit. Zu gewinnen gab es dieses Mal 100 100-Euro-Einkaufsgutscheine von REWE. Selbstverständlich wurde für das leibliche Wohl ebenfalls bestens gesorgt. Außerdem spendete REWE in Anwesenheit von Mitter Bürgermeister Dr. Christian Hanke jeweils 2500 Euro an den Nachbarschaftsladen „Buttmann 16“ in Wedding und an den Kinderladen „Frecher Spatz“ in Moabit. P.R.

Ein grünes Band durch Berlin

Menschenkette am 13. August

Berlin. Eine „grüne Verbindung“ soll Menschen am Sonntag, 13. August, dort zusammenführen, wo früher die Mauer Berlin zerschnitt – eine Menschenkette für Grünzüge durch Berlin ist geplant.

Veranstalter ist das Berliner Netzwerk für Grünzüge. Die Menschenkette soll von 16 bis 16.30 Uhr zwischen dem Park am Nordbahnhof und der Schönholzer Heide entstehen. An acht Treffpunkten können sich die Teilnehmer um 15.30 Uhr treffen, um sich anschließend entlang der Strecke zu verteilen.

Gedenken und Mahnung

Am 50. Jahrestag des Mauerbaus verknüpft die Menschenkette das Gedenken mit der Anmahnung einer Gestaltungsaufgabe: Die Stadt soll das geplante „Grüne Band Berlin“ fertigstellen, bevor der Mauerstreifen weiter verbaut wird. Gefördert von der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft für Naturschutz, der Grünen Liga und dem Naturschutzbund Deutschland soll die Aktion dem gemeinsamen Anliegen

Stimme und Öffentlichkeit verleihen. Das Berliner Netzwerk für Grünzüge hat eine Vision: „Zusammenhängende Freiflächen sollen öffentliche Grünflächen werden. Grünzüge sollen die bestehenden Parks und Grünflächen miteinander verbinden.“ Würden aber durch Verkauf Flächen aus dem Grünen Band Berlin herausgerissen, sei das ein Verlust auf lange Sicht, der nicht wieder gut zu machen wäre.

Die Kette berührt etliche gefährdete Orte, wo weitsichtige Handeln gefragt ist. So könnte die Liesenbrücke den Park am Nordbahnhof über einen Weg auf alten Gleisen mit dem Humboldtthain verbinden. Das „Nasse Dreieck“ könnte öffentliches Grün werden. Würde der Mauerpark um seinen westlichen Teil ergänzt, entliefe eine noch immer bestehende Ost-West-Barriere, und der Mauerpark könnte über einen Weg entlang der Gleise mit dem Volkspark Humboldtthain verbunden werden. **m.k.**

Über den konkreten Streckenverlauf kann man sich im Internet unter www.gruenzuege-fuer-berlin.de informieren.

Wie Nachrichten entstehen

ARD-Hauptstadtstudio lädt zum Tag der offenen Tür ein



Am 20. August kann man einen Blick hinter die Kulissen des ARD-Hauptstadtstudios werfen. Foto: Reiner Freese

Auf den Etagen des Studiogebäudes gilt es vieles rund um die aktuellen Nachrichten und Hintergründe zur Bundespolitik zu entdecken: Ganz oben, im Fernsehstudio im vierten Stock, ist die Dekoration des Politikmagazins „Bericht aus Berlin“ aufgebaut. Ob groß, ob klein, jeder darf hinein, um in die Kamera zu schauen. Auf dem Weg dorthin kommen die Gäste an allen Arbeitsbereichen vorbei: einer Tonregie im Hörfunk, dem Maskenraum

für die Sendungsteilnehmer oder der Planungsredaktion für die tagesaktuelle Berichterstattung. Wer sich für Berufe in den Medien interessiert, trifft auf Cutter, Kamerapersonal, Toningenieurinnen, Aufnahmeleiter und Chefs vom Dienst. Gesprächsrunden mit Moderatoren und Korrespondenten, Informatikstände aller ARD-Sender und ein Bühnenprogramm mit Experten, Prominenten und Musik erwartet das Pu-

blikum. Über den Dächern des Regierungsviertels können die Leser der Berliner Woche den Tag beginnen: Von 10 bis 11 Uhr lädt das ARD-Hauptstadtstudio zehn Personen zu einem Frühstück auf seine Dachterrasse ein. Bei Brötchen, Orangensaft und Kaffee blicken sie auf das bunte Treiben am Reichstagsufer. Auch Studioleiter Ulrich Deppendorf schaut vorbei und erklärt, was den Standort des Studios so besonders macht. Danach geht es zum individuellen Rundgang durch das Studio, ganz ohne Anstehen in der Warteschlange.

Wer möchte ein VIP-Frühstück (Teilnahme ab 18 Jahren) gewinnen? Dann jetzt anrufen: ☎ 01379/00 05 91 und als Lösungswort das eigene Alter nennen: (MIT: 0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, abweichender Mobilfunktarif). Unter allen Anrufern werden fünfmal zwei Plätze verlost. Anrufschluss ist der 16. August 2011. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgenommen.

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Ermittlung der Gewinner verwendet. Die VIP-Frühstücke stellt das ARD-Hauptstadtstudio den Gewinnern direkt zur Verfügung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

AGAPLESION BETHANIEN DIAKONIE ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE

Mittwoch, 17. August 2011, 17:30 – 19:00 Uhr
Auffälliges Verhalten von Menschen mit Demenz
Vortrag: Sabine Bahn, Diplom-Sozialarbeiterin

Mittwoch, 31. August 2011, 17:30 – 19:00 Uhr
Wer pflegt, muss sich pflegen
Vortrag: Christa Klemm, Diplom-Psychologin

Anmeldung: unter T (030) 35 53 08 - 400
Kosten: 5 € je Vortrag

BETHANIEN HAVELGARTEN
Spandauer Burgwall 29
13581 Berlin
akademie@bethanien-diakonie.de
www.bethanien-diakonie.de

Angehörigen Akademie in Spandau

Diakonie-Station Spandau gGmbH **Diakonie**

„Am Strand entlang“

Das barrierefreie Beratungszentrum der Diakonie-Station Spandau in der Marktstraße 3 lädt Sie herzlich ein zu einem vergnüglichen Nachmittag.

Renate Raber erzählt Märchen von Wasser, Wind und Weite. Lassen Sie sich dazu von den schönen Strandfotos von **Helga Bischoff** inspirieren.

17. August 2011
Beginn **15:00 Uhr**
Marktstraße 3
in der Altstadt Spandau

Voranmeldungen bitte unter: 68 83 92 18 22 – Kostenbeitrag: 3,- €

Bundespolizei feiert Geburtstag

Mitte. Die Bundespolizei feiert am 20. August mit einem Familienfest am Brandenburger Tor ihren 60. Geburtstag. Von 11 bis 22 Uhr gibt es auf der Straße des 17. Juni ein Liveprogramm mit Showeinsätzen der Eliteeinheit GSG 9. Die Spezialisten der Bundespolizei landen mit Fallschirmen auf dem Pariser Platz. Die Polizisten stellen auch ihre Technik vom Polizeifahrzeug bis zum Eurocopter 155 sowie ihre Hunde- und Pferdestaffeln vor.

Einmalige Aufnahmen

Stiftung zeigt Polaroids von Helmut Newton

Charlottenburg. Bis zu 25 000 Dollar brachten Fotos, die Helmut Newton mit der Polaroidkamera aufgenommen hatte, nur um den Kellnern das Lesen der Namen auf den Tischkarten bei einem Empfang zu ersparen.

Die sammelten die Schnellschüsse ein und machten damit das Geschäft ihres Lebens. Mit der Ausstellung „Helmut Newton Polaroids“ gewährt die Helmut-Newton-Stiftung in der Jebensstraße 2 erstmals anhand von über 300 Fotografien einen repräsentativen Überblick über Newtons legendäre Polaroids. Seit den 1970er-Jahren hatte er diese Technik intensiv genutzt, um die konkrete Lichtsituation und auch die Bildkomposition insbesondere für seine Modeaufträge zu überprüfen.

„Das Polaroid-Verfahren hat die Fotografie revolutioniert und partiell die heutige Digitalfotografie vorweggenommen“, führte Kurator Matthias Harder aus. Die Möglichkeit des Sofortbildes, wie es heute selbstverständlich ist, entstand mit den Polaroids. Der Unterschied ist, dass es von den Polaroids nur

das Original gab, während die heutigen Digitalfotos unendlich oft kopiert werden können. Die Digitalfotos können aber auch mit zahlreichen Verfahren im Nachhinein verbessert und bearbeitet werden. Bei den Polaroids muss in Kauf genommen werden, dass die Bilder oftmals technisch nicht perfekt sind. Helmut Newton störte das nicht. Bei der ersten Buchveröffentlichung seiner Polaroids hielt er diesem Argument entgegen: „Es war ja gerade das Spannende – die Spontanität, das Schnelle.“ Diese Ausstellung ist gewis-

sermaßen ein Blick ins Skizzenbuch eines der einflussreichsten Fotografen des 20. Jahrhunderts. Viele der ausgestellten Polaroids sind Vorstudien zu jenen ikonischen Aufnahmen, die bereits zuvor in den Ausstellungensräumen der Helmut Newton Stiftung gezeigt wurden. Jetzt kann der Besucher Einblick in den Prozess ihrer Entstehung nehmen. **FW**

Die Ausstellung wird bis zum 20. November gezeigt. Sie ist Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr und donnerstags bis 22 Uhr geöffnet.



Die Präsidentin der Helmut-Newton-Stiftung, June Newton, eröffnet die Ausstellung. Foto: FW

Kalenderwoche 32 Wochenmarkt

Auf verwehten Spuren

Rad- und Wanderwege entlang der ehemaligen Berliner Mauer

Am einem Sonntag im Hochsommer wurde der geheime Plan der DDR-Regierung umgesetzt, eine Grenzanlage zu den Westsektoren von Berlin zu bauen. In den frühen Morgenstunden des 13. August 1961 begann die Errichtung provisorischer Absperrungen. Einheiten der Polizei und der sogenannten Kampfgruppen unterbanden jeglichen Verkehr an der Sektorengrenze.



Viele Wege kreuzen den ursprünglichen Grenzverlauf, wie hier am Checkpoint Charlie in der Friedrichstraße. Doppelpflastersteine erinnern an die Berliner Mauer. Foto: Frank Luhn

Die Stadt war geteilt, und niemand wusste für wie lange. Westberlin wurde abgeriegelt und eingemauert, umschlungen von einer gigantischen Stacheldrahtverhau, Maschendrahtzäune, Beton- und Steinmauern gebaut. Der „Antifaschistische Schutzwall“, wie ihn das DDR-Regime nannte, wurde für viele Jahre zum Symbol des „Kalten Krieges“ und war viel zu oft Zankapfel zwischen den West- und Ost-Alliierten.

Noch viel öfter wurde die Grenzanlage jedoch zur Todesfalle für die Bürger der DDR, die zu Hunderten auf der Flucht ums Leben kamen. Für die Grenzsoldaten der Nationalen Volksarmee galt der Schießbefehl. Mitte der 1970er Jahre wurde das Grenzmauerwerk durch Stahlbetonplatten abgelöst und die Grenzanlage mit ihren Kolonnenwegen weiter ausgebaut.

Zu dem taghell ausgeleuchteten „Todesstreifen“ gehörten im Endausbaustadium Ende der 1980er Jahre rund um den Westteil der Stadt mehr als 300 Wachtürme, etwa 30 Führungsstellen und 20 Bunker der DDR-Grenztruppen. Signalanlagen und Kontaktzäune sollten die Grenzanlage unüberwindbar machen.

Dennoch gelang zwischen 1961 und 1989 mehr als 5000 DDR-Bürgern die Flucht nach Westberlin, etwa 3200 Menschen wurden dagegen von Grenzsoldaten der DDR beim Fluchtversuch festgenommen. Am 9. November 1989 rückten die Medien die innerstädtische Sektorengrenze weltweit ins öffentliche Interesse.

Es war die Nacht, in der die Mauer fiel. Was folgte, ist uns gegenwärtig. Nicht mehr allgegenwärtig ist der Verlauf der Berliner Mauer. Der innerstädtische Grenzstreifen ist im öffentlichen Straßenland mit Doppelpflastersteinen markiert, eingelassene Tafeln erinnern an die Teilung der Stadt, und 30 Informationstafeln verwandeln diese Strecke zur „Geschichtsmeile Berliner Mauer“. Darüber hinaus verweist ein aus zehn Stehlen bestehendes Informations- und Orientierungssystem auf Brennpunkte der Mauer Geschichte im Innenstadtbereich. Eine ortsbezogene Freiluftausstellung am Checkpoint Charlie in

der Friedrichstraße (Kreuzberg) und die Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße (Mitte) machen mit Original-Exponaten ein Stück Mauer Geschichte für Touristen, Einheimische und Neuberliner erlebbar.

Zwischen 2002 und 2006 wurde der „Berliner Mauerweg“ realisiert. Radler und Wanderer können darauf den verwehten Spuren der in Vergessenheit geratenen Mauer Geschichte folgen. Zahlreiche Denkmäler erinnern an den Mauerbau, die Mauerpfropfen und den Mauerfall. Entlang des ehemaligen Grenzstreifens lassen sich die einstigen Grenzübergänge ausfindig machen und Fragmente der Grenzanlagen entdecken. Die längste erhaltene Grenzmauer in der Stadt steht mit 1,3 Kilometer Länge an der Mühlenstraße (Friedrichshain). Künstler aus aller Welt haben 1990 die Ostseite mit beeindruckenden Bildern bemalt und somit die in vielen Stadtführern erwähnte East Side Gallery geschaffen. **FL**

Weiterführende Informationen unter <http://mauerweg.com>, http://www.radreise-wiki.de/Berliner_Mauerweg und <http://www.berlin.de/mauer/>

Service

Der gut erhaltene Wachturm am Ende der Ernerberger-Straße (Mitte) versteckt sich hinter Neubauten unweit vom Leipziger Platz. Auf dem Weg zum ehemaligen Grenzübergang Sonnenallee steht auf der Höhe der Kleingartenanlage Fortuna das Denkmal für die Maueropfer an der Kiefholzstraße (Treprow). In der Kieler Straße (Mitte) wurde in einer Führungsstelle der DDR-Grenztruppen eine Gedenkstätte für Maueropfer eingerichtet. Reste der Hinterlandmauer sind am Originalstandort vor der Rudower Höhe jenseits des Teltowkanals (Treprow) zu finden. In ihrer Ursprünglichkeit erhalten sind Abschnitte (Schönefeld) des ehemaligen Kolonnenwegs der DDR-Grenztruppen. Der ehemalige Grenzurm in der Nähe der Utestraße (Hohen Neuendorf) fungierte in den 1980er Jahren als Führungsstelle. Im Jahr 1990 hat dort ein Verein junger Naturschützer sein Domizil bezogen. Am Kolonnenweg nördlich der Bösebrücke (Prenzlauer Berg) steht noch ein Stück Hinterlandmauer. Dem Grenzverlauf folgend ist der Mauerpark zu finden.

Rätselspaß

Auflösung in der „Fundgrube“ (Rubrik Wer bietet was)

Gewürz	perfekt	Geldschein	Abk.: Electronic Learning Center	Kfz-Z. Emsland/Meppen	bußfertig	Kfz-Z. Bautzen	gehacktes Rindfleisch	Kriemhilds zweiter Gatte
franz.: weiß	französisch: vorwärts!						römischer Kaiser (54-68)	Stück eines Ganzen
Teil der Woche	männl. Vorname	Bestandteil der Erdkruste	kaputt. heruntergekommen		Radmittelstück			
Abk.: Million		Neckarzufluss	Onkel bei Wilhelm Busch		Vogelbrutplatz	Sternbild „Leier“		ein Balke
Sternschnuppen						englisch: ja		
Not, Misere				kurz für: Spiritus				
Abk.: Nachschrift	Telefonvermittlung							§1210.3-32

TELEFONANSCHLUSS
+ FESTNETZ FLAT

9,95€ pro Monat

Urlaubskasse leer!

Bis zum nächsten Urlaub spare ich mir locker 200,- Euro

www.telefonanschluss.mobi

Kostenlose Infohotline: Tel. 0800 271 71 71 09
Gutscheincode "BW8201" für Gratisversand
www.telefonanschluss.mobi/gutschein

Bauen und Wohnen

Eigenheim vor Einbrechern schützen

Diebe sollten es schwer haben – Broschüre gibt Tipps

Ferienzeit ist gleichzeitig auch Einbruchzeit. Die Diebe entwenden wertvolle Gegenstände, Schmuck oder Geld und hinterlassen oft verwüstete Zimmer, Keller und Böden.

Mehrzahl der Wohnungseinbrecher arbeitet mit einfachsten Hilfsmitteln und unter hohem Zeitdruck. Sind die Einbrecher nicht innerhalb von 30 Sekunden erfolgreich, ziehen sie ab und suchen woanders ihr Beutegeld.

Von Januar bis April 2011 wurde in Berlin in mehr als 2900 Wohnungen eingebrochen. Das bedeutet eine Zunahme von fast 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch in Einfamilienhäusern drängen Diebe ein. Mit 33,4 Prozent Steigerung fällt der Anstieg hier jedoch etwas geringer aus. Besonders die Innenstadtbereiche sind von den Wohnungseinbrüchen betroffen.

Vor allem jene, die einen Urlaub planen, sollten bei den Reisevorbereitungen nicht vergessen, das Haus oder die Wohnung vor Eindringlingen zu schützen. Die

Schwachstellen sind meist Fenster und Türen. Sind sie nicht ausreichend gesichert, reichen mitunter schon wenige Sekunden, sie zu öffnen. Diese Zeit gilt es durch entsprechende Sicherungstechnik drastisch zu erhöhen. Es müssen jedoch nicht gleich neue Türen oder Fenster eingebaut werden. Die Sicherheit vor Einbrechern lässt sich nachträglich leicht und kostengünstig verstärken.

Während für die oberen Geschosse von Wohnhäusern in der Regel die sicherheitstechnische Nachbesserung der Wohnungseingangstür ausreicht, ist im Erdgeschoss vor allem die Sicherung von



Sicher ist sicher
Einbruchschutz für Haus und Wohnung

Kellertüren, Terrassentüren und Fenster notwendig.

Bei längerer Abwesenheit sollten Nachbarn untereinander helfen. Das regelmäßige Leeren des Briefkastens, das Betätigen von Außen- und Innenbeleuchtung oder der Rolläden sind simple Vorkehrungen gegen Einbruch.

Wie man sich schützt, ist in der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle am Platz der Luftbrücke zu erfahren. Die Broschüre „Sicher ist sicher – Einbruchschutz für Haus und Wohnung“ beschreibt, wie die Sicherheit erhöht werden kann. Sie ist kostenlos erhältlich beim Informationszentrum der deutschen Versicherer, Postfach 080431, 10004 Berlin, ☎ 0800 742 43 75 (kostenfrei), Internet: www.klipp-und-klar.de.

Tipps nach dem Dauerregen

Berlin. Der Starkregen der vergangenen Wochen richtete auch in Berlin zum Teil große Schäden an. Wohl dem, der den richtigen Versicherungsschutz hat. Glück im Unglück haben Betroffene, die zusätzlich in ihrer Wohngebäudeversicherung oder Hausratsversicherung Elementarschäden mitversichert haben. Bei bloßen Hausrat- und Wohngebäudeversicherungen ist das Unwetterrisiko dagegen nicht abgesichert. Wichtige Hinweise und Checklisten zum Thema „Schutz vor Überschwemmung und Hochwasser“ bietet der Flyer „Land unter“. Er kann kostenlos beim Informationszentrum der deutschen Versicherer „Zukunft klipp+klar“ unter ☎ 0800 742 43 75 (kostenfrei) oder www.klipp-und-klar.de bestellt werden. rid

Weitere Informationen auch unter www.polizei-beratung.de und www.nicht-bei-mir.de.

Mehr Platz für Kletterpflanzen

Wilder Wein, Clematis, Efeu und Blauregen sollten nicht zu geschützt stehen. Denn wachsen sie unter weit überstehenden Dächern, erreicht sie der Regen oftmals nicht. Deshalb sollten Kletterpflanzen nicht zu nahe an eine Wand gesetzt werden und bei längerer Trockenheit extra Wasser bekommen. Diese Pflanzen sind ansonsten ein anspruchsvoller Schmuck für die Fassade. mag

Raubbau stoppen

Auf Prüfsiegel beim Möbelkauf achten

Holz, das nicht aus Raubbau stammt, erkennt man an diversen Prüfsiegeln.

Zeichen wie zum Beispiel das FSC-Siegel oder das Naturland-Zeichen garantieren laut der Umweltstiftung WWF die umweltverträgliche und sozial gerechte Bewirtschaftung von Wäldern. Das wissen bereits viele Deutsche. Beim Kauf von Holzprodukten achten mittlerweile vier von fünf Verbrauchern darauf, ob das Holz der Möbel aus nachhaltig nachhaltiger Forstwirtschaft stammt, ergab eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa.

Für die Umfrage im Auftrag von Hornbach wurden 1003 Männer und Frauen ab 14 Jahren befragt. mag

Gutes Handwerk

Altbausanierung

Kellerabdichtung + Trockenlegung sicher & preiswert seit 15 J., Ihr Fachbetrieb. Frank Schlag ☎ 03381/71 45 30

Bauführungen

Wasserschadenbeseitigung sicher & preiswert seit 15 Jahren. Ihr Fachbetrieb. Frank Schlag ☎ 03381/71 45 30

Bodenbeläge

! alle Bodenbeläge vom Meisterbetrieb, kurzfr., preiswert u. sauber, inkl. Möbelpolieren. ☎ 509 96 50, Fr. Kleiner

Der Parkett- und Fußbodenleger in Spandau, Meister-Innungsbetrieb, Verkauf, Verlegung von Teppichböden, PVC, Linoleum, Kork, Sisal, Parkett, Dielen, schleifen und verlegen, Laminat, sauber, preiswert und schnell. ☎ 363 31 12, A. Neumann, Fachgeschäft für Fußbodenbeläge, Brunshütter Damm 66, 13581 Berlin

Für alle Fälle

Fenster, Türen, Tore, Kopp Bauelemente, kompetente Beratung u. Montage. Rufen Sie uns an! ☎ 030-366 45 81

Kleine Spandauer Baufirma hilft bei jegl. Arbeiten in und um den Bau, auch Kleinstaufträge. ☎ 030-334 32 11, Mobil 0172-312 31 32

Maler

! Malerarbeiten v. Meisterbetrieb schnell, sauber, preisw., inkl. Möbelräumen ☎ 509 96 50 Frau Kleiner (alle Bez.)

Bernd Liebschner, Malermeister seit 30 Jahren, der Ein-Mann-Betrieb in Spandau, renoviert zuverlässig und sauber. ☎ 030-361 86 72

Falkenseer Malermeister, preiswert-schnell-zuverlässig, Heiko Hashagen ☎ 03322/217613

GINKO – IHR MALERMEISTER SÄMTL. Malerarbeiten. Auch Kleinstaufträge. ☎ 030/365 32 25 Fax 030/332 16 71

Lohnt sich immer: **Partnersuche** mit dem Spandauer Volksblatt

Fenster/Türen

Dichtungen f. Fenster, Türen, Kühl-schränke, Duschen, Treppen, Graf Dichtungen GmbH ☎ 720 21 94 50

Schloß-Fenster aus Polen inkl. Einbau, kostenloses Aufmaß, Angebot ☎ 030-80 93 87 96, 0171-214 83 77

Fliesenleger

Fachgerechte Fliesenverlegung und Trockenbau. ☎ 0177-676 20 78, 030-23 35 65 55

Fliesenarbeiten, kompl. Bäderbau/-umbau inkl. Nebenarb. u. Beratung. ☎ 0172-323 24 16; ☎ 43 40 24 07

Ihr Malermeisterbetrieb Restaura GmbH, Seniorenvers. inkl. Boden-, Treppenhaus- u. Fassadenrenov., Parkett- u. Dielenschleifar. ☎ 365 88 73

Junger Malermeister bittet um Ihre Aufträge: alle Malerarbeiten günstig. ☎ 030-824 58 36, 0173-483 62 16

Keine Zeit zum Renovieren? Wir machen das für Sie! Malerbetriebe Lepczynski ☎ 030-373 18 90

Maler- Tapezier- u. Fußbodenverlegerarbeiten führt Malermeister M. Schmidt persönlich, sauber, zuverlässig und preiswert aus. ☎ 03322-42 93 13

Malerarbeiten preiswert. Fa. Schulz ☎ 030-373 12 30 bis 22 00 Uhr

Malerarbeiten von Meisterbetrieb, auch Kleinaufträge, inkl. Möbelpolieren und Schmutzbeseitigung, alibezirklich. ☎ 030-624 61 44 und 0172-315 86 37

Malermeister Melde, Fachbetrieb seit 1950, führt sämtl. Malerarbeiten aus – gem. a. Kleinaufträge. ☎ 030-335 10 04 ☎ 030-363 91 03 oder 0175-406 63 42

HBS-Zimmerer, Holzbau, Sanierung, Schwammbekämpfung, Beton ☎ 0172-3013891 ☎ Fax 3668935 / 367506

Holzarbeiten für Haus und Garten, Fenst.- u. Türensan., Möbelmontage, Innen- und Außenbau vom Fachmann uvm. Sicher ☎ 03322-236546, 0174-9057969

Malermeister Rothgänger, sämtl. Maler- arb., preisw. u. exakt, a. Kleinaufträge. ☎ 03302/22 95 95

Stobbe Raumgestaltung & Mehr, zuverl. und preiswert, sämtl. Maler-/Trockenbau-/Bodenbelagsarb. ☎ 030-37 15 31 25

Polsterer & Internationale Stoffe www.ris-seeger.com, Polsterarb. aller Art ☎ 21 47 46 46; 0177-247 47 63

Sanitär/Heizung/Klima

Badmodernisierung, Rohrbruch u. Verstopfung, Reparaturen. Fa. Steinfurth, ☎ 372 47 71; 0175-526 60 08

Heizungsbaue – Sanitärinstallation 030/361 09 28 – www.derr.de

Seit 1994 für Spandau, Berlin und Umland

Tischlerei/Zimmerer

Handwerkerrdienste v. Tischlermeisterin, sämtl., Tischlerarbeiten Umzugshilfe, Kleinaufträge, Laminat und Parkett. ☎ 030-624 61 44 und 0172-315 86 37

NBS-Zimmerer, Holzbau, Sanierung, Schwammbekämpfung, Beton ☎ 0172-3013891 ☎ Fax 3668935 / 367506

Holzarbeiten für Haus und Garten, Fenst.- u. Türensan., Möbelmontage, Innen- und Außenbau vom Fachmann uvm. Sicher ☎ 03322-236546, 0174-9057969

Malermeister Mittelstädt, z.B. Zimmer 4x5m, Decke streichen, Wände tapezieren ab 195 € kostentl. Angebot ☎ 0800-541444 gebührenfrei

Malermeister Rothgänger, sämtl. Maler- arb., preisw. u. exakt, a. Kleinaufträge. ☎ 03302/22 95 95

Lohnt sich immer: **Partnersuche** mit dem Spandauer Volksblatt

Lohnt sich immer: **Partnersuche** mit dem Spandauer Volksblatt

Lohnt sich immer: **Partnersuche** mit dem Spandauer Volksblatt

Lohnt sich immer: **Partnersuche** mit dem Spandauer Volksblatt

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

Kellerräume gut lüften

Im Sommer bildet sich in Keller- und Souterrainräumen leicht Schimmel. Daher sollte man in diesen Ebenen nur lüften, wenn die Außentemperatur unter der Innentemperatur liegt, rät das Gesundheitsamt Bremen. Das ist meist nachts oder in den frühen Morgenstunden der Fall. Der Grund für die Schimmelbildung ist, dass die Wände und die Raumluft in diesen Monaten meist kühler sind als die Außenluft. In die wärmere Außenluft in die kühleren Räume, schlägt sich Kondenswasser an den Wänden nieder. mag

Tipps nach dem Dauerregen

Berlin. Der Starkregen der vergangenen Wochen richtete auch in Berlin zum Teil große Schäden an. Wohl dem, der den richtigen Versicherungsschutz hat. Glück im Unglück haben Betroffene, die zusätzlich in ihrer Wohngebäudeversicherung oder Hausratsversicherung Elementarschäden mitversichert haben. Bei bloßen Hausrat- und Wohngebäudeversicherungen ist das Unwetterrisiko dagegen nicht abgesichert. Wichtige Hinweise und Checklisten zum Thema „Schutz vor Überschwemmung und Hochwasser“ bietet der Flyer „Land unter“. Er kann kostenlos beim Informationszentrum der deutschen Versicherer „Zukunft klipp+klar“ unter ☎ 0800 742 43 75 (kostenfrei) oder www.klipp-und-klar.de bestellt werden. rid

Weitere Informationen auch unter www.polizei-beratung.de und www.nicht-bei-mir.de.

Bildung und Beruf

Computerkurs für Arbeitslose

Wedding. Langzeitarbeitslose können ab dem 15. August an einer kostenlosen EDV-Schulung teilnehmen. Das Angebot macht der gemeinnützige Verein „Flora“ allen Hartz-IV-Betroffenen in Berlin, um ihnen den beruflichen Wiedereinstieg zu erleichtern. Der Kurs ist für Einsteiger gedacht und auch für ältere Teilnehmer geeignet. Die Schulung endet mit einem europaweit anerkannten Zertifikat in den Computeranwendungsprogrammen MS Word, MS Excel, MS Powerpoint, MS Outlook und Internet. Der Kurs findet ab dem 15. August täglich bis Mitte Dezember statt. Er wird von der EU und dem Land Berlin gefördert. Die Teilnehmer müssen die Prüfungsgebühren zahlen. Weitere Infos unter ☎ 88 68 22 85.

Unterricht

EDV-Kurs, kostenlos für ALG-Bezieher, Dauer: ab 15.08. bis Dezember. Info: ☎ 886 822 85, flora@flora-ev.de

Start in die Selbstständigkeit

Gründungsberater helfen Unternehmern auf die Sprünge



Gründungsberater sind nicht nur als Kaufleute, sondern auch als Psychologen gefragt.

Neulinge ist die erste Herausforderung, Kunden zu gewinnen. Dabei helfen Datenbanken wie die der staatlichen KfW-Bank. Dort können Gründungsberater angeben, auf welche Branchen sie spezialisiert sind. Dabei müssen sie darauf achten, sich von

der Masse abzuheben. Ihre Arbeit umfasst auch psychologische Hilfestellungen. „Es ist ganz wichtig, dass in der Gründungsberatung mehr stattfindet als eine reine Fachberatung“, sagt Reinhard Schulte, Professor für Gründungsmanagement an

der Universität Lüneburg. Denn Gründungsberater treffen oft auf Menschen, denen ihre neue Rolle als Chef noch ungewohnt erscheint. „Das sind Menschen, die ihr ganzes Leben lang angestellt waren und dann oft aus der Not heraus ihr eigener Chef werden“, erzählt Jochen Bless vom Bundesqualitätszirkel (BQZ) Gründungsberatung.

Zu Beginn geht es darum, Geschäftsideen zu entwickeln, die Branche zu analysieren und einen Businessplan zu schreiben. Aber auch bei praktischen Dingen wie dem Gewerbeanmeldung und dem Eintrag ins Handelsregister helfen die Berater ihren Kunden. Außerdem geht es darum, Zuschüsse zu beantragen und Verträge mit Geschäftspartnern vorzubereiten. Eine Ausbildung zum Gründungsberater gibt es nicht. Fachmann wird man, indem man sich in Seminaren fortbildet. mag

Englisch auffrischen

Siemensstadt. Nach den Sommerferien heißt es im Stadtteilzentrum Siemensstadt am Hefnersteig 1 wieder „Brush up your School-English“. Teilnehmer eines Englischkurses können vom 22. August an unter Anleitung eines Muttersprachlers ihre Grundkenntnisse in Englisch auffrischen. Der Kurs geht über acht Wochen und ist immer montags von 18.30 bis 20 Uhr. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Johanna Herder unter ☎ 382 89 12.

Nervendes Handy

In Besprechungen macht man das Handy besser aus oder schaltet den Vibrationsalarm ein. „Wenn es vibriert, kann ich entscheiden, ob ich für den Anruf den Raum verlassen möchte“, sagt Etikette-Experte Hans-Michael Klein. Das Handy sollte nicht offen auf dem Tisch liegen. mag

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

HOCO-Top Energiespar-Fenster mit 3-Scheiben-Wärmeschutzglas

HOCO 3-Scheiben-Wärmeschutzglas
U_g = 0,7
Aufschlag nur 15,- €/m² Rahmenaußenmaß, inkl. MwSt.

HOCO-Top Energiespar-Fenster mit 3-Scheiben-Wärmeschutzglas erhalten Sie bei:

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster Alu-Fenster Haustüren Wintergärten Rollläden

LETTER FENSTERBAU
Seefeldler Str. 6
14612 Falkensee
Fon (03322) 24 06-36
Fax (03322) 24 06-38
info@letter-fensterbau.de

HABAS GROUP
Einbauen. Wohlfühlen.

Lohnt sich immer: **Kleinanzeigen** im Spandauer Volksblatt

Jedes Haus ist ein KfW-Effizienzhaus 70!

Herbstfest
Einladung zum Tag der offenen Tür

Herzlich Willkommen

Freitag, 2. September 2011 10-16 h
Samstag, 3. September 2011 10-16 h

Erleben Sie einen schönen Herbsttag bei PORTAS. Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Entspannt informieren – schau renovieren: Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Decken u.v.m.

Portas-Fachbetrieb Peter Carstensen Kaiserdamm 82 14057 Berlin Tel. 854 00 737 www.carstensen.portas.de

Kostenlos Info-Hotline: (0800) 60 222 06 www.eco-haus.de

ECOHAUS SYSTEM *Mässig ist besser!*

■ Sanitäre Anlagen
■ Zentralheizungen
■ Fußbodenheizungen
■ Gas- und Ölfeuerungen
■ Regeltechnik
■ alternative Versorgungssysteme

Haustechnik WERNER

Heizung · Sanitär · Elektro

Rund-um-die-Uhr ☎ 030/35 39 33-0
Haustechnik G. Werner GmbH & Co. KG · Askaniering 23 · 13585 Berlin
www.ht-werner.de

ENERGIE BERATUNG DEUTSCHLAND

Nach erfolgreichem Start suchen wir **7 kaufm. Mitarbeiter m/w** in Festanstellung/Vollzeit zur Erweiterung unseres Standortes

Bewerbungen telefonisch unter ☎ 0331/505 83-181

wahl Personal-Service Büro + Technik GmbH

Sie suchen eine Festanstellung? Dann bewerben Sie sich bei uns.

-Call-Center Agents (m/w) für Inbound im Schichtsystem

Bei Bedarf sind im Einzelfall flexible Schichten möglich.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich, persönlich oder telefonisch!

Mo. – Fr. von 08.00 – 17.00 Uhr

wahl Personal-Service GmbH
Tel. 03301/5 74 98-0
Bernauer Straße 58
16515 Oranienburg
www.wahl-gmbh.de

Lohnt sich immer: das Spandauer Volksblatt

Hauskrankenpflege Isabella sucht

examierte Pflegefachkräfte für die Betreuung, Vollzeit, Teilzeit und auch 400 *E* Basis. Übertarifliche Bezahlung & Dienstfahrzeug.

Anspruchspartner: Frau Thurmman
Telefon: 030-214 582 514
www.hauskrankenpflege-isabella.de

Beruflicher Neuanfang + 500€ Prämie sichern. Mitarbeiter/innen gern 18-35 J. ab SOFORT! Für leichte Reiseltätigkeit (Beratung) bundesweit gesucht. Unterkunft + Starthilfe + Bonus! wöchentlich Verdienst ca. 750€! Jetzt kostenfrei bewerben! ☎ 0800/337 87 33

Für die Zustellung von Presse- und Druckerzeugnissen suchen wir zuverlässige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Zustellgebiet

Berlin – Spandau mit allen Teilgebieten

Montag bis Samstag 3.00 – 6.00 Uhr
Sonntag 3.00 – 6.00 Uhr

Sie wenden uns besonders an rüstige Rentner/innen, Studenten oder auch Leute mit Hauptjob, die ihren Verdienst bis zu 400,- € aufbessern wollen. Fahrrad oder PKW von Vorteil.

Weiterhin suchen wir: Anzeigenblattverteiler/innen und Prospektverteiler/innen für die Verteilung am Tage. Rentner/innen als Kontrolleure.

Kontakt: ZASP - Zustellagentur Spandau GmbH
Altonaer Str. 84 – 90 · 13581 Berlin
Telefon: 030/339 39 283
E-Mail: ag38@bzw-berlin.de
www.bzw-berlin.de

wahl Personal-Service Büro + Technik GmbH

Produktionshelfer (m/w)

für den Raum Brieselang und Wustermark mit Bereitschaft zur Schichtarbeit gesucht. FS und Auto von Vorteil. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch.

Tel. 03301/57498-0
Bernauer Straße 58
16515 Oranienburg
www.wahl-gmbh.de

Aus-/Fortbildung

Ausbildung 400-Std.-Pflegebasiskurs u. Führerschein, zert. AA-Förd. mögl. www.diesmart.de, ☎ 030-531 46 105

Ausbildung Nageldesign – f. Arbeitssuchende kostenlos! ☎ 40 10 24 50

Heilpraktiker-Ausbildung, HP-Pschotherapie, Lebensberater/in, Förderung Arbeitseigner möglich. Start: 22.08.2011 jetzt anmelden! Vereinbaren Sie einen Infotermi!

☎ 030-44 04 84 80
☎ 030-44 04 84 80
www.harmony-power.de

Lkw- od. Busfahrer werden! Zert. AA-Maßnahme. Infos: ☎ 030-688 373 69; www.DSF-Kompetenz.de

Gastronomische Berufe

Kentucky Fried Chicken sucht MA (m/w) für Kasse und Küche! Festanb. ab 1.300 € bei VZ mit vielen Extras!! Bew. bitte telefonisch: ☎ 32 51 34 34

Gesuche

Allround Handwerker, sucht f. sofort Vollhaushaltsstelle ggf. mit Wbg., im Raum Spandau, Gatow, Kladow. ☎ 0163-603 55 57

Erfahr. Fremdsprachensch. sucht TZ-Job bis 30 Std., top in Orga. u. EDV. ☎ 0151-29 12 09 57

Handwerkliche Berufe

Friseurin für Spandau gesucht. Vollkraft o. tageweise... Selbständiges Arbeiten. Nettes Team. Sofort oder später. ☎ 030-372 17 23 / 373 36 06

Jungfriseurin für einen bekannten Salon in Spandau zur Soforteinstellung gesucht. ☎ 030-333 60 39

Lagerhelfer (m/w) für Almetallhandel in Spandau ges. VZ, FS 2 od. 3. ☎ 0179-422 54 90

RHENUS LOGISTICS

Für unsere Außenstelle in Berlin-Spandau suchen wir ab sofort Mitarbeiter (m/w):

– Reiniger für eine Kohlebandstraße

Anforderungsprofil:
• bereit zur Schichtarbeit
• flexibel, körperlich fit, belastbar und stressresistent
• Deutsch in Wort und Schrift

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Rhenus AG & Co. KG
Frau Julia Klettke, Berliner Straße 8, 16727 Velten

KINDER-CASTING IN BERLIN am 21. 8.
Die größte Casting-Agentur für Kinder & Jugendliche, sucht dringend für große KINO-, TV-Produktionen und Fotowerbung neue Gesichter von 0-28 Jahren
Info: 022 34/97 93-814
sunshine-casting.com

Lohnt sich immer: **Wellness-Tipps** im Spandauer Volksblatt

Suche Monteur/-in, Heizung, Sanitär u. Wartung, Innungsbetrieb Tschab ☎ 371 43 09

Suchen Gas-Wasser-Installateure (m/w), auch Fachhelfer/-in, zur Festeinstellung. Fa. S-H-K GmbH, ☎ 43 72 46 61

Kaufmännische Berufe

20 Bewerbungen/ Fotos 14,90 € mit CD, Passfotos, Printipiel o. Alexanderplatz 8, ☎ 27 90 85 45

Buchhalter/-in auf 400€-Basis gesucht, ab sofort. Bedienung EZH, Mini, T2, VZ od. VGS.

Für unseren Standort in Berlin-Wilmersdorf suchen wir SERVICE-CENTRUM-MITARBEITER (m/w), für ein Projekt aus dem Bereich online-banking. Wenn Sie Spaß an Kundenkontakt haben, gerne im Team arbeiten und Teil eines neuen Projekts mit guten Aufstiegschancen sein wollen, dann bewerben Sie sich: bewerbungen-berlin@bertelsmann.de o. telefonisch 030-886 67 33, arno@bertelsmann.de

Für unseren Standort in Berlin-Wilmersdorf suchen wir SERVICE-CENTRUM-MITARBEITER (m/w), für ein Projekt aus dem Bereich online-banking. Wenn Sie Spaß an Kundenkontakt haben, gerne im Team arbeiten und Teil eines neuen Projekts mit guten Aufstiegschancen sein wollen, dann bewerben Sie sich: bewerbungen-berlin@bertelsmann.de o. telefonisch 030-886 67 33, arno@bertelsmann.de

Lkw- od. Busfahrer werden! Zert. AA-Maßnahme. Infos: ☎ 030-688 373 69; www.DSF-Kompetenz.de

Gastronomische Berufe

Kentucky Fried Chicken sucht MA (m/w) für Kasse und Küche! Festanb. ab 1.300 € bei VZ mit vielen Extras!! Bew. bitte telefonisch: ☎ 32 51 34 34

Gesuche

Allround Handwerker, sucht f. sofort Vollhaushaltsstelle ggf. mit Wbg., im Raum Spandau, Gatow, Kladow. ☎ 0163-603 55 57

Erfahr. Fremdsprachensch. sucht TZ-Job bis 30 Std., top in Orga. u. EDV. ☎ 0151-29 12 09 57

Handwerkliche Berufe

Friseurin für Spandau gesucht. Vollkraft o. tageweise... Selbständiges Arbeiten. Nettes Team. Sofort oder später. ☎ 030-372 17 23 / 373 36 06

Jungfriseurin für einen bekannten Salon in Spandau zur Soforteinstellung gesucht. ☎ 030-333 60 39

Lagerhelfer (m/w) für Almetallhandel in Spandau ges. VZ, FS 2 od. 3. ☎ 0179-422 54 90

10 € Stundenlohn für Tarifberatung und Marktanalyse in den Bereichen Telekommunikation und Strom. Entwicklung und Aufstiegsmöglichkeiten. ☎ 030-206 14 31 05

Bundesverband arbeitsloser Menschen sucht MA/-innen aus verschiedenen Bereichen, ☎ 030-20 63 27 78

Erfahrene Vertriebler für Sponsoring gesucht! Fixum + Bonus bei flexiblen Arbeitszeiten. ☎ 66 400 299

Das Spandauer Volksblatt und die Berliner Woche suchen engagierte Zusteller, gerne auch Rentner, Schüler und Hausfrauen. Interesse? ☎ 030/23 09 53 17, E-Mail: service@bzw-berlin.de

Fleisch-/Wurst-Verkäufer/-in gesucht, ab sofort. Bedienung EZH, Mini, T2, VZ od. VGS, Firma Rezent ☎ 030-91 20 10 15

Fotomodel, weibl., 18-35 J., mit od. ohne Erfahrung f. erotische Fleisch-Fotos od. Filme ges. Gute Bezahlung! Infos und Bewerbung: ☎ 030-20 05 33 54; casting@estmedia.de

Buchhalter/-in auf 400€-Basis gesucht, ab sofort. Bedienung EZH, Mini, T2, VZ od. VGS.

Für unseren Standort in Berlin-Wilmersdorf suchen wir SERVICE-CENTRUM-MITARBEITER (m/w), für ein Projekt aus dem Bereich online-banking. Wenn Sie Spaß an Kundenkontakt haben, gerne im Team arbeiten und Teil eines neuen Projekts mit guten Aufstiegschancen sein wollen, dann bewerben Sie sich: bewerbungen-berlin@bertelsmann.de o. telefonisch 030-886 67 33, arno@bertelsmann.de

Lkw- od. Busfahrer werden! Zert. AA-Maßnahme. Infos: ☎ 030-688 373 69;

Gute Tipps

Not- und Servicenummern

NOTDIENSTE	
Behördennummer	115
Bürgertelefon d. Polizei	46 64 46 64
Giftnotruf	192 40
Kinderschutz-Hotline	61 00 66
Jugend-Notdienst	34 999 34
Telefonseelsorge	0800/111 0 111
Berliner Krisendienst	390 63 20
Rollstuhldienst	84 31 09 10
BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Ärzte	31 00 31
Zahnärzte	89 00 43 33
ENTSTÖRUNGSDIENSTE	
Gas	78 72 72
Strom	0180/211 25 25
Telefon	0800/330 20 00
Wasser	0800/292 75 87
KARTEN-/HANDYSPERRUNG	
ec- und Kreditkarten	116 116
D1	0180/330 22 02
D2	0800/172 12 34
E-Plus	0177/10 00
O2	0179/55 222
UNTERWEGS	
BVG Kundendienst	194 49
DB Reiseservice	0800/150 70 90
Flughäfen	0180/500 01 86
S-Bahn Berlin	29 74 33 33
Zentrales Fundbüro	902 77 31 01
TIERRETTUNG	
Tierambulanz	0800/66 88 437
Tierheim Berlin	76 88 80

Ämter und Behörden im Bezirk Spandau

BÜRGERÄMTER	
Rathaus Spandau , Carl-Schurz-Straße 2/6, ☎ 902 79 27 27	
Bürgeramt im Cladow-Center , Kladower Damm 364, ☎ 902 79 83 00	
Bürgeramt Wasserstadt , Hugo-Castner-Str. 48, ☎ 902 79 84 11	
Mo 8-15 Uhr (außer Kladow), Di 11-18 Uhr, Mi 8-13 Uhr (außer Kladow), Do 11-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr, 1. Sa im Monat nur Rath. Spandau 9-13 Uhr	
BEZIRKSAMT	
Zentrale Einwahl: ☎ 902 79-0	
Ordnungsamt , Galenstraße 14, ☎ 902 79 30 00	
Tiefbauamt , Carl-Schurz-Str. 2/6, ☎ 902 79 27 21	
Umweltamt , Carl-Schurz-Str. 2/6, ☎ 902 79 38 88	

Helpen Sie Menschen in Not!



BERLINER HELFEN E.V.
Das Spandauer Volksblatt unterstützt den Verein „Berliner helfen“. Helfen auch Sie Menschen in Not! Mehr erfahren Sie im Internet unter www.berliner-helfen.de



Lohnt sich immer:
Schnäppchen
im Spandauer Volksblatt

Immobilien

BZV
Ihr Schlüssel zum Erfolg

Ebenerdige, trockene und verschleißbare Räume im gesamten Berliner Stadtgebiet gesucht.

Die BZV ist seit 1994 der Berliner Zustellpartner der Berliner Zeitungsverlage und stellt zum Beispiel die Berliner Woche, das Spandauer Volksblatt und die Berliner Morgenpost Wochenend Extra zu. Für die Zwischenlagerung von Druckerzeugnissen suchen wir im gesamten Berliner Stadtgebiet ebenerdige, trockene und verschleißbare Räume in einer Quadratmeterzahl von ca. 15 m² bis ca. 50 m². In Frage kommen insbesondere Garagen, ebenerdige Nebengelasse oder Vergleichbares.

Tel.: 030/23 09 53-0
oder schriftlich per E-Mail bzv.sekretariat@t-online.de

Gesuche

Akademiker sucht EFH, 6-7 Zimmer in Spandau o. Umgebung ☎ 030-371 43 68, www.joswig-immobilien.de (G)

Deutsche Frau sucht 2,5- bis 3-Zimmer-Wohnung, Warmmiete 545,- € Hausreinigung kann übernommen werden ☎ 0176-48 21 43 56 (P)

Falkensee, Schönwalde, Dallgow, Brieselang: Dringend Häuser und Grundstücke für vorgerückte Käufer gesucht ☎ 03322-20 86 91, www.petra-schulze-immobilien.de (G)

M. sucht ruhige 2-Zi.-Whg. mit Balkon, geräumig, gern Privatvermieter, keine Siedlung, Steglitz, Wilmersdorf, Lichtenfelde, Zehlendorf, warm bis 460,- € ☎ 0176-99 51 73 87 (P) ☎ 032/463 Berliner Woche 10934 Bln

Sie möchten Ihren Garten verkleinern? Arztfamilie sucht Baugrundstück für Einfamilienhaus. ☎ 030-38 30 31 14 (P)

Statthotel.de - Neu in Berlin! Lfd. attraktive, möbl. App's., Zi., Whg., Häuser 4 Tage/Wochen, Monate gesucht ☎ 08709-926 00, www.statthotel.de

Suche verschiedene Eigentumswhg. f. solvente Käufer, **Simone Scholz Immobilien** ☎ 030-30 10 32 73, scholz@immobilien-scholz.de

Westend: alteingesessene Westendlerin, Angest. ÖD, sucht ruhige 2-Zi.-Whg., Balkon/Terrasse/Garten, Süd-/Westlage, bis 600 € warm. ☎ 0172-301 62 98 (P)

Wohnungen, Häuser, Grundstücke, Miet- und Kaufobjekte gesucht. Braun Immobilien ☎ 51 65 62 55

Service

Sie haben eine Immobilie, wir übernehmen für Sie die Verwaltung! www.havelcity.de, ☎ 87 33 02 76

Gleitsichtfläser, Kiezzgeschichten, Jobs, Vorkäufe, Vorkäufe, Gewinnspiele, Autos, Wohnungen, Leckerereien, neue Freunde, Handwerker, Schnäppchen, Busreisen, Gesundheitstipps, Möbel, und vieles mehr! im Spandauer Volksblatt, Ihrem lokalen Marktplatz.

Verkauf

Baugrundstück, ca. 800 m² in Summt Mühlenteich, priv. zu verkaufen. VB 35.000 € ☎ 033056-802 22 (P) ☎ 0176-99 51 73 87 (P)

Eigenheimgrundstücke, stadtnah, preiswert, WR Grünberg Proj. ☎ 033094-709 17, www.gruenebergpark.de

Haselhorst, Gorgasring, Garage mit eigenem Elektroschlüssel, VB 18.000 €, prov.pfl., www.Redib.de, H. Sakowski, ☎ 030-71 52 14 25, 0172-302 11 93

Hermisdorf, familienfreundlich, 3-Zi.-EiWh, 124 m² Whl., KP 299.000,- €, **Simone Scholz Immobilien** ☎ 030-30 10 32 73

Von privat EFH auf Wassergrundstück, 3 Zi., 100 m² Garage, Nebeng., Ketzin/HVL, 290.000 € ☎ 0152-99 75 24 46 (P)

ZWANGSVERSTEIGERUNG
Kurzstraße 15, 13585 Berlin, ausgebauter DG i. Vh/ Seitenerkeller, Dachterrasse, Kellerraum. Keine Innenbesichtigung erfolgt. Bj.: 1902, Dachgeschoss: 1995, Wfl.: 110,02 m².

Verkehrswert: 59.000,00 EUR

Versteigerungstermin am 08.09.2011 um 09:00 Uhr, Saal 140 des Amtsgerichts Spandau, Altstädter Ring 7, 13597 Berlin. Gutachten zum kostenlosen Download im Internet. Auskünfte: Rechtsanwältin Reinhardt, Telefon 90 157-366/367/369. Vorstehende Angaben erfolgen ohne Gewähr für die Richtigkeit. Amtsgericht Spandau **30 K 19-09**

Alle Termine im Internet: www.zvg-portal.de

ZWANGSVERSTEIGERUNG
Hauptstraße 7, 13591 Berlin, vermietete 2-Zimmerwohnung im OG, Bj.: 1995, Wfl.: 56 m², Keller, GZfH.

Verkehrswert: 73.000,00 EUR

Versteigerungstermin am 06.09.2011 um 09:00 Uhr, Saal 140 des Amtsgerichts Spandau, Altstädter Ring 7, 13597 Berlin. Gutachten zum kostenlosen Download im Internet. Auskünfte: Rechtsanwältin Reinhardt, Telefon 90 157-366/367/369. Vorstehende Angaben erfolgen ohne Gewähr für die Richtigkeit. Amtsgericht Spandau **30 K 59-10**

Alle Termine im Internet: www.zvg-portal.de

ZWANGSVERSTEIGERUNG
Setheweg 21 F, 14089 Berlin, Reiheneinhaus, 3-Zi., Vollkeller, Balkon, Gartenterrasse und PKW-Stellplatz, Wfl.: 99,36 m², Bj.: 1985. Renovierungsbedürftig.

Verkehrswert: 149.000,00 EUR

Versteigerungstermin am 06.09.2011 um 10:30 Uhr, Saal 140 des Amtsgerichts Spandau, Altstädter Ring 7, 13597 Berlin. Gutachten zum kostenlosen Download im Internet. Auskünfte: Telefon 90 157-366/367/369. Vorstehende Angaben erfolgen ohne Gewähr für die Richtigkeit. Amtsgericht Spandau **30 K 129-10**

Alle Termine im Internet: www.zvg-portal.de

ZWANGSVERSTEIGERUNG
3-Zimmer-Eigentumswohnung „Mustermarkter Straße 37“, 13583 Berlin (EG i.Hk.), Bj.: 1955, Wfl.: 82,00 m², Vermietet.

Verkehrswert: 57.000,00 EUR

Versteigerungstermin am 08.09.2011 um 10:30 Uhr, Saal 140 des Amtsgerichts Spandau, Altstädter Ring 7, 13597 Berlin. Gutachten zum kostenlosen Download im Internet. Auskünfte: Telefon 90 157-366/367/369. Vorstehende Angaben erfolgen ohne Gewähr für die Richtigkeit. Amtsgericht Spandau **30 K 148-10**

Alle Termine im Internet: www.zvg-portal.de

2-Zi.-Whg., Staaken, Zweiwinkelweg, 61,65 m², 2. OG, frei sofort, Warmmiete: 438,00 €, WBS erforderlich, ☎ 332 47 43 (G)

3-Zi.-Whg., Staaken, Zweiwinkelweg, 80,73 m², 6. OG, Aufzug, frei sofort, Warmmiete: 598,00 €, ☎ 332 47 43 (G)

Behindertengerechte Whg., ca. 85,27 m², 570,- € NKM, Bundesallee, 2. Z., 1. OG, gl. Du-Bad, EBK, ZH, Winter, Aufzug, prov. frei. **Kuthe Immobilienverwaltungs-GmbH**, ☎ 58 84 32 15 (G)

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 8, 3 Zi., 84 m², 1. OG, Lift, Balkon, Wannenbad, m. Fenster, Wohnküche, Laminat, WBS erforderlich, Kaltmiete 509,- € zzgl. NK. Fa. Semmelhaack, ☎ 0331-584 98 30 (G)

Berlin-Charlottenburg, Marie-Elisabeth-Liders-Str. 6, 2 Zimmer, 67 m², 3. u. 5. OG, Lift, Balkon, Küche, WBS erforderlich, Kaltmiete 404 € zzgl. NK. Fa. Semmelhaack ☎ 0331-584 98 30 (G)

Berlin-Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 17, 3 Zi., 91 m², Küche, Wannenbad, Gäste-WC, Balkon, Lift, WBS erforderlich, Kaltmiete 550,- € zzgl. NK. Fa. Semmelhaack ☎ 0331-584 98 30 (G)

Berlin-Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 15, 2 Zi., 71 m², 1. + 4. OG, Lift, Balkon, Wannenbad, Küche, sep. Essküche, WBS erforderlich, Kaltmiete 430,- € zzgl. NK. Fa. Semmelhaack ☎ 0331-584 98 30 (G)

Besondere Wohnung im Süden Berlins! Ahrensdorfer Str. 29; Wfl. 85 m², NKM 648 € m Fubo-Hzg., EBK, Laminat neu, Balkon, TG, keine Provision - direkt vom Eigentümer, www.marienfelder-tor.de, ☎ 030-856 15 85 38

Teltower Str., 3 Zi., Bad, Bk., GEH, 90 m², 490 € kalt inkl. mkl. BK, ☎ 825 66 24 (P)

Tiefgaragenstellplatz, Bundesallee, geschlossene u. beleuchtete Tiefgarage, Stellplatzmaße ca. 5 m x 2,40 m, 65,- € Monat, prov. frei. **Kuthe Immobilienverwaltungs-GmbH** ☎ 58 84 32 15 (G)

Tiefwerderweg, II. OG, II., 64,64 m², 3 Räume, WM 1465,65 € Küche, Bad, Balkon, Keller, ÖZH, Durchlaufhebe, Kaution, HV Arndt, Mo & Fr. 9.00h-13.00h, ☎ 331 50 06 (G)

Wohnen an der Havel, Spandau, Nähe Altstadt u. Arcaden, schöne, helle 3 Zi., 108,34 m², 1. OG, BWM 799,94 €, prov.-frei ☎ 331 64 21 (G)

Wohnen im Grünen, ca. 90,10 m², 557,- € BKM, 2 OG, 3 Z., abgezogene Dielen, Stuck, Wannenbad, Merensstr., prov. frei. **Kuthe Immobilienverwaltungs-GmbH** ☎ 58 84 32 15 (G)

G - Gewerblich - P - Privat

Schöne kleine Wohnung mit Balkon, Kemmannweg 4, Spandau, zentrale Lage, 2. OG, 2 Zimmer, 58,40 m², 456,40 € zzgl. Gas, **BauGrund, Frau Müller** ☎ 76 99 05 84 (Keine Provision) (G)

Spandau, Kemmannweg 3, 3-Zimmer-Wohnung, 76 m², mit Balkon, 627,- € zzgl. Gas, **BauGrund, Frau Müller** ☎ 76 99 05 84 (Keine Provision) (G)

Spandau-Hakenfelde, direkte Waldlage, 1,5 Zi., 52 m², Panoramblick, hochw. Ausst., Komfort-EBK, Bk, Mietz. 350,- € (+ NK), von priv., ☎ 030-811 16 32 (P)

Erstbezug n. Sanierung, 3 Zimmer, 78 m², Hochpart., Terrasse, Straßburger Str. 39, Miete 840,- € warm, prov.-frei, **Akelius GmbH** ☎ 755 41 11 40 (G)

Ideal für Zwei! Ahrensdorfer Str. 23; Wfl. 65 m², NKM 487 € Fubo-Hzg., EBK, Laminat neu, Balkon, Aufzug, TG, keine Provision - direkt vom Eigentümer, www.marienfelder-tor.de ☎ 030-856 15 85 38

Metzer Platz, 5 Zi., Bk., Gäste-WC, GEH, auch teilgewerblich geeignet, 130 m², 690 € kalt inkl. Bk., ☎ 825 66 24 (P)

OHV/Schwante: EFH, unverbaubar, Ausblick, 150/859 m², Blockhs., Garage, EBK, 2 Bd., G-WC, FbH, Bk., Kamin, Erik, KM 1150,- € sofort, ☎ 4314209 (P)

Schöne kleine Wohnung mit Balkon, Kemmannweg 4, Spandau, zentrale Lage, 2. OG, 2 Zimmer, 58,40 m², 456,40 € zzgl. Gas, **BauGrund, Frau Müller** ☎ 76 99 05 84 (Keine Provision) (G)

Wohlfühlen



Solche Plastikschienen können Kinder beim Sport vor Zahnverletzungen schützen. Foto: proDente e.V./dpa/mag

Kinderzähne schützen

Mundschutz bei Sport und Spiel tragen

Beim Sport oder beim Spielen fallen Kinder immer mal wieder hin. Bei einem unglücklichen Sturz kann das Gebiss in Mitleidenschaft gezogen werden.

Rund 80 Prozent der Unfälle betreffen die oberen Schneidezähne, erläutert die Initiatorin proDente in Köln. Bei Kindern, die noch ihre Milchzähne haben, kann es sein, dass die Schneidezähne nach hinten gedrückt werden. Eltern sollten bei einem solchem Milchzahntrauma schnell mit ihrem Kind zum Zahnarzt gehen. In der Nähe der womöglich beschädigten Milchzahnwurzel sind die bleibenden Zähne bereits als Zahnkeime im Kiefer vorhanden. Gehen die Milchzähne vorzeitig verloren, kann es sein, dass die bleibenden Zähne schief wachsen. Der Zahnarzt kann die verletzten Milchzähne entweder vorsichtig in ihre Ausgangsstellung zurückdrücken oder sie in ihrer neuen Stellung belassen. Manchmal müssen sie aber auch entfernt werden – dann helfen kleine Drahtbügel, die entstandene Lücke für die bleibenden Zähne freihalten. Um solche Unfälle von vornherein zu verhindern, sollten Kinder bei Sportarten wie Hockey, Reiten, Skaten oder Skateboardfahren immer einen Mundschutz tragen. mag

Nur noch bis zum 20. August HYPOXI® zum halben Preis

Die wirksame Methode: Figurformung mit HYPOXI®

Mit der HYPOXI-Methode können Sie sichtbar überflüssige Pfunde verlieren, die Haut glätten und den Körper formen.



Jetzt schnell Preisvorteil sichern: Der erste HYPOXI-Monat zum halben Preis. Nur bis zum 20. August

Das HYPOXI-Sommer-Special: Bis zum 20. August starten und den ersten Monat zum halben Preis trainieren!

HYPOXI-Studio Spandau Klosterstrasse 33 13581 Berlin Telefon 030 - 30 64 93 05 www.hypoxistudio-spandau.de design your body

Gesundheit und Medizin

Vortrag zum Schlaganfall

Spandau. Im Vivantes Klinikum Spandau können Interessierte am 30. August einen Vortrag zum Thema „Schlaganfall verhindern – Möglichkeiten der Prävention“ hören. Beginn ist um 18 Uhr an der Neuen Bergstraße 6. Der Raum kann an der Information erfragt werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Sauberkeit nicht übertreiben

Zuviel Sauberkeit ist ungesund. Wenn Kinder in einem zu sterilen oder keimfreien Umfeld aufwachsen, könne das dazu führen, dass ihr Immunsystem überempfindlich wird, sagt der Sozialmediziner Prof. Ulrich Keil von der Universität Münster. Allergieauslöser, haben dann ein leichtes Spiel. Der Fachmann plädiert daher dafür, Kinder ab und zu auch im Schmutz spielen zu lassen. mag

Gutes Licht und kleine Pausen

Fit durch den Arbeitstag



Sollen Beschäftigte gute Arbeit leisten, brauchen sie die richtige Beleuchtung und kleine Pausen. Foto: DGUV/dpa/mag

eine Internetseite geschaltet, beitsplätzen auf den Grund zu gehen. Weitere Informationen zum Thema gibt es im Internet unter <http://dpaq.de/vMTlq>. mag

Anzeige

Petti West, Schönwalder Allee 26/25D, D-13587 Berlin Telefon: (030) 332 55 51, E-Mail: pewe@bonaparte-music.com

Petti West: Sängerin, Musikerin, Gesangspädagogin

Singen für die Seele

Singen Sie mal wieder, denn Singen macht gesünder, glücklicher und zufriedener. Es vertieft die Atmung, fördert Stoffwechsel, Durchblutung und Konzentration und stärkt das Selbstvertrauen. Glückshormone werden frei gesetzt, Stresshormone abgebaut. Das alles fördert die Gesundheit und ist sogar wissenschaftlich belegt.

Erfahren Sie die heilsame Kraft des gemeinsamen Singens: Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, das Alter spielt keine Rolle. In meinen Kursen „Singen für die Seele“, biete ich eine entspannte Atmosphäre. Einfache Ein- und Atemübungen lockern uns und unsere Muskulatur. Die Lieder u. a. aus den Bereichen Gospel, indische Mantras, religiöse, spirituelle Songs der Welt und Volkslieder berühren durch ihre Texte und Melodien und öffnen unsere Herzen. Weitere Infos, Termine und Anmeldung bei: **Petti West, Tel.: 0151 26 888 992, pewe@bonaparte-music.com**

Lohnt sich immer: Kleinanzeigen im Spandauer Volksblatt

Apotheken-Notdienst 10. August bis 17. August

Mittwoch, 10. August
Spät: Altstadt-Apotheke, Breite Str. 20, ☎ 333 20 30
Spät: Glückskind-Apotheke, Heerstr. 560, ☎ 36 40 40 66
Nacht: Lessing-Apotheke, Pichelsdorfer Str. 26, ☎ 361 28 84

Donnerstag, 11. August
Spät: Apotheke im Kaufland, Am Juliusturn 44, ☎ 35 40 61 25
Spät: Zentrum-Apotheke, Obstaalstr. 28, ☎ 363 36 36
Nacht: Falken-Apotheke, Siegener Str. 59, ☎ 372 20 90

Freitag, 12. August
Spät: Apotheke im Kaufzentrum, Siemensdamm 43, ☎ 38 30 23 20
Spät: Seefeldler Apotheke, Seefeldler Str. 63, ☎ 333 24 84
Nacht: Eva-Apotheke, Schönwalder Str. 78, ☎ 375 35 73

Samstag, 13. August
Spät: Askanier-Apotheke, Streitsstr. 11, ☎ 335 26 80
Nacht: Hohenzollern-Apotheke, Pichelsdorfer Str. 101, ☎ 331 84 47

Sonntag, 14. August
Spät: Central-Apotheke Siemensstadt, Nonnendammallee 94, ☎ 382 60 06
Spät: West-Apotheke, Seefeldler Str. 60, ☎ 333 26 90
Nacht: Adam-Apotheke, Adamstr. 41, ☎ 361 90 42

Montag, 15. August
Spät: Mariannen-Apotheke, Brunsbütteler Damm 271, ☎ 366 43 64
Nacht: Löwen-Apotheke, Breite Str. 49, ☎ 333 35 35

Dienstag, 16. August
Spät: Damian-Apotheke, Falkenseer Chaussee 196, ☎ 373 57 92
Nacht: Apotheke am Ziegelhof, Wilhelmstr. 165, ☎ 331 63 11

Mittwoch, 17. August
Spät: Arcaden-Apotheke, Klosterstr. 3, ☎ 330 01 00
Spät: Nicolai-Apotheke, Sandstr. 58 A, ☎ 361 20 40
Nacht: Pelikan-Discount Apotheke Spandau, Carl-Schurz-Str. 29, ☎ 333 50 44

Spätdienste 9-22 Uhr, Nachtdienste 9-9 Uhr am nächsten Tag
Weitere Informationen unter www.akberlin.de

Probe sucht Proband.

Im Rahmen einer klinischen Prüfung zur Bewertung der Wirksamkeit eines noch nicht zugelassenen Medikamentes suchen wir Männer und Frauen im Alter ab 18 Jahren mit wiederholt auftretendem Lippenherpes (mind. 2 Episoden/Jahr)

Für die vollständige Teilnahme erhalten Sie eine angemessene finanzielle Aufwandsentschädigung. Weitere Informationen unter www.bioskin.de oder Tel. (030) 28 04 39 15, Mo. - Fr. 9-16 Uhr

proband@bioskin.de
Bergmannstraße 5
10961 Berlin

bioskin®

Diakonie-Station
Tel. 030 · 37 02 - 27 300

Kooperationspartner der Charité und des Evangelischen Waldkrankenhauses Spandau

- Häusliche Krankenpflege
- qualifiziertes Wundmanagement
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Einzelbetreuung zu Hause
- Soziale Beratung und Beratungsgespräche nach § 37, 3 SGB XI
- Kurse für pflegende Angehörige
- Palliativ Care (Sterbebegleitung)

Diakonie-Station Johannesstift
030 · 336 09 - 368, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin

Diakonie-Station Falkenhagener Feld
030 · 370 227 - 300
Parkrandstraße 555, 13589 Berlin

Stadmöglichkeiten im Eingang Griesingerstraße

Evangelisches Johannesstift
Altenhilfe

Mobile Fußpflege, auch für Diabetiker, Hausbesuche, Susanne Schamp, ☎ 36 40 01 43 oder 0173-39 74 16 28

Herzklopfen

Hier finden Sie Ihr Glück

Im Spandauer Volksblatt starten Sie schon ab 5 Euro Ihre erfolgreiche Partnerschaft.

Ihre Anzeige kann in ganz Berlin stehen, oder nur in Ihrer Nähe. Zu Ihrem Schutz auch anonym mit Chiffre.

Und so einfach geht es: Anzeigentext per Telefon mitteln: ☎ 26 06 80 oder den Coupon benutzen. Viel Glück!

Er sucht Sie

Achtung Singles! Auch off Langeweile am Wochenende? Jetzt geht's los: Stimmung, u. Spaß, Sa. 20.00 Tanz, Bowling, Computer u. Sprachkurse, Radtouren, Kurztrips... u. richtige Partner finden, singlecontact-berlin-Infos, Sigrid ☎ 281 50 55

Adam, 78 Jahre, Handwerker in Rent, vital und gepflegt, sucht eine liebe Partnerin, mit der ich noch einige schöne Jahre verbringen darf. Ich bin rüstig, motorisiert und möchte noch vieles unternemen. Haben Sie etwas Mut und melden Sie sich! Kostenloser Anruf über Ag. "Karin", Berlin, 0800-300 99 26.

Größer Bundes-Beamer mit Format, Frank, 53/1,85, sucht niveauevolle Sie für ein schönes Leben zu zweit. Ich bin Liebhaber von Musik, Kultur, Kunst, mö. gern wieder Liebe u. Geborgenheit den Alltag gestalten u. nicht nur Funktioniere, das wunderbare Gefühl haben, endlich angekommen zu sein. ☎ 831 56 20 Partnerreff Wilmersdorf

Architekt I. R., 70/1,79, verw., möchte chrt. Frau bis ca. 72 J. kennenlernen. ☎ 030-30 10 80 56, Ag. 60+

Arno, 79/1,76, verw., Pkw, sucht Frau mit Herz zur Freizeitgestaltung. ☎ 030-30 10 80 56, Ag. 60+

Autos, Vogelkäfige, Freizeittipps, Gewinnspiele, Haustüren, Handwerker, Kiezgeschichten, Schmiggenchen, Traumreisen, Gesundheitstipps, Glotserklärer, und vieles mehr! im Spandauer Volksblatt, Ihrem lokalen Marktplatz.

Horoskop So stehen Ihre Sterne

WIDDER 21.3.-20.4. Liebe: Idealer Zeitpunkt, um dem Partner ein süßes Geheimnis anzuvertrauen. Bonus: Ihre Ausdauer lohnt sich, machen Sie so weiter. Allgemein: Störfaktoren sind gegenwärtig einzukalkulieren.

STIER 21.4.-20.5. Liebe: Gute Nachrichten liegen in der Luft. Sie werden ab Mitwoch stehen. Beruf: Neue Erfolgsmöglichkeiten tun sich für Sie auf. Allgemein: Guter geistiger und körperlicher Gesamtzustand.

ZWILLINGE 21.5.-21.6. Liebe: Verständnis ist das Herzstück einer Beziehung. Es bleibt harmonisch. Beruf: Machen Sie sich keine Gedanken, alles läuft gut. Allgemein: Wenig Aufregungen im allgemeinen Wochenverlauf.

KREBS 22.6.-22.7. Liebe: Ohne Kampf wird es in diesen Tagen in der Partnerschaft nicht gehen. Beruf: Pflegen Sie den Zusammenhalt mit Ihren Kollegen. Allgemein: Ferienpläne wären bei Ihnen derzeit angebracht.

LÖWE 23.7.-23.8. Liebe: Alte Liebe rostet tatsächlich nicht! Der Freitag liefert den Beweis. Beruf: Ihre Vorhaben werden von Vorgesetzten gefördert. Allgemein: Jetzt sollten Sie Feste feiern, wie sie fallen.

JUNGFRAU 24.8.-23.9. Liebe: Eine Liebeserklärung ist so schön, dass Sie sie kaum glauben können. Beruf: Sie befinden sich in einer echten Glücksperiode. Allgemein: Eine Zeitspanne voller Freude und Herzlichkeit.

WAAGE 24.9.-23.10. Liebe: Manchmal ist ein Augenblick zum Kuscheln wichtiger als alles andere. Beruf: Jetzt müssen Sie das Ruder in der Hand behalten. Allgemein: Derzeit zeichnen sich leichte Gewinnchancen ab.

SKORPION 24.10.-22.11. Liebe: Bei einem wichtigen Gespräch können Sie sich gut verständlich machen. Beruf: Ihre derzeitige Tätigkeit befriedigt Sie sehr. Allgemein: Arbeitsmäßig haben Sie eine gute Zeit vor sich.

SCHÜTZE 21.11.-21.12. Liebe: Ein Treffen mit einem alten Freund wird zu einem herrlichen Erlebnis. Beruf: Man bewundert Sie und Ihre Leistungsfähigkeit. Allgemein: Ausgesprochen glückliche Tage liegen vor Ihnen.

STEINBOCK 22.12.-20.1. Liebe: Lassen Sie sich nicht provozieren, sondern alles von Ihnen abgleiten. Beruf: Eine kleine Schlappe nimmt Ihnen niemand übel. Allgemein: Von unbedachten Spontanaktionen Abstand nehmen!

FISCHER 20.2.-20.3. Liebe: Überreden Sie nicht, Ihr Partner könnte sich kaum glauben können. Beruf: Sie befinden sich in einer echten Glücksperiode. Allgemein: Zu Ihnen kommt das Glück heute ganz unverhofft.

WASSERMANN 21.1.-19.2. Liebe: Lassen Sie sich nicht provozieren, sondern alles von Ihnen abgleiten. Beruf: Eine kleine Schlappe nimmt Ihnen niemand übel. Allgemein: Von unbedachten Spontanaktionen Abstand nehmen!

Reise und Ausflug

Bayerischer Wald

Spiegelau, Hotel Salzsummerhof, 7x Ü/HP 149 €/Pers. im DZ, jede Wo. Grillabend m. Musik, Hund erl. ☎ 08553-97 93 86, www.salzsummerhof.de

Berlin/Brandenburg

Aktion ab 14.8.: 3 NÄ, all incl. 159 € Hotel am Uckersee (Röpersdorf b. Prenzlau). Tipp: im Oktober 149 € ☎ 03984-67 48, www.schiffland.de

Wo es noch schöner ist als zu Hause, Thermoalcheilbad Templin, kleines privates Hotel in hist. Altstadt, direkt am Wasser, alle Z. Wasserbild, Meisnerküche, Boots-u. Fahrradverleih, 3 Ü/HP, Frühstücksbuffet 99 €/Pers. ☎ 03987-509 50, www.muehlenseeperte.de

Erzgebirge

Ferien-Angebot: z.B. 5 Tg./4 ÜHP 255 € für 2 Pers. im DZ, Wellnessbereich incl. Kurort Oberwiesenthal. ☎ 037348-7225, www.pension-riedel.de

Terrassenwohnung im EFH, sep. Eingang, 75 m², Garten, 2 Schlafz., Garage, 2-4 Pers. ab 27 € ☎ 09252-73 55, www.ferienwohnung-frankenwald.de

Fundgrube - die kostenlose private Kleinanzeigenannahme. Maximaler Verkaufswert 50 €. www.berliner-woche.de/fundgrube

Harz

Altenuau, "Hotel Waldferien," 7 Ü/HP 195,- € 4 Ü/HP 120,- € 2 Ü/HP 70,- €. Abholung auf Wunsch. ☎ 05328-252, www.waldferien-altenuau.de

Altentrak/Nähe Hexentanzplatz, Ü/HP 23 €/Pers., 5x Ü/HP 160 €/Pers. ☎ 039456-295; harz-wanderfreunde.de

Bad Harzburg, 2-Zi.-Kombi.-FeWo bis 4 Pers., Bk., Schwimmb./Sauna, m. Wäsche, ab 36 € ☎ 4928871 oder 4131719

Erholung zu jeder Jahreszeit! Hotel "Wolfsmühle", Rodshain bei Stolberg, App., DZ, EZ, m. Du., WC + TV, Saunabld., u. b. 75 J. ☎ 7677807, **HerzAm**

Beide sind blond und lachen gern, essen am liebsten Gummibärchen. Britt, 36 J., hat e. schönen Job, Hobbys, jedoch fühlt sie sich abends oft allein, wenn Felix, 8 J., im Bett liegt, wer mö. dieses süße Duo kennen lernen? HERZ-BLATT-BERLIN: ☎ 28 09 89 92

Bad Lauterberg

Aparthotel Panoramic

- All-Inclusive Verpflegung
- Freie Nutzung Hallenbad & Saunabereich
- 2 Kinder bis 11 Jahre kostenlos!

4-tägige Reise pro Person ab 149,-

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Lüneburger Heide

Erlieben Sie die Lüneburger Heide, 3 Tage HP 162 € 5 Tg. HP 270 €, ☎ 05873-98 06 46, www.lue-wo.de

Mecklenburg-Vorpommern

130 km vom Ku'Damm, Natur-Resort-Cantitz, FeWo's mit Vollausstattung ab 15 €/Pers./Tag. ☎ 03981-44 90 86

Freizeitpartner

Das Spandauer Volksblatt ist Mitglied im

Impressum

Berliner Wochenblatt Verlag GmbH Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin

Telefon: (030) 259 17 84-00
Telefax: (030) 259 13 84-00
Telefax Redaktion: 259 13 84-65
www.berliner-woche.de

Redaktion
☎ 259 17 84 49, Fax: 259 13 84 65
redaktion@berliner-woche.de

Anzeigen
Verlagsservice Lesinsky
Bretle Str. 17, 13597 Berlin
Fax: 688 35 10 26, w@berlin@t-online.de
Rainer Lesinsky, Verkaufsrepräsentant ☎ 688 35 10 20
Olaf Lesinsky, Verkaufsrepräsentant ☎ 688 35 10 21

Zustellung
Reklamations-Hotline: ☎ 259 17 84 84

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

! www.singletreff-mikado.de !

Solist du eine Terrasse/Balkon mit vielern schönen, streicheln u. Verwöhnen. ☎ 0157-88 52 09 95

50S an die Liebe! Was nützt mir mein Haus, mein Geld, meine Ideen, wenn ich das alles nicht teilen kann. Karsten, 36 J., schwarzes, kurzes Haar, braune Augen, mit eigener Firma erfolgreich, sportlich, fleißig, kein Langweiler, kinderlieb und anständig, sucht Dich, eine nette, junge Frau für die große Liebe, bin kein Aufreißertyp, auch anfangs et was zurückhaltend, dafür treu und ehrlich. Julie GmbH Berlin ☎ 27 57 43 51; Nr. 1106086.

Stefan, 55/1,85, Hr. Beamer, sportlich, netz, wolleiten, kein Kilo, Kiechen, Stadtmobiler, Kurz- u. Fernreisen... ist Optimist, bietet d. Schulter z. Anlehnen sowie eine spontane, lustige Frau m. Mut z. Gefühl. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 28 09 89 92

Südafrikaner, Deutschstämmig, 65, mit großen Fehlern sucht Partnerin für die mit mir an den schönen Dingen des Lebens teilnimmt, wie Segeln, Wandern, Kultur u. sich auch vorstellen kann, mit mir Freude am Alltäglichen zu finden. ☎ 831 56 20 Partnerreff Wilmersdorf

Sven, 46/1,80, Hr. Angestellter u. Vater von 14-jähriger Tochter, leben in einem schönem gemütlichen Haus, fahren Rad, kochen gern, su. verb. Ergänzung (gern m. zwei- o. vierbeinigen Anhang). HERZBLATT-BERLIN: ☎ 28 09 89 92

Symp. M., 46/188/87, sportl., dkha., NR, tauglich, u. vielseitig inter., su. schik., fräuliches u. Km. Kids, zum Aufbau einer harm. Partnersch., viel. bis bald? ☎ 032/487 Berliner Woche 10934 Bln

Sympath., vitaler Witwer, Heinz, 70, war im 14-jährigen, leben in einem schönem gemütlichen Haus, fahren Rad, kochen gern, su. verb. Ergänzung (gern m. zwei- o. vierbeinigen Anhang). HERZBLATT-BERLIN: ☎ 28 09 89 92

Thomas, 59/1,80, Lehrausbilder, sportl. u. aufmerksam, einerseits erfolgreich, aber auch gefühvollor Romantiker. Wenn Du natürlich u. offen für eine neue Partnerschaft bist: singlecontact berlin ☎ 281 50 55

Welcher seriöse Herr zw. 68-76 J. hat Lust, mich an d. Wo-enden ab Herbst zu Konz., Oper, Theater, o. ä. zu begleiten (natürl. als Selbst?) Zu zweit macht es mehr Spaß. Ich: 66 J., schl. u. vorz-bar! Rose ☎ 032/451 Berliner Woche 10934 Bln

Welche nette Frau will Liebe u. Zuneigung in harm. gemeinsamer Zukunft vergehen u. das Gleiche zurück bekommen? Bin Architekt, 59, verwöhntem, bin liebevoll u. unkompliziert mit Schulter zum Anlehnen, gebildet, humorvoll u. jung geliebt im Handeln u. Denken. ☎ 831 56 20 Partnerreff Wilmersdorf

! www.singletreff-mikado.de !

Solist du eine Terrasse/Balkon mit vielern schönen, streicheln u. Verwöhnen. ☎ 0157-88 52 09 95

! www.singletreff-mikado.de !

ich will! Wieder einen Partner. NR-Ww., sucht Ihn zw. 57 u. 65. Alles weitere ergibt sich! ☎ 032/514 Berliner Woche 10934 Bln

! www.singletreff-mikado.de !

Mein Name ist Manja, ich bin 40/162/50, anschiegsmag, zärtlich, sehr gut und bin vollbusig. Da ich lieber schon in EU-Rente bin, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur gut sollst Du zu mir sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. Bitte melde Dich über Julie GmbH Berlin. ☎ 27 57 43 51; Nr. 718771

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

! www.singletreff-mikado.de !

Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburgische Seenplatte

***VAN DER VALK Resort Linstow

- Inklusive Halbpension
- Inkl. Eintritt in das subtrpadische Badeareadies

3-tägige Reise pro Person ab 99,-

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Mosel

Bullay, 5x HP 190 € / 7x HP 255 €, reichh. Frühst./Abendbuffet, Prospekt! hotel-mosella.de ☎ 06542-90024

Nordsee

DK-Nordsee, priv. FeHaus/App-Verweil, ab €268,- €/Woche ☎ 0045-97 95 95 55, www.alpuz.de

Friedrichskoog-Spitze: Haus, Garten u. viel Meer, 200 m zur See, bis 4 Pers. ☎ 030-772 38 92 oder 89 37 60 80

Ossee

Ab 21.8. Prerow Zingst, komf. FeWo + Zi., Strandnähe, ruhig, gem m. Hund ☎ www.ostseeoase.de ☎ 038233-604 23

App****, Seebad Warnemünde, Meerblick, Kamin, Whirlpool, ab 24 €/P./Ü ☎ 0381-203 20 20, ostseevillen.com

Darfp, gemütl. FeWo, 2-4 P., kinderndütl., Tiere erlaubt ☎ 038233-242, www.schumann-ostsee.de

Ossee

Fehmarn, FeWo, bis 6 Pers., strandnah, ruhig, ab 50 €; Haustiere erl., gr. Grundstück, PKW-Stellpl. ☎ 04362-29 94

Verd, 51/1,68 m, aufgeschlossenes, sucht humorv. Lebenspartner, häuslich, aber m. Unternehmungs- u. Reiselust. BMB ☎ 032/433 Berliner Woche 10934 Bln

Ossee

Verd, 51/1,68 m, aufgeschlossenes, sucht humorv. Lebenspartner, häuslich, aber m. Unternehmungs- u. Reiselust. BMB ☎ 032/433 Berliner Woche 10934 Bln

Ossee

Verd, 51/1,68 m, aufgeschlossenes, sucht humorv. Lebenspartner, häuslich, aber m. Unternehmungs- u. Reiselust. BMB ☎ 032/433 Berliner Woche 10934 Bln

Ossee

Verd, 51/1,68 m, aufgeschlossenes, sucht humorv. Lebenspartner, häuslich, aber m. Unternehmungs- u. Reiselust. BMB ☎ 032/433 Berliner Woche 10934 Bln

Ossee

Verd, 51/1,68 m, aufgeschlossenes, sucht humorv. Lebenspartner, häuslich, aber m. Unternehmungs- u. Reiselust. BMB ☎ 032/433 Berliner Woche 10934 Bln

Ossee

Verd, 51/1,68 m, aufgeschlossenes, sucht humorv. Lebenspartner, häuslich, aber m. Unternehmungs- u. Reiselust. BMB ☎ 032/433 Berliner Woche 10934 Bln

Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburgische Seenplatte

***VAN DER VALK Resort Linstow

- Inklusive Halbpension
- Inkl. Eintritt in das subtrpadische Badeareadies

3-tägige Reise pro Person ab 99,-

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Mosel

Bullay, 5x HP 190 € / 7x HP 255 €, reichh. Frühst./Abendbuffet, Prospekt! hotel-mosella.de ☎ 06542-90024

Nordsee

DK-Nordsee, priv. FeHaus/App-Verweil, ab €268,- €/Woche ☎ 0045-97 95 95 55, www.alpuz.de

Friedrichskoog-Spitze: Haus, Garten u. viel Meer, 200 m zur See, bis 4 Pers. ☎ 030-772 38 92 oder 89 37 60 80

Ossee

Ab 21.8. Prerow Zingst, komf. FeWo + Zi., Strandnähe, ruhig, gem m. Hund ☎ www.ostseeoase.de ☎ 038233-604 23

App****, Seebad Warnemünde, Meerblick, Kamin, Whirlpool, ab 24 €/P./Ü ☎ 0381-203 20 20, ostseevillen.com

Darfp, gemütl. FeWo, 2-4 P., kinderndütl., Tiere erlaubt ☎ 038233-242, www.schumann-ostsee.de

Ossee

Fehmarn, FeWo, bis 6 Pers., strandnah, ruhig, ab 50 €; Haustiere erl., gr. Grundstück, PKW-Stellpl. ☎ 04362-29 94

Verd, 51/1,68 m, aufgeschlossenes, sucht humorv. Lebenspartner, häuslich, aber m. Unternehmungs- u. Reiselust. BMB ☎ 032/433 Berliner Woche 10934 Bln

Ossee

Verd, 51/1,68 m, aufgeschlossenes, sucht humorv. Lebenspartner, häuslich, aber m. Unternehmungs- u. Reiselust. BMB ☎ 032/433 Berliner Woche 10934 Bln

Ossee

Verd, 51/1,68 m, aufgeschlossenes, sucht humorv. Lebenspartner, häuslich, aber m. Unternehmungs- u. Reiselust. BMB ☎ 032/433 Berliner Woche 10934 Bln

Ossee

Verd, 51/1,68 m, aufgeschlossenes, sucht humorv. Lebenspartner, häuslich, aber m. Unternehmungs- u. Reiselust. BMB ☎ 032/433 Berliner Woche 10934 Bln

Ossee

Verd, 51/1,68 m, aufgeschlossenes, sucht humorv. Lebenspartner, häuslich, aber m. Unternehmungs- u. Reiselust. BMB ☎ 032/433 Berliner Woche 10934 Bln

Ossee

Verd, 51/1,68 m, aufgeschlossenes, sucht humorv. Lebenspartner, häuslich, aber m. Unternehmungs- u. Reiselust. BMB ☎ 032/433 Berliner Woche 10934 Bln

Rügen - Ostsee

Rügen - Ostsee

***Alexa Hotel Rügen

- Rügen zum Top Preis!
- Inklusive Frühstück

4-tägige Reise pro Person ab 119,-

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Sachsen

Dresden ****Radisson Blu Park Hotel Dresden Radebul

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Sachsen

Dresden ****Radisson Blu Park Hotel Dresden Radebul

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Sachsen

Dresden ****Radisson Blu Park Hotel Dresden Radebul

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Sachsen

Dresden ****Radisson Blu Park Hotel Dresden Radebul

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Sachsen

Dresden ****Radisson Blu Park Hotel Dresden Radebul

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Sachsen

Dresden ****Radisson Blu Park Hotel Dresden Radebul

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Sachsen

Dresden ****Radisson Blu Park Hotel Dresden Radebul

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Sachsen

Dresden ****Radisson Blu Park Hotel Dresden Radebul

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Sachsen

Dresden ****Radisson Blu Park Hotel Dresden Radebul

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Niederlande

Niederlande

****NH Leuvenhorst

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Niederlande

****NH Leuvenhorst

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Niederlande

****NH Leuvenhorst

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Niederlande

****NH Leuvenhorst

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Niederlande

****NH Leuvenhorst

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Niederlande

****NH Leuvenhorst

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Niederlande

****NH Leuvenhorst

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Niederlande

****NH Leuvenhorst

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Niederlande

****NH Leuvenhorst

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Niederlande

****NH Leuvenhorst

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Norwegen

Norwegen preiswert mit Ferienhäuser Boch, Gratskat, ☎ 02191-60 89 87 www.fehwb.de; fehwb@t-online.de

Norwegen preiswert mit Ferienhäuser Boch, Gratskat, ☎ 02191-60 89 87 www.fehwb.de; fehwb@t-online.de

Norwegen preiswert mit Ferienhäuser Boch, Gratskat, ☎ 02191-60 89 87 www.fehwb.de; fehwb@t-online.de

Norwegen preiswert mit Ferienhäuser Boch, Gratskat, ☎ 02191-60 89 87 www.fehwb.de; fehwb@t-online.de

Norwegen preiswert mit Ferienhäuser Boch, Gratskat, ☎ 02191-60 89 87 www.fehwb.de; fehwb@t-online.de

Norwegen preiswert mit Ferienhäuser Boch, Gratskat, ☎ 02191-60 89 87 www.fehwb.de; fehwb@t-online.de

Norwegen preiswert mit Ferienhäuser Boch, Gratskat, ☎ 02191-60 89 87 www.fehwb.de; fehwb@t-online.de

Norwegen preiswert mit Ferienhäuser Boch, Gratskat, ☎ 02191-60 89 87 www.fehwb.de; fehwb@t-online.de

Norwegen preiswert mit Ferienhäuser Boch, Gratskat, ☎ 02191-60 89 87 www.fehwb.de; fehwb@t-online.de

Norwegen preiswert mit Ferienhäuser Boch, Gratskat, ☎ 02191-60 89 87 www.fehwb.de; fehwb@t-online.de

Niederlande

Niederlande

****NH Leuvenhorst

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Niederlande

****NH Leuvenhorst

Reisehotline: 01805/33 21 25 www.travelland.de

Niederlande

****NH Leuvenhorst

Mitbestimmung im Internet

Berlin. Die Deutsche Kinderhilfe hat ihren Internetauftritt überarbeitet. Alle Mitglieder haben Zugang zum vereinseigenen Onlineportal. Dort können sie durch Vorschläge und Abstimmungen über die inhaltliche Arbeit des Vereins mitentscheiden. Über die Online-Mitgliederversammlung können die Kindervertreter von nun an den Vorstand direkt wählen und über Inhalte abstimmen. Mehr Informationen unter www.kinderhilfe.de.

„SinneWerk“ sammelt Bücher

Kreuzberg. Über Bücherspenden freut sich jederzeit die SinneWerk gGmbH in der Liegnitzer Straße 15. Der gemeinnützige Integrationsbetrieb für Menschen mit Behinderung finanziert seine Arbeit durch den Verkauf der gesammelten Bücher. Die werden auf Wunsch direkt beim Spender abgeholt. Wer möchte, erhält eine Spendenquittung. Weitere Informationen gibt es unter ☎ 27 49 67 88 und im Internet: www.sinnewerk.de. **JZ**

Ostafrika braucht Hilfe

Berlin. In Ostafrika sind knapp elf Millionen Menschen vom Hungertod bedroht. Um ihnen helfen zu können, bittet die Aktion Deutschland Hilft, das Bündnis der Hilfsorganisationen, um Spenden. Schon für fünf Euro können 70 Menschen sauberes Trinkwasser erhalten. Neun Euro sichern einem Kind die wichtige therapeutische Zusatznahrung für eine Woche. 40 Euro reichen, um eine Familie einen Monat zu versorgen. Spendenkonto 10 20 30 bei der Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00, Stichwort: Ostafrika. Weitere Informationen gibt es unter www.aktion-deutschland-hilft.de.

„Kehrenbürger“ gesucht!

Am 17. September startet der Aktionstag „Berlin – unsere saubere Stadt: Mach mit!“

Berlin. Nein, gern hält sich Angelika Radue nicht an der Straßenbahnhaltestelle am S-Bahnhof Greifswalder Straße auf. Besonders das Haltestellenhäuschen „stinkt“ ihr. „Ich setze mich da nicht hin, und ich stelle mich da auch nicht unter“, bekennt sie.

Die agile Rentnerin steigt dort oft von der Straßenbahn in die S-Bahn um, wenn sie von ihrer Wohnung in Neu-Hohenschönhausen aus einen ihrer Streifzüge durch Berlin unternimmt. Deshalb kam ihr das Häuschen sofort in den Sinn, als sie in der Berliner Woche vom Aktionstag „Berlin – unsere saubere Stadt: Mach mit!“ am Sonnabend, 17. September, las. Ohne viel Federlesen meldete sie gleich beim Koordinator vom „Stadtgespräch Berlin“, Sebastian Weise, ihre Absicht an, den Boden an jenem Haltestellenhäuschen von der übel riechenden Schmutzschicht zu befreien.

„Stadtgespräch Berlin“ ist ein ehrenamtlicher Gesprächskreis für bürgerschaftliches Engagement un-



Was Anfang April in Friedenau gut funktionierte, soll nun in ganz Berlin zum Erfolgsmodell werden: Anwohner engagieren sich für ihre saubere Stadt. Foto: Friedenau-Netzwerk

ter dem Dach der Stiftung Zukunft Berlin. Von ihm ging der Impuls aus, den Aktionstag im Rahmen der 1. Berliner Engagementwoche vom 10. bis 25. September zu veranstalten. Zahlreiche Berlinerinnen und Berliner haben inzwischen bei Sebastian Weise ihre Teilnahme am Aktionstag angemeldet. Einzelne Bürgerinnen und Bürger wie Angelika Radue, aber auch Verbände, Vereine und Kiezinitiativen wollen sich

beteiligen. So etwa das Friedenau-Netzwerk. Das hatte bereits Anfang April einen Frühjahrsputz gestartet. Über 150 Anwohner sowie 174 Schüler und Lehrer der Stechlinsee-Grundschule packten damals an. Sechs Plätze wurden gesäubert, mehr als vier Kubikmeter Müll häuften sich dabei an.

Die BSR als zuverlässiger Partner hat nicht nur den Müll abgeholt, sie hatte zuvor auch die „Kehrenbürger“

mit Greifern, Harken, Handschuhen, Müllsäcken und Warnwesten ausgestattet. Auch am 17. September wird sie wieder dabei sein.

Magrit Knapp vom Friedenau-Netzwerk ist sich sicher, dass im September auch wieder viele ihrer Nachbarn mitmachen werden, etwa um die Mittelstreifen der Rheinstraße oder auch den Grazer Platz und den Walther-Schreiber-Platz vom Sommer-Unrat zu befreien.



„Wichtig ist, dass die Menschen sich dadurch wieder verantwortlich für ihr Wohnumfeld und für die Menschen in ihrer Umgebung fühlen“, meint sie. Nur so sei gesichert, dass die mit viel Aufwand gesäuberten Straßen und Plätze dauerhaft ansehnlich bleiben.

Ähnlich empfindet auch Angelika Radue: „Dreck ist nicht sexy.“ Allerdings weiß sie noch nicht, wie sie am mehr als vier Kilometer von ihrer Wohnung entfernten Wartehäuschen an Wasser kommt. Sebastian Weise ist sich sicher, dass es bis September auch dafür eine Lösung geben wird. Am besten wäre natürlich, wenn viele Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibende der Greifswalder Straße mit anpacken würden. Immerhin gibt es in unmittelbarer Nähe ein Puppentheater, einen Elektroladen, mehrere Supermärkte, ein namhaftes Kaufhaus sowie zahlreiche Wohnungen. Und alle haben einen Wasseranschluss... **Harald Mühle**

Kontakt: Sebastian Weise, ☎ 269 96 33 35, E-Mail: se@stadtgesprach-berlin.de.

Wir helfen Die Kummer-Nummer

Monatelang auf das Kindergeld gewartet

Eva F. ist als Hartz-IV-Empfängerin froh über jeden Euro, der mehr ins Haus fließt. Das trifft auch für die Kindergeldzahlungen zu. Für ihren Sohn beantragte sie das Geld bei der Familienkasse Nord bereits im September 2010. Seitdem kam jedoch kein Geld mehr bei ihr an, weil die Familienkasse noch Unterlagen für die Berechnung benötigte.

Noch im Mai 2011 wurde sie aufgefordert, Unterlagen einzureichen, die aber schon längst bei der Kasse vorla-

gen. Die monatlichen 184 Euro, die seit September ausblieben, machten sich immer mehr bei ihr bemerkbar. Als Ende Juni immer noch immer kein Kindergeldbescheid bei ihr eingegangen war, wandte sie sich schließlich an die Kummer-Nummer und bat um Hilfe.

Der CDU-Abgeordnete Gregor Hoffmann setzte sich daraufhin mit der Familienkasse Nord in Verbindung und fragte nach, wie es sich denn mit der Bearbeitung verhielte. Schließlich waren

inzwischen rund 1600 Euro ausgeblieben. Schon eine Woche später erhielt die Kummer-Nummer eine Dankesmail von Frau F., bei der mittlerweile die Überweisung des Kindergeldes eingetroffen war.

Kontakt zur Kummer-Nummer
Sie haben ein Problem mit Ämtern und Behörden? Die CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus und Berliner Woche helfen. Die Kummer-Nummer erreichen Sie unter ☎ 23 25 28 37 (Di und Do 14-16 Uhr) oder E-Mail: kontakt@kummer-nummer.de

Wer möchte Weitblicker werden?

Verein unterstützt Bildungsprojekte

Berlin. Die Studentinitiative Weitblick Berlin sucht wieder junge Erwachsene, die sich an sozialen Projekten beteiligen möchten.

Ziel des Vereins ist es, weltweit einen gerechten Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Initiiert werden vornehmlich Projekte für Kinder und Jugendlichen in Entwicklungsländern, aber auch in Deutschland. So werden bei-

spielsweise ein Waisenheim in Thailand, eine Grundschule in Benin und Nachhilfeunterricht in Brasilien unterstützt. Die Weitblicker treffen sich jeden zweiten und vierten Donnerstag im Impakt Berlin am Erkelenzdamm 59-61, Portal 1, dritter Stock. Interessenten können sich auch bei Hans Rosenfeldt unter hans.rosenfeldt@web.de melden. Weitere Informationen im Internet unter www.weitblicker.org/berlin.

Jeder Mensch hat eine Berufung.

Ihre könnte Lebensretter sein.

Spenden Sie gegen Leukämie. Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren.

Alle Infos zur Stammzellspende finden Sie unter: www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige GmbH, Tübingen



Die Geschenkidee für Ihren Abc-Schützen

Eine Glückwunsch-Anzeige am 17. August 2011 in der Berliner Woche oder im Spandauer Volksblatt



Caroline Klein

Hallo Caroline!

Zur Schuleinführung gratulieren Dir Deine Oma Ilse und Dein Opa Heinrich.

Anzeigengröße 81x50mm: je Lokalausgabe 25€

Anzeigengröße 39x60mm: je Lokalausgabe 15€



Jacob Schmidt wird endlich Schulkind. Es gratulieren Mama und Papa.

Einfach anrufen unter ☎ 26 06 80 oder unter www.berliner-woche.de direkt aufgeben.

SPANDAUER Volksblatt
meine Lokalzeitung

Sommer, Sonne, Sauber!
Autopflege! clean car
Nicht verpassen:
Autowäsche
inklusive
SB-Staubsaugen,
solange Sie wollen!
kostenlos! **ab 5,-€**

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:
Platin-Wäsche
Aktiv-Schaum
Heißwachs
Perlglanz
Unterboden-Wäsche,
Unterboden-Rostschutz
Felgen
Platin-Wachs
19,- nur 8,-€

Gültig bis 14.08.2011
Einlösbar: CleanCar Berlin
Charlottenb. Ch. 53A (Spandau)
Telefon 030 / 25 46 96 30
auch Sonntags geöffnet!

Alternative Liste Spandau Bündnis 90/Die Grünen

Infostände Sa. 13.08.11
11:00 bis 15:00 h
Altstadt Markt
10:00 bis 13:00 h
- Obstallee

Veranstaltungen:
Verkehrsprobleme in Spandau:
S-Bahn fit machen
Michael Cramer, MdEP,
Claudia Hämmerling, Mda
Sven Munzinger Fahrgastinitiative
Di., 16. 8. 11 19:30 h
Heerstr./Sandstr. 41
Gemeinwesenzentrum

Berliner Wasser
mit: Heidi Kosche Mda
Fr. 19.08.11 19:30 h
Jagowstr. 15, 13585 Berlin

Renate Künast kommt
20.08.11 11:00 -12:30 h
Altstadt - Am Markt

Mit Elektro-Kraft... ..den Weg geschafft!

Elektro-Mobile
Elektro-Roller
E-Fahrräder
E-Rollstühle
Rollstühle
Rollatoren
Rampen

NEUHEIT
elektrische
Schiebehilfe für
mech. Rollstühle

typenoffene eigene Servicewerkstatt
Beratung & Probefahrten auch vor Ort
viele verschiedene Modelle vorrätig
günstige Teilzahlungsmöglichkeiten

besuchen Sie
unseren Ausstellungsraum
tel. Terminvereinbarung erwünscht

Kostenlose Produktübersicht und Preisliste anfordern!
Conze Elektro-Mobile
Britzer Damm 12, 12347 BERLIN
Telefon 030 - 6789 79 69
www.elektro-mobile.de